

Das Europäische *Jugend* Event

Programm

1./2. Juni 2018

Straßburg

#EYE2018



Europäisches Parlament

Themen

SPEZIELLE EYE-VERANSTALTUNGENp. 10

1. JUNG UND ALT:

Die digitale Revolution meisternp. 14

2. ARM UND REICH:

Den fairen Anteil verlangenp. 36

3. ALLEIN UND GEMEINSAM

Das vereinte Europa stärker machenp. 64

4. SICHER UND GEFÄHRLICH:

Stürmische Zeiten überstehenp. 100

5. LOKAL UND GLOBAL:

Unseren Planeten schützenp. 122

**KOMPETENZEN, VERNETZUNG,
KREATIVE WORKSHOPS UND SPIELE**p. 142

KÜNSTLERISCHE DARBIETUNGENp. 154



PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 1. Juni 2018

- 10:00 - 10:30 **Eröffnungsfeier**
- 10:00 - 12:00 **Eröffnende Plenarsitzung**
im Plenarsaal des Europäischen Parlaments
- 11:00 - 20:00 **Podiumsdiskussionen, Ideenlabore, Künstlerische Darbietungen und Workshops,**
veranstaltet vom Europäischen Parlament
in Zusammenarbeit mit EYE-Partnern und Jugendgruppen
- 11:00 - 18:00 **Yo!Fest Village:** Politische Debatten, interaktive Workshops,
Live-Musik und künstlerische Darbietungen,
Spiele und Bildungsveranstaltungen,
organisiert vom Europäischen Jugendforum
- 18:00 - 00:00 **Yo!Fest Open-Air-Konzert**
Kostenloses Open-Air-Konzert
veranstaltet vom Europäischen Jugendforum

Samstag, 2. Juni 2018

- 10:00 - 18:00 **Podiumsdiskussionen, Ideenlabore, Künstlerische Darbietungen und Workshops,**
veranstaltet vom Europäischen Parlament
in Zusammenarbeit mit EYE-Partnern und Jugendgruppen
- 10:00 - 18:00 **Yo!Fest Village:** Politische Debatten, interaktive Workshops,
Live-Musik und künstlerische Darbietungen,
Spiele und Bildungsveranstaltungen,
organisiert vom Europäischen Jugendforum
- 18:00 - 19:30 **Abschließende Plenarsitzung**
im Plenarsaal des Europäischen Parlaments
- 20:00 - 23:00 **Open-Air-Kino am Flussufer**
Kostenloses Open-Air-Kino im Jardin des deux-rives,
organisiert von der Stadt Straßburg

AKTIVITÄTSFORMATE

Das EYE2018 bietet an beiden Tagen eine breite Palette von Veranstaltungen unterschiedlicher Formate. Die wichtigsten Formate sind:

Debatte: Kontroverse Themen werden im Hinblick auf Pro und Kontra beleuchtet und die Redner fordern die Teilnehmer mit klar definierten Für- und Gegenargumenten heraus.

Diskussion: Die Redner gehen kontroverse Themen an und erörtern eine große Bandbreite an unterschiedlichen Gesichtspunkten und Perspektiven, im Gegensatz zum Schwarz-Weiß-Prinzip des Formats Debatte.

Anhörung: Experten oder junge Menschen, die von dem Thema direkt betroffen sind, stellen ihren Fall oder ihre Argumente aus verschiedenen Blickwinkeln heraus vor und diskutieren anschließend mit den Teilnehmern.

Ideen-Check: Junge Menschen präsentieren ihre Ideen und Vorschläge, und Mitglieder des Europäischen Parlaments gehen an Ort und Stelle mit einem Feedback darauf ein. Ein schneller Austausch im Ping-Pong-Format zu einer brennenden aktuellen Frage.

Ideenlabor: Teilnehmer schlüpfen in die Rolle eines jungen Beraters eines Mitglieds des Europäischen Parlaments bezüglich eines zukünftigen Gesetzesentwurfs. Sie machen Vorschläge für Veränderungen und bieten potenzielle Lösungen an. Die Arbeit des Ideenlabors beginnt mehrere Wochen vor dem Event im Internet und wird im Rahmen des EYE schließlich konkretisiert. Weitere Informationen [hier!](#)

Keynote: Hochrangige Redner präsentieren und erklären ein Konzept von zentraler Bedeutung für die Zukunft Europas.

Talk: In lockerer Atmosphäre teilen Redner ihre persönlichen Geschichten, Standpunkte, Erfahrungen und Ideen.

Workshop: Interaktive, praktische ausgerichtete Aktivitäten in kleinen Gruppen.

Wettstreit der Ideen: Ein spielerischer Wettstreit von Ideen und Standpunkten, die mit den Themen des EYE zusammenhängen. Information und Unterhaltung kommen gleichermaßen in verschiedenen Formen zur Geltung.

- **Poetry slam:** Die jungen Slammer unter den Teilnehmern tragen ihre selbst verfassten Gedichte vor und eine Publikums-Jury wählt das überzeugendste darunter.

- **Speed debate:** Zwei Gruppen fordern sich mit gegenteiligen Positionen zu einer Reihe an Themen heraus, indem sie ihren eigenen Standpunkte vorstellen und auf die Argumente der anderen Gruppe reagieren. Das Publikum nimmt aktiv daran teil und stimmt für die Gruppe, die es schafft, die Meinung der Zuhörer zu ändern.

- **Politische Comedy:** Comedians regen euch zum Nachdenken an und bringen euch zum Lachen über aktuelle Themen, lustige Situationen und Stereotypen.

- **Rap battle:** Zwei Rap-Crews treten gegeneinander mit unterschiedlichen Ideen mittels der Sprache der Musik an. Das Publikum wählt den favoriten Rapper.

- **Science slam:** Junge Wissenschaftler stellen ihre Forschungsergebnisse knapp und präzise auf unterhaltsame Art und Weise vor. Das Publikum stimmt über den talentiertesten zukünftigen Wissenschaftler ab.



Yo!Fest:

Diese Aktivitäten werden im Yo!Fest Village stattfinden, das vom Europäischen Jugendforum außerhalb des Europäischen Parlaments organisiert wird.



Plenarsaal:

Diese Aktivitäten werden im Plenarsaal des Europäischen Parlaments stattfinden.



Webstreamed:

Diese Aktivitäten werden live im Web übertragen.



*„Ich hoffe, dass der Plan gelingt
und der Funke überspringt.“*

- Hamilton, My Shot

SPEZIELLE EYE-VERANSTALTUNGEN



Eröffnungsfeier: Come together

Gemeinsam beginnen wir das EYE2018 mit einem 30-minütigen festlichen Moment. In Anwesenheit vom Präsidenten des Europäischen Parlaments, dem Vorsitzenden des Europäischen Jugendforums und dem Bürgermeister von Straßburg.

Tag, Uhrzeit: Freitag, 10:00-10:30

Ort: in front of the European Parliament, 8000 Plätze

Sprachen: EN, FR, DE

Begrüßungsreden und künstlerische Darbietungen

Redner

- **Sylvie Guillaume**, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments
- **Luis Alvarado Martinez**, Präsident des Europäischen Jugendforums
- **Roland Ries**, Bürgermeister von Straßburg

Moderation

- **Boryana Gramatikova**, TV-Moderationin, staatliches bulgarisches Fernsehen

Europa 2019: Eine neue Generation kommt ins Spiel

Ein Jahr vor der Europawahl 2019 – die in stürmischen Zeiten die Weichen für das Europa der Zukunft stellen wird – ergreifen junge Leute das Wort und diskutieren mit europäischen Entscheidungsträgern. Welcher Weg ist der Beste, um ein Europa für alle zu schaffen, seine Bürger zu schützen und unsere gemeinsamen Werte zu verteidigen? Wer wird diese Entscheidungen treffen?



Tag, Uhrzeit: Freitag, 10:00-12:00

Ort: Hemicycle, 1200 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Eröffnungs-Plenarsitzung

Redner

- **Antonio Tajani**, Präsident des Europäischen Parlaments

Moderation

- **Efthymia Koutsokosta**, Europa-Korrespondent, Euronews

YO!Fest auf dem EYE: Von jungen Leuten für junge Leute

Die 10. Ausgabe des YO!Fest, das vom Europäischen Jugendforum organisiert wird, kommt erneut zurück auf das EYE. Das YO!Fest ist ein informelles, dynamisches und von Jugendlichen organisiertes Festival, das junge Menschen und Entscheidungsträger aus ganz Europa zusammen bringt, um ihre Geschichten und Ideen zu teilen und gemeinsame Lösungen zu finden. Das Festival inspiriert, prüft, unterhält und lädt die Teilnehmer dazu ein, die Welt zu betrachten wie sie ist und sich vorzustellen wie sie sein könnte.

Das YO!Fest Programm mischt leidenschaftliche Debatten und interaktive Workshops mit innovativer Musik, Theater und Kino auf eine Weise, dass sich jede junge Person in dieser einzigartigen Feier einbringen kann.

Discussions, workshops, performances

organisiert vom Europäischen Jugendforum

Lebende Bibliothek

Die lebende Bibliothek funktioniert genau wie eine normale Bibliothek: Die Besucher können im Katalog suchen und für eine bestimmte Zeit Bücher ausleihen. Der einzige Unterschied liegt darin, dass die Bücher in der lebenden Bibliothek Menschen sind und man nicht liest, sondern sich unterhält. In der lebenden Bibliothek wollen wir Vorurteilen und Diskriminierung begegnen, indem wir einen Dialog zwischen „lebenden Büchern“, die selbst diskriminiert oder sozial ausgeschlossen wurden, und „Lesern“ ermöglichen. Kommt und entdeckt die Geschichten der lebenden Bücher!

Lebende Bibliothek

veranstaltet von der Abteilung für Jugend des Europarats



Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 11:00-18:00
- b) Samstag, 10:00-18:00

Ort: Yo!Fest Village

Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 12:00-18:30
- b) Samstag, 10:00-17:00

Ort: Lebende Bibliothek Garten, für alle Teilnehmer ohne Anmeldung geöffnet

Sprache: EN

YO!Fest Das Open-Air-Konzert

Das Yo!Fest endet nicht, wenn die Sonne unter geht! Trefft auf tausende EYE-Teilnehmer und Straßburger bei unserem spektakulären Open-Air-Konzert mit einem internationalen Star. Die Sieger des Wettbewerbs „Emerging Bands Contest“ eröffnen die Show. Und nach dem Konzert ist Party angesagt: unser DJ legt auf, und wir tanzen gemeinsam in die Nacht.

Open-Air-Konzert

veranstaltet vom Europäischen Jugendforum und Jeunesse Musicales International (JMI)

Open-Air-Kino am Flussufer

Die Stadt Straßburg lädt ein zum Open-Air-Kino - ein spezieller Abend am schönen Rhein.

Open-Air-Kino

veranstaltet von der Stadt Straßburg

Abschlussitzung: „Don't stop me now“

Junge Menschen stellen im Plenarsaal die besten Ideen vor und diskutieren diese mit den Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments.

Abschließende Plenarsitzung

Redner

- **Ramón Luis Valcárcel Siso**, Vizepräsident des Europäischen Parlaments

Moderation

- **Leila Ghandi**, Journalistin



Tag, Uhrzeit: Freitag, 18:00-00:00

Ort: Yo!Fest Village, 11000 Plätze

Tag, Uhrzeit: Samstag, 19:30-23:30

Ort: Jardin des Deux Rives, Straßburg



Tag, Uhrzeit: Samstag, 17:30-19:00

Ort: Hemicycle, 1200 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE, ES

1. JUNG UND ALT: Die digitale Revolution meistern



„May you have a strong foundation
when the winds of changes shift,
may you stay forever young.“

- Bob Dylan, *Forever young*

Instagram: @cinnavox

PODIUMSDISKUSSIONEN

Forever young: Überlebe mich, wenn du kannst

Was passiert, wenn wir hundert Jahre alt werden? Wir altern langsamer, aber gleichzeitig macht die digitale Revolution den Rhythmus unseres Lebens schneller. Zeit für neue Optionen und Entscheidungen: Wie können die drei Phasen des Lebens – Ausbildung, Arbeit, Ruhestand – an die neue Realität angepasst werden? Wie können wir in Zeiten der fortschreitenden Automatisierung überleben? Wie unsere Work-Life-Balance verbessern? Wie das Gesundheitswesen umstellen? Welche Lösungen sind fair für alle Generationen? Wie steht es um die Chancen für die Jungen und die Renten für die Alten?

Ideen-Check

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Ideengeber

- **Daniel Akhtar**, Berater im Bereich Humankapital, Deloitte Belgien
- **David Kingman**, leitender wissenschaftlicher Mitarbeiter, The Intergenerational Foundation
- **Nenja Wolbers**, Projektmanagerin, Stiftung Digitale Chancen

Ideenaufgreifer

- **Heinz K. Becker**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Brando Benifei**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Anna Záborská**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:30-17:00

Ort: LOW N1.4, 300 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Europawahl 2019: Ich bin dabei!

Das erste Mal kann sich als magisch, lustig oder ernst herausstellen. Erstwähler enthalten sich erfahrungsgemäß öfter als ältere Wähler und überlassen damit ihre Zukunft der älteren Generation. Finde heraus, wie es sich anfühlt, das erste Mal bei der bevorstehenden Wahl zum Europäischen Parlament deine Stimme abzugeben. Was sind deine Ideen für eine hohe Mobilisierung von Menschen in deinem Alter – online und im echten Leben? Können wir die „Wahlbeteiligungslücke“ zwischen jungen und älteren Wählern schließen?

Präsentation und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Kristen Aigro**, League of Young Voters
- **Kenny Imafidon**, geschäftsführender Direktor, ClearView Research
- **Elmar Stracke**, Doktorand, Polis 180

Moderation

- **Jaume Duch**, Generaldirektor für Kommunikation und Sprecher des Europäischen Parlaments



Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:30-14:30

Ort: Hemicycle, 900 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Roboter und künstliche Intelligenz: Das Erwachen einer neuen Macht

Roboter und wir: Werden sie unsere neuen Assistenten, die unser Leben erleichtern oder Konkurrenten, die uns unsere Arbeitsplätze wegnehmen? Werden sie uns helfen oder uns ersetzen? Die neue Macht des maschinellen Lernens und der Automatisierung wird nicht von alleine in die richtige Richtung laufen. Wir müssen harte politische Entscheidungen treffen: Was sind deine Ideen, um Arbeitslosigkeit zu verhindern und alle am Produktivitätsfortschritt zu beteiligen? Wohin werden uns künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen führen? Müssen wir den Datenschutz an die neue Roboterwirtschaft anpassen? Würdest du einem selbstfahrenden Auto vertrauen? Welche Sicherheitsvorschriften sollte Europa für Roboter auf den Straßen einführen?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Ionuț Alexandru Budișteanu**, Softwareentwickler, Gründer von VisionBot and WebDollar
- **Francesca Episcopo**, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Istituto DIRPOLIS
- **Andreas Schwab**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Moderation

- **Tatjana Evas Peeters**, Politikanalytikerin, Wissenschaftlicher Dienst des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:00-13:30

Ort: LOW N1.4, 300 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich

Hallo, ich bin Dr. Roboter! Was kann ich für Sie tun?

Medizinroboter verändern das Gesundheitswesen weltweit. Maschinelles Lernen und Computer, die sich über Daten Wissen aneignen, werden im 21. Jahrhundert unentbehrlich, um Krankheiten zu verstehen und präzise zu operieren. Dr. Roboter gegen Dr. Mensch: Sollte die Europäische Union diesen technologischen Fortschritt fördern oder aufhalten? Europas humanistische Werte – in den Händen eines Arztes oder im Algorithmus eines Roboters? Wird „maschinelles Heilen“ die kalte Effizienz des Maschinenzeitalters zu kranken und hilfsbedürftigen Menschen bringen – oder wird es menschliche Fürsorge, Erfahrung und Einfühlung nur ergänzen?

Anhörung

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Salam Abbara**, Assistenzärztin in den Fachbereichen Innere Medizin und Infektionskrankheiten, Verbund der öffentlichen Krankenhäuser im Großraum Paris (AP-HP)
- **Eduard Fosch Villaronga**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Queen Mary University of London & Microsoft Cloud Computing Research Center
- **Rolf Gaasbeek**, Doktorand, Technische Universität Eindhoven

Moderation

- **Dita Charanzova**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:00-17:30

Ort: WIC 200, 240 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich

Die Schule von morgen: Lernen für den ständigen Wandel

Wie wird die Zukunft von Bildung und Ausbildung aussehen? Welche Fähigkeiten und Kenntnisse sind im digitalen Zeitalter gefragt? Wie kann Bildung zum Ticket für den Arbeitsmarkt werden? Durch berufsorientiertes Lernen und mehr Praxiserfahrung? Kann Lernen kreativer werden? Welche Länder schneiden in der internationalen PISA-Studie am besten ab – und was können politische Entscheidungsträger in ganz Europa von den „Cleverlands“ lernen? Was schlägst du vor, um lebenslanges Lernen online oder in Schulen und an Universitäten zu fördern?

Ideenlabor

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Ideenaufgreiferin

- **Martina Dlabajová**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Du übernimmst die Rolle eines jungen Beraters eines Mitglieds des Europäischen Parlaments zu einem künftigen Gesetzgebungsfeld. Deine Ideen bestimmen die Tagesordnung! Um genügend Zeit zu haben, die besten Ideen zu entwickeln, beginnt diese Aktivität schon vor dem EYE! Im Mai werden alle Teilnehmer aufgefordert eine kurze online-Umfrage zu beantworten: Welche Dinge wollt ihr zum Besseren verändern? Warum sollen die EU-Institutionen aktiv werden? Was ist nicht in Ordnung und warum? Während des EYE wirst Du dann gemeinsam mit den anderen – erst in Kleingruppen – Lösungen zu diesen Problemen entwickeln. Die innovativsten Ideen und Ergebnisse werden zu Abschluss einem Experten des Europäischen Parlaments präsentiert, der Euch direktes Feedback geben wird! Weitere Informationen [hier!](#)

Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 15:00-18:30
- b) Samstag, 12:00-15:30

Orte: a) LOW S2.1, 120 Plätze
b) LOW N3.2, 120 Plätze

Sprachen: EN, FR, DE
(Verdolmetschung nur in Plenarsitzung)

Ein Thema für jedes Alter: Verbinden Social Media oder machen sie einsam?

Keiner von uns möchte einsam sein. Das Gefühl von Zugehörigkeit, Liebe und Verbundenheit gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Für Freundschaften und soziale Kontakte ist die Trennlinie zwischen der echten und der virtuellen Welt in Zeiten des Smartphones nicht mehr klar. Können Social Media und Online-Apps

- Teenager überfordern mit ständigem Online-Feedback und idealisierten Bildern auf Kosten von echten Freundschaften?
- Einsamkeit verringern und die medizinische Versorgung für ältere Menschen verbessern?
- den Austausch zwischen den Generationen fördern und damit ein innovatives Spiel des „Gebens und Nehmens“ starten?

Debatte

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Madelaine Alizadeh**, Podcaster & Influencer, Dariadaria
- **Aaron Mansfield**, Projektmanager im Bereich Youth Health Movement (Jugendgesundheitsbewegung), Royal Society for Public Health
- **Vyacheslav Polonski**, wissenschaftliche Mitarbeiterin, University of Oxford
- **Jean- Baptiste Rollet**, Obmann, VITA Jeunes

Moderation

- **Stephen Clark**, Direktor der EP-Verbindungsbüros in den Mitgliedstaaten, Europäisches Parlament



Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:00-15:30

Ort: N1.4, 300 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Jugendarbeitslosigkeit: Runter auf null!

Die Reise von der Bildungs- in die Arbeitswelt: eine endlose Suche nach dem ersten Job. Jugendarbeitslosigkeit ist und bleibt eine unannehmbare Ungerechtigkeit. Wie können die Europäische Union und die Mitgliedstaaten

- Programme ausbauen, um junge Menschen aus allen Regionen Europas in den Arbeitsmarkt zu integrieren?
- Investitionen erweitern, um die Beschäftigungslage für junge Menschen zu verbessern?
- auf ein Europa hinarbeiten, in dem es keine Jugendarbeitslosigkeit mehr gibt?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Hauptrednerin

- **Marianne Thyssen**, Mitglied der Kommission mit Zuständigkeit für Beschäftigung, Soziales, Qualifikationen und Arbeitskräftemobilität, Europäische Kommission

Rednerinnen

- **David Garrote**, Talentaquise und Arbeitgeberbranding, LIDL
- **Paloma Cantero-Gomez**, Geschäftsführerin & Gründerin, Youth ProAktiv
- **Tea Jarc**, Vorsitzende, Trade Union Youth Plus

Moderation

- **Romana Tomc**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:00-16:00

Ort: Hemicycle, 900 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Quantensprung: Dieses Mal ist Europa spitze

Albert Einstein und Max Planck wären begeistert. Eine neue Generation von Wissenschaftlern treibt die Dinge weit voran und springt von der Quantentheorie zu einer atemberaubend neuen Quantentechnologie. Licht und Materie für die nächste Transformation der globalen Industrien und Märkte! Kann Europa dieses Mal Weltmarktführer in der Forschung werden? Können wir besser und schneller als das Silicon Valley werden? Welche politischen Alternativen haben wir im Blick auf Sicherheit, Privatsphäre und Datenschutz?

Anhörung

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Johannes Pseiner**, Doktorand im Fachbereich Physik, Institut für Quantenoptik und Quanteninformation, Universität Wien
- **Christian Trefzger**, Referent im Bereich Hochleistungsrechenstechnik & Quanteninformatik, GD CONNECT, Europäische Kommission
- **Anne-Marije Zwerver**, Doktorandin im Fachbereich Quanteninformatik, QuTech, Technische Universität Delft

Moderation

- **Eva Kaili**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Wettstreit der Ideen: Mensch gegen Maschine

Gedichte in digitalen Zeiten: Freude und Frustration beim Umgang mit smarten Technologien und künstlicher Intelligenz. Die jungen Slammer unter den Teilnehmern tragen ihre selbst verfassten Gedichte vor und eine Publikums-Jury wählt das überzeugendste darunter.

Poetry slam

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Moderation

- **Irina Deneva**, Fernsehjournalistin, bTV

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:30

Ort: LOW R1.3, 200 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:00-16:30

Ort: WIC offener Battle-Space, 150 Plätze

Sprachen: slams auf EN, FR und DE (kein Verdolmetschung)

Da sagst du was

„Fake News“, Fehlinformation und Desinformation sind heutzutage einige der größten Gefahren für die Demokratie. Für eine demokratische Gesellschaft sind die Bereitstellung von Nachrichten aus unabhängigen Quellen für alle Zielgruppen, die Nutzung von neuen, kreativen Formaten und Werkzeugen und das bessere Verständnis der Menschen für ihre Welt entscheidend. Welche Rolle kommt dabei den öffentlichen Medien zu? Welche neuen Formate und Instrumente könnten gegen „Fake News“ helfen? Wie können wir Menschen einbeziehen und wie können wir ihnen komplexe Themen einfach und verständlich näherbringen? Wie können wir dafür sorgen, dass die Inhalte relevanter werden und für alle einfacher zu verstehen sind?

Diskussion

veranstaltet von der Union der Europäischen Rundfunkorganisationen (UER)

Moderation

- **Madiana Asseraf**, Leiter der Medienstrategie und Entwicklung, Union der Europäischen Rundfunkorganisationen (UER)

Der Kampf gegen „Fake News“: Was können wir tun, um sie zu fördern?

„Fake News“. Diesen Begriff hast du in den vergangenen Jahren bestimmt eine Million Mal gehört. Onlinemedien werden von „Fake News“ und Fehlinformationen überschwemmt, und die Behörden sind zunehmend besorgt über die Risiken, die das für demokratische Gesellschaften und Prozesse mit sich bringt. Die EU kämpft gegen das Phänomen „Fake News“. Beispielsweise hat die Europäische Kommission eine hochrangige Expertengruppe eingesetzt, um gegen „Fake News“ vorzugehen. Aber ist das genug? Was können wir noch tun? Muss die Art und Weise, wie Medienkompetenz vermittelt wird, umfassend reformiert werden?

Diskussion

organisiert vom Europäischen Jugendforum

Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:30-15:00

Ort: LOW N1.3, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:00-14:00

Ort: LOW N1.2, 150 Plätze

Sprache: EN

Bildung – jederzeit zur Hand!

Der technologische Fortschritt schafft neue Möglichkeiten für die allgemeine und berufliche Bildung. Wie können wir Unterricht, Ausbildung und Mobilität in der Hochschulbildung durch den Einsatz von Technologie stärken? Wie kann Erasmus+ Lehrer und Lernende dabei unterstützen, die digitalen Kompetenzen zu erwerben, die sie für die Zukunft brauchen? Welche Chancen bieten virtuelle Klassenzimmer? Sind die Bildungseinrichtungen gemeinsam mit den Lernenden auf der Höhe der Zeit der digitalen Revolution?

Diskussion

veranstaltet von der Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission

E-Portfolios: Den traditionellen Lebenslauf kannst du dir sparen

Du willst deine Chancen auf einen passenden Arbeitsplatz verbessern? Kennst du die neuesten Trends in der Personalsuche und weißt du, wie sich die Arbeitswelt verändert? Bietet dir die EU im Hinblick auf Arbeit und Studium wirklich alles, was du brauchst? Lass das mit den traditionellen Bewerbungen oder Lebensläufen und lausche stattdessen einem Panel von Experten, die den Nutzen von E-Portfolios diskutieren!

Diskussion

veranstaltet von der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission

Redner

- **Joe Pak**, Leiter der Business Development Abteilung für Europa, den mittleren Osten und Asien, LinkedIn, London Dimitrios Pikios, Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission
- **Simone Ravaioli**, Business Development Executive, Digitary, Italien

Moderation

- **Angeliki Dedopoulou**, Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:30-18:00

Ort: LOW R5.1, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:30-15:00

Ort: LOW S2.2, 140 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Hilfe, ein Roboter hat meinen Job geklaut!

Die Arbeitswelt verändert sich. Rasant. Wie wird Arbeit in Zukunft aussehen? Der technologische Fortschritt wird unsere Arbeitsplätze, unsere Ausbildung und einige unserer Grundrechte verändern. Wie können wir uns schon heute auf die Zukunft vorbereiten? Trage deinen Teil zu einer kommenden Studie bei, indem du deine Meinung dazu äusserst, welche Probleme junge Menschen in einer Welt haben werden, in der die rasante Digitalisierung und die demografischen Trends unser Verständnis von Arbeit verändern. Wir wollen von dir wissen, welche Art von Arbeitsmarkt du dir für die Zukunft wünschst!

Diskussion

organisiert vom Europäischen Jugendforum

Schaffe, schaffe...: Wie geht Geldverdienen heute?

Globalisierung, Digitalisierung, Automatisierung: Schlagworte, die für tiefgehende Veränderungen unserer Arbeitswelt stehen. Der technologische Fortschritt ermöglicht mehr Flexibilität. Dank unserer Laptops, Smartphones und Tablets können wir arbeiten, wo und wann wir wollen. Aber auch die Unsicherheit nimmt zu, vor allem im Hinblick auf den Zugang zur sozialen Sicherung und auf die schwindenden Grenzen zwischen Privat- und Berufsleben. Die Antwort der EU ist die europäische Säule sozialer Rechte. Aber reicht das aus? Komm zu diesem interaktiven Treffen, und zusammen entwickeln wir Ideen, wie wir die Chancen nutzen können, die uns neue Formen der Arbeit bieten.

Einführungsrede und Gespräch

veranstaltet von der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission

Hauptrednerin

- **Marianne Thyssen**, Mitglied der Kommission mit Zuständigkeit für Beschäftigung, Soziales, Qualifikationen und Arbeitskräftemobilität, Europäische Kommission

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:00-17:30

Ort: LOW N1.2, 150 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-15:00

Ort: LOW S2.2, 140 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Jung, begabt – und in der Sackgasse: Bieten öffentliche Dienstleistungen eine Lösung?

Öffentliche Dienstleistungen sind wesentlich für den Zusammenhalt und die soziale Inklusion. Jeder Mensch hat in unterschiedlichen Phasen seines Lebens unterschiedliche Bedürfnisse. Das Recht auf Unterstützung und Informationen zur richtigen Zeit kann entscheidend sein. Weißt du wirklich, an wen du dich wenden kannst, wenn du Rat oder Unterstützung suchst für deine Bedenken, Probleme und Themen als junger Mensch? Wie können Sozial- und Gesundheitsdienste den Übergang von der Jugend zum Erwachsenenalter erleichtern? Wie können wir öffentliche Dienstleistungen für junge Menschen verbessern und sicherstellen, dass niemand auf der Strecke bleibt?

Diskussion

veranstaltet von der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)

Moderation

- **Anna Ludwinek**, Research Manager im Referat Sozialpolitik, Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)

Better Life Index: E-Bürgerbeteiligung – neue Wege in der Politikgestaltung

Wie messen Regierungen Wohlbefinden und Lebensqualität – und wie nehmen Menschen auf der ganzen Welt Wohlbefinden und Lebensqualität wahr? Wir nutzen den Better Life Index der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) als Fallstudie und diskutieren den Einsatz von Technologie als wichtigen Kanal für die Beteiligung der Öffentlichkeit. Wie können Politiker sicherstellen, dass diejenigen, die von einer Entscheidung unmittelbar betroffen sind, dabei mitreden können? Wie können sie digitale Formen der öffentlichen Beteiligung nutzen, um Menschen effizient zu informieren und einzubeziehen und ihre Bedürfnisse ins Zentrum des politischen Entscheidungsprozesses zu stellen? Und wie können sie bestehende Werkzeuge verbessern und diese interaktiver und inklusiver gestalten, sodass am Ende die Bedürfnisse der Menschen besser gehört werden?

Workshop

veranstaltet von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

Moderation

- **Nuria Villanova**, Koordinatorin des Better Life Index, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:00-15:30

Ort: LOW H-1.2, 60 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich

Aufwachsen in einer digitalen Gesellschaft: Was bewegt junge Menschen am meisten?

Die Jugend von heute ist in einer digitalen Welt aufgewachsen. Aber sie darf nur selten mitreden, wenn es darum geht, was in unserer digitalen Gesellschaft am wichtigsten ist und wo unsere Prioritäten liegen sollten. Ihre Welt wird und wurde von anderen geformt. Junge Menschen sollten in Diskussionen zu ihrer eigenen Zukunft vollständig eingebunden und nicht wie passive Objekte der Entscheidungen anderer behandelt werden. Was ist deiner Meinung nach das wichtigste Thema in unserer digitalen Gesellschaft? Beteilige dich an dieser Diskussion mit Experten und Politikern und entwickle gemeinsam Lösungen für diese Themen.

Diskussion

veranstaltet von Youth for Exchange and Understanding

Junge digitale Macher für das kulturelle Erbe Europas!

Gehört das kulturelle Erbe der Vergangenheit an, oder kann es moderne digitale Schaffensprozesse inspirieren? Wie können digitale Werkzeuge helfen, das Kulturerbe zu vermitteln und zu erhalten? Wie können wir das kulturelle Erbe für ein junges – und nicht ganz so junges – Publikum attraktiver machen? In der digitalen Welt finden sich viele Möglichkeiten, sich dem kulturellen Erbe auf kreative spielerische Weise zu nähern: vom Betreiben eines Vlogs bis hin zur Entwicklung eines Videospiele. Verbindet man in Videospiele Kunst, Storytelling und digitale Technologien, können diese Spiele edu-tainen, ein junges Publikum erreichen und dessen Neugierde für das kulturelle Erbe wecken. Vor diesem Hintergrund wurde vergangenen Dezember beim Europäischen Kulturforum in Mailand eine Videospiele-session abgehalten, bei der die Teilnehmer aufgerufen waren, aus dem Stegreif in einem vorgegebenen Zeitraum Videospiele zu entwickeln. Und zwar zum Thema „Wo Gegenwart und Zukunft aufeinander treffen“. Willst du mehr wissen? Komm vorbei und sieh dir die Videospiele an, die von Europas reichem Kulturerbe inspiriert wurden!

Workshop

veranstaltet von der Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:00-15:00

Ort: LOW N 4.3, 70 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-17:00

Ort: LOW R5.1, 150 Plätze

Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

WORKSHOPS

#digitalrevolution – Risiken und Chancen

Der technologische Fortschritt greift in unser tägliches Leben ein und verändert die Art und Weise, wie wir arbeiten und lernen. Junge Menschen merken jeden Tag, wie sich diese Veränderungen auswirken, haben aber dennoch Probleme, das Thema zu umreißen. Wie viel weißt du über die digitale Revolution? Welche Risiken und Chancen birgt sie? Was bedeutet sie für dein Leben? Mach mit bei diesem Quiz und finde es heraus!

Workshop

veranstaltet vom Nationalen Jugendrat Zypern (CYC)

Arbeitsplätze im Zeitalter der Digitalisierung und Automatisierung

Die Verbindung zwischen Technologie und Beschäftigung wird schon lange sehr emotional diskutiert. Es gibt verschiedene technische Entwicklungen, die inzwischen zu Ängsten vor einer „Zukunft ohne Arbeitsplätze“ beitragen. Aber wie viel davon stützt sich auf Fakten? Wie wird sich die Struktur des Arbeitsmarktes verändern und wie können wir erfolgreich mit diesem Wandel umgehen? Welche Arbeitsplätze sind eventuell durch Technologien bedroht und was kann für die Menschen getan werden, die diese Arbeit ausüben oder eine Ausbildung in diesem Bereich machen? Werden Digitalisierung und Automatisierung nur Risiken oder auch Chancen bieten? Kommt vorbei und erfahrt mehr!

Workshop

veranstaltet vom Jugendausschuss des Europäischen Gewerkschaftsbundes (EGB-Jugend)



Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:30-15:00
Ort: Yo!Fest Village, Digital revolution Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-15:00
Ort: Yo!Fest Village, Digital revolution Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Die digitale Revolution geht weiter – welches sind die nächsten Schritte?

Junge Menschen sind mit der digitalen Gesellschaft aufgewachsen, und Technologien spielen seit jeher eine wichtige Rolle in ihrem Leben. Daher sollten sie in den Gesprächen darüber, in welche Richtung sich die Gesellschaft entwickeln sollte, unbedingt vertreten sein. Welches sind Eurer Meinung nach die wichtigsten Veränderungen, die wir in Zukunft umsetzen müssen? Wie seht ihr die ideale digitale Gesellschaft? Kommt vorbei und diskutiert mit anderen jungen Menschen, entwerft Euren eigenen Plan und werdet aktive Teilhaber der digitalen Revolution!

Workshop

veranstaltet von Youth for Exchange and Understanding (YEU)

Homo technologicus: Wie kann mithilfe von Technologien die politische Beteiligung gestärkt werden?

Junge Menschen greifen zunehmend auf die sozialen Medien und andere Technologien zurück, um eine direkte Kommunikation zwischen Wählern und gewählten Vertretern herzustellen. Die Art und Qualität ihrer politischen Teilhabe sind jedoch sehr unterschiedlich, und somit auch ihre Gestaltungsmöglichkeiten bei der Demokratisierung. Wie können junge Menschen Technologie ideal nutzen, um sich politisch zu beteiligen und Einfluss auf den Entscheidungsprozess zu nehmen? Kann die Technologie eine Plattform für neue, alternative Stimmen sein, um die Vielfalt der öffentlichen Meinung sicherzustellen? Finde heraus, wie du das technologische Potenzial nutzen kannst, um dir politisch Gehör zu verschaffen.

Diskussion

veranstaltet vom Nationalen Jugendrat Slowenien (MSS)



Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:00-16:30
Ort: Yo!Fest Village, Digital revolution Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 11:30-13:00
Ort: Yo!Fest Village, Digital revolution Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Alle Macht den jungen Frauen: Technologie in der Interessenvertretung

Tauch ein in die Welt der Apps, um zu erfahren, wie sie zu Gleichberechtigung auf dem Arbeitsmarkt beitragen können. Noch immer sind mehr Frauen als Männer arbeitslos oder befinden sich nicht in einem Beschäftigungsverhältnis oder in Aus- und Weiterbildung? Junge Menschen auf der ganzen Welt können jetzt über Apps ihre Meinung und Erfahrungen teilen, und die gesammelten Daten werden genutzt, um Veränderungen anzustoßen. Komm zu diesem Workshop, wenn du neugierig bist, wie aus Technologie Interessenvertretung wird.

Workshop

veranstaltet von der World Association of Girl Guides and Girl Scouts (WAGGGS)

Erlebe generationenübergreifendes Lernen und nimm es mit nach Hause

Im Zeitalter der digitalen Revolution und der sozialen Medien verändern sich die Dinge in der Arbeitswelt und auch in der gesamten Gesellschaft rasant. Was bedeutet das für die ältere Generation? Lassen wir sie zurück? Was kannst du von älteren Menschen lernen und was können sie von dir lernen? Wir laden dich ein, generationenübergreifendes Lernen gemeinsam mit einheimischen Senioren zu erleben und mit Menschen zu sprechen, die an generationenübergreifenden Lernprojekten beteiligt sind. Lass dich einfangen und schlage Brücken in unserer Gesellschaft!

Gespräch und Workshop

veranstaltet von der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission



Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:00-17:00
Ort: Yo!Fest Village, Digital revolution Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:00-14:00
Ort: LOW -1 Dreieck, 25 Plätze
Sprache: EN

Wie kann die Digitalisierung junge und alte Menschen verbinden?

In diesem Workshop wollen wir nach Initiativen suchen, mit denen die Beziehung zwischen älteren und jüngeren Menschen mit Hilfe der Digitalisierung verbessert werden kann. Dazu werden wir uns erst einmal Aussagen von Menschen aller Altersgruppen über generationenübergreifende Beziehungen und über die Rolle, die die Digitalisierung in diesen Beziehungen spielt, ansehen. Dann bist du dran – wir wollen deine Ideen hören! Die Ergebnisse veröffentlichen wir als Kampagne in den sozialen Medien.

Workshop

veranstaltet von VITA Jeunes, Frankreich

Neue Koalitionsszenarien im digitalen Zeitalter

Sind durch den technologischen Fortschritt Ungleichheiten abgebaut oder verstärkt worden? Bringen uns Onlineplattformen näher zusammen oder sperren sie uns in Filterblasen? Und welche Rollen spielen politische Koalitionen in der digitalen Revolution? Erfüllen sie die Bedürfnisse junger Menschen? Nutzen sie das technologische Potenzial, um Dialog und Engagement zu fördern? Komm vorbei, um mehr über die unterschiedlichen Erfahrungen mit Koalitionen in Europa zu erfahren und uns deine Meinung zu verraten!!

Diskussion

veranstaltet von den Young European Socialists (YES)

Wie können wir von der digitalen Revolution profitieren?

Sind neue Technologien und die digitale Revolution nur etwas für junge Menschen? Unter Zuhilfenahme interaktiver digitaler Technologie beschäftigen wir uns mit den Vor- und Nachteilen der digitalen Revolution. Wie können wir von maschinellem Lernen und künstlicher Intelligenz profitieren und gleichzeitig verhindern, dass sie auf gefährliche Art und Weise genutzt werden?

Workshop

veranstaltet von den Young Diplomats, Italien

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:00-15:00
Ort: LOW S3.7, 40 Plätze
Sprache: FR



Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:30-18:00
Ort: Yo!Fest Village, Digital revolution Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-15:30
Ort: LOW S4.2, 50 Plätze
Sprache: EN

Pädagogische Revolutionen: Europa in der Schule von morgen

Es ist möglich, so zu unterrichten, dass wirklich fast jeder Schüler begeistert ist! Du bist Lehrer oder angehender Lehrer? Ein Erzieher, der die Dinge radikal verändern möchte? Oder du arbeitest einfach im Bildungsbereich? Komm zu uns und lass dich von den Jeunes Européens - Frankreich und dem Bildungsinstrument Educ'ARTE inspirieren: Entwickle deine eigene interaktive Unterrichtsstunde zu europäischen Nachrichten, die junge Menschen dazu motiviert, kreative und nachdenkliche Bürger zu werden!

Workshop

veranstaltet von den Jeunes Européens-France (Junge Europäer Frankreich) und Educ'ARTE

Am Ruf arbeiten: Berufliche Bildung im digitalen Zeitalter

Aufgrund der hohen Jugendarbeitslosigkeit zieht sich der Übergang zwischen Schule und Arbeit bei vielen jungen Europäern in die Länge, und viele entscheiden sich für eine Berufsausbildung. Bei einer Berufsausbildung können junge Menschen früh Verantwortung übernehmen, ihre Jobchancen verbessern und moderne Fähigkeiten erwerben. Viele Menschen sind jedoch weiterhin skeptisch, was die Vorteile einer Ausbildung oder eines Arbeitsbefähigungsprogramms betrifft. Wie können wir unsere Wahrnehmung von Auszubildenden und unterrepräsentierten Gruppen insgesamt ändern? Kann Technologie dazu beitragen, die Berufsausbildung attraktiver und angesehener zu machen? Komm vorbei und diskutiere mit uns, wie wir den Ruf der Berufsausbildung verbessern können.

Workshop

veranstaltet vom Organisationsbüro der europäischen Schülerverbände (OBESSU)

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:30

Ort: LOW S3.4, 30 Plätze

Sprache: FR

Vorwissen über das Thema erforderlich



Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:00-16:00

Ort: Yo!Fest Village, Digital revolution Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Bewegte Jugend – jung sein in Europa: Leidenschaft, Kämpfe, Widersprüche

Wofür kämpfst du heute? Denkst du, dass junge Menschen früher für die gleichen Anliegen gekämpft haben? Wird sich die nächste Generation für ähnliche Themen einsetzen? Wie werden deine Klamotten und dein Haarschnitt zum Ausdruck der Rebellion? Bei diesem Workshop hast du die Gelegenheit, dich genauer mit vergangenen, aktuellen und künftigen Generationen junger Europäer auseinanderzusetzen, die an historischen Wendepunkten der europäischen Geschichte erwachsen wurden. Die Ideen, die wir in diesem Workshop entwickeln, werden in die Lernprogramme der zweiten temporären Ausstellung mit dem Titel „Bewegte Jugend“ im Haus der europäischen Geschichte einfließen, einem neuen Museum, das 2017 in Brüssel eröffnet wurde. Mach mit, bring deine Ideen ein und lass uns zusammen etwas schaffen!

Workshop

veranstaltet vom Haus der europäischen Geschichte, Europäisches Parlament

Klicke OK, um fortzufahren: Wie sich die Digitalisierung auf unsere psychische Gesundheit auswirkt

Technologie verändert die Art und Weise, wie wir uns als junge Menschen entwickeln und sozial miteinander umgehen. Im Cyberspace sagen Menschen Dinge, die sie in der analogen Welt nie sagen oder tun würden. Immer mehr Kinder müssen sich beispielsweise mit Cybermobbing, Selbstdarstellung und Onlinekommunikation auseinandersetzen. Was bedeutet das für unsere psychische Gesundheit? Schätzen wir sie ausreichend oder ist uns unser digitales Wohlbefinden wichtiger? Ist uns als digitalen Bürgern bewusst, welche Auswirkungen das auf künftige Generationen haben kann? Wie können Schulen und Institutionen eine gesunde Herangehensweise an digitale Werkzeuge unterstützen? Beteilige dich an unserer Diskussion, in der wir die Vorteile und Risiken der digitalen Technologien im Bereich der psychischen Gesundheit erörtern.

Workshop

veranstaltet vom Organisationsbüro der europäischen Schülerverbände (OBESSU)

Tage, Uhrzeiten:

a) Freitag, 14:30-16:00

b) Samstag, 14:00-15:30

Ort: LOW -1 Dreieck, 30 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 17:00-18:00

Ort: Yo!Fest Village, Digital revolution Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Smart surfen: Beweg dich sicher in der Onlinewelt

Wenn du nicht gerade ein Technikdetox machst, dann nutzt du dein Smartphone oder deinen Computer wahrscheinlich ziemlich regelmäßig. Wie oft gehst du online? Täglich? Mehrmals täglich? Stündlich? Und wie oft denkst du darüber nach, wie sich dein Verhalten auf deine Sicherheit auswirkt? Damit hast du dich vielleicht noch nicht direkt auseinandergesetzt, aber es ist höchste Zeit, das zu ändern! Facebook, Snapchat, Instagram, Twitter: Teilst du viel aus deinem Leben online? Wie können wir uns vor Hackern, Online-Betrügern, Malware und anderem, was da draußen unterwegs ist, schützen? In diesem Workshop verraten wir dir die besten Tipps, wie du dich sicher im Internet bewegst.

Workshop

veranstaltet von der World Association of Girl Guides and Girl Scouts (WAGGGS)



Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:00
Ort: Yo!Fest Village, Digital revolution Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN



2. ARM UND REICH: Den fairen Anteil verlangen



PODIUMSDISKUSSIONEN

Auf der Suche nach Gleichheit: Ein fairer Anteil in Zeiten der Globalisierung

Die zentrale soziale Frage unserer Zeit: Kommen Globalisierung und Automatisierung nur wenigen oder allen zugute? Was sind deine Ideen für mehr soziale Gerechtigkeit und einen fairen Anteil an den Globalisierungsgewinnen?

- Was ist eine faire Bezahlung für Manager und Beschäftigte?
- Wie können Unternehmen ihre Mitarbeiter besser am Gewinn beteiligen?
- Mit welchen Steuern könnte man die Kluft zwischen Arm und Reich schließen?
- Wie würdest du soziale Sicherheit für alle in Zeiten der Globalisierung und Automatisierung garantieren?
- Wie und wo würdest du in Arbeitsplätze und Bildung investieren, um die Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen?

Ideen-Check

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Ideengeber

- **Carolina Cordeiro**, Regionaldirektorin für Europa, AIESEC International
- **Matthäus Fandrewski**, Präsident der Europäischen Union unabhängiger Gewerkschaften (CESI-Youth)
- **Jonathan Goupille-Lebret**, Postdoktorand, École d'Économie de Paris

Ideenaufgreifer

- **Evelyne Gebhardt**, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments
- **Livia Járóka**, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments
- **Terry Reintke**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:30-13:00

Ort: LOW N1.4, 300 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich

Handel für alle: „Bitte anschnallen ...

... es werden Turbulenzen erwartet.“ Ein neuer Ansatz für künftige Handelsabkommen mit Partnern weltweit: Wohlstandsversprechen – oder vorprogrammierter Ärger? Freier Handel oder fairer Handel – auf welcher Seite stehen wir? Vorzugsbedingungen für arme Länder statt für reiche? Wie kann die Europäische Union

- in Zeiten wirtschaftspolitischer Machtspiele an Verhandlungsstärke gewinnen und sich in der Kunst des Handelns üben?
- eine faire Globalisierung für alle mitgestalten?
- einen fairen Handel entlang der internationalen Lieferketten durchsetzen? Sind freiwillige Angaben von Unternehmen ausreichend für ethische Verbraucherentscheidungen oder sollten wir verbindliche Rechtsvorschriften für alle festlegen?
- Regelungen einführen, um die Wahrung der Menschenrechte und der Arbeitnehmerrechte in allen Bereichen sicherzustellen?

Talk und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Bruno Gemenne**, Koordinator der Abteilung Mobilisierung der Jugend, Oxfam Magasins du Monde
- **Janos Ferencz**, Fachreferent für Handelspolitik, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
- **Davina Osei**, Doktorandin, Universität der Vereinten Nationen – Maastricht Economic and Social Research Institute on Innovation and Technology (Wirtschafts- und Sozialforschungsinstitut für Innovation und Technologie Maastricht)

Moderation

- **Elly Schlein**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Freitag, 10:30-12:00

Ort: LOW N1.3, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Globalisierung: Im Zwielflicht

In dieser Diskussion bringen wir Licht in die zwielfichtigen Verhältnisse der Globalisierung – eine Schattenwelt mit versteckten Reichtümern, sauberen Stränden und schmutzigem Geld. Durch Steuerparadiese werden Steuerhinterziehung, Geldwäsche und andere kriminelle Aktivitäten erleichtert – und die Kluft zwischen Arm und Reich vergrößert. Gleichzeitig drücken sich einige multinationale Unternehmen davor, einen fairen Steueranteil zu bezahlen, indem sie legale Schlupflöcher in Europa nutzen. Welche Maßnahmen sollten ergriffen werden, um die Gelder ausfindig zu machen und die Schattenwirtschaft zu bekämpfen? Wer kann diese Maßnahmen ergreifen? Die Europäische Union oder die einzelnen Mitgliedstaaten?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Willem Pieter De Groen**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Leiter des Referats Finanzmärkte und -institute, Zentrum für Europäische Politische Studien (CEPS)
- **Daniele Grasso**, Journalist, International Consortium of Investigative Journalists
- **Leo Hoffmann-Axthelm**, Koordinator der Bereiche Forschung und Interessenvertretung, Transparency International EU

Moderation

- **Tom Vandenkendelaere**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:30-19:00

Ort: LOW S1.5, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich

Vom Wert des Teilens: Say, you want a revolution?

Teilen statt besitzen: Eine neue Generation von Europäerinnen und Europäern schätzt Erfahrung mehr als Status, Zugänglichkeit mehr als Besitz und Teilen mehr als Eigeninteresse. Die Wirtschaft des Teilens, die Sharing Economy, wächst rapide. Die digitale Revolution trifft auf soziale Innovation. Der Tornado schöpferischer Zerstörung wütet in allen Bereichen und macht keinen Halt vor Autos, Musik, Haus und Garten oder Crowdfunding-Projekten. Wie kann Europa eine soziale Start-up-Kultur fördern?

Talk und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Camille Colbus**, Gründerin & Geschäftsführerin, Too Good To Go
- **Tomáš Mejzlík**, Leiter FabLab Brünn, Südmährisches Innovationszentrum
- **Eva Sadoun**, Geschäftsführerin & Mitbegründerin von LITA.co
- **Anne Sander**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Moderation

- **Boryana Gramatikova**, TV-Moderatorin, staatliches bulgarisches Fernsehen

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:30-16:00

Ort: LOW N1.3, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Chancengleichheit: Für immer arm oder geboren um frei zu sein?

Die Kluft zwischen Arm und Reich ist zwar eine Lebenswirklichkeit, aber als Startbedingung nicht hinnehmbar. Gleiche Chancen für alle auf Bildung und ein besseres, erfolgreiches Leben gehört zu den Grundelementen der europäischen Lebensweise. Was können die Europäische Union und die Mitgliedstaaten tun, um eine „Leiter der Chancengleichheit“ zu bauen? Wie würdest du Kindern aus allen sozialen Schichten faire Chancen auf einen Bildungsaufstieg verschaffen, damit sie im Bildungswesen von unten nach oben klettern können? Mehr Möglichkeiten für Mädchen, indem ihr Interesse für die Themen der Digitalisierung geweckt wird? Ein neuer Fokus auf beruflicher Aus- und Weiterbildung und sozialer Mobilität?

Ideenlabor

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Ideenaufgreifer

- **Wajid Khan**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Du übernimmst die Rolle eines jungen Beraters eines Mitglieds des Europäischen Parlaments zu einem künftigen Gesetzgebungsfeld. Deine Ideen bestimmen die Tagesordnung! Um genügend Zeit zu haben, die besten Ideen zu entwickeln, beginnt diese Aktivität schon vor dem EYE! Im Mai werden alle Teilnehmer aufgefordert eine kurze online-Umfrage zu beantworten: Welche Dinge wollt ihr zum Besseren verändern? Warum sollen die EU-Institutionen aktiv werden? Was ist nicht in Ordnung und warum? Während des EYE wirst Du dann gemeinsam mit den anderen - erst in Kleingruppen - Lösungen zu diesen Problemen entwickeln. Die innovativsten Ideen und Ergebnisse werden zu Abschluss einem Experten des Europäischen Parlaments präsentiert, der Euch direktes Feedback geben wird! Weitere Informationen [hier!](#)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:00-14:30

Ort: LOW N3.2, 120 Plätze

Sprachen: EN, FR, DE (Verdolmetschung nur in Plenarsitzung)

Bedingungsloses Grundeinkommen: Die Rückkehr von Robin Hood?

Wir alle lieben die Geschichte von Robin Hood, der von den Reichen nahm, um es den Armen zu geben. Glaubst du, das bedingungslose Grundeinkommen für alle ist ...

... eine angemessene Antwort auf die Auswirkungen der Globalisierung auf Arbeitnehmer und die Konzentration von Reichtum in den Händen weniger,

... oder ein Freifahrtschein Sozialleistungen zu missbrauchen, rumzulungern und sich auf Kosten anderer zu amüsieren?

Debatte

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Harro Boven**, Ökonom, Jonge Democraten Niederlande
- **Aurélie Hampel**, Sekretärin, Unconditional Basic Income Europe
- **Ilkka Kaukoranta**, Chefökonom, Zentralorganisation der Finnischen Gewerkschaften
- **Daniel Zamora**, Postdoktorand im Fachbereich Soziologie, Universität Cambridge & Université Libre de Bruxelles

Moderation

- **Petra Prešeren**, Fernsehjournalistin, RTV Slovenija

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:30-19:00

Ort: LOW N1.4, 300 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

World Happiness Report: Wo die glücklichen Menschen leben

Die Rangliste für Zufriedenheit und Wohlbefinden, der World Happiness Index, lässt uns von einer besseren Welt träumen. Aber diese Liste enthält auch eine klare Botschaft an die politischen Verantwortlichen in den Ländern die schlechter abschneiden. Wie können wir unser Leben verbessern? Was sind die Hauptindikatoren für Glück? In welchen Ländern Europas sind die Menschen am glücklichsten – und was können wir von ihnen lernen, um unsere Politik und unsere Gesetze zu verbessern? Was kann die EU tun, um die „Zufriedenheitslücke“ zwischen den Mitgliedstaaten zu schließen?

Präsentation und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Isabella Arendt**, Analytikerin, Happiness Research Institute
- **Joshua Monje-Jelks**, politische Forschung und Analyse, Direktion Statistik, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
- **Laura Pöntinen**, Forschungsstipendiatin, Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)

Moderation

- **James Higgins**, Marketingbeauftragter, Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:00-16:30

Ort: WIC 100, 240 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Stadt-Land-Gefälle: Schatz, heute bin ich mit dem Traktor da!

Großstädte spielen eine immer größere Rolle in der globalisierten Welt. Sie ziehen junge Menschen an und lassen Kleinstädte und ländliche Gebiete zurück. Ein neuer Ansatz für Arbeitsplätze, Investitionen und ländliche Entwicklung: Wie kann Europa die Landbevölkerung auf die Reise in eine vernetzte Welt mit an Bord holen? Was schlägst du vor, um das Leben auf dem Land zu verbessern? Was würdest du mit EU-Geldern für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum tun?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Guillaume Lecaros de Cossio**, Fachreferent, Referat Politik für den ländlichen Raum, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
- **Jannes Maes**, Präsident des Europäischen Rates der Junglandwirte
- **Raquel Sánchez Villorojo**, Bürgermeisterin der Stadt Olivares de Duero

Moderation

- **Mairead McGuinness**, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments

Start-ups: Innovation made in Europe

Start-ups und innovative Unternehmen spielen eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, Wohlstand und Arbeitsplätze zu schaffen. Wie können wir Neugier, Entdeckungslust und Unternehmergeist fördern? Wie kann die Europäische Union junge Menschen bei der Gründung ihrer eigenen Unternehmen unterstützen? Wie kann die Europäische Investitionsbank (EIB) zu Finanzierungs- oder Crowdfunding-Initiativen beitragen? Können wir eine Kultur schaffen, in der Scheitern toleriert wird und es für junge Unternehmer eine zweite Chance auf Erfolg gibt?

Talk und networking session

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Ewa Jennifer Abel**, Anlageverwalterin, Europäischer Investitionsfonds
- **Lennart Budelmann**, Mitbegründer von aQysta
- **Mackenzie Le Vernois**, Verantwortliche für den Bereich Partnerschaften, Superheroes
- **Eva Sadoun**, Geschäftsführerin & Mitbegründerin von LITA.co

Moderation

- **Siegfried Mureşan**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:30-12:00

Ort: WIC 200, 240 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:30-13:00

Ort: WIC 100, 240 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Wettstreit der Ideen: Geld oder Liebe

Was steckt hinter unseren Entscheidungen? Was motiviert unsere Handlungen: Geld oder Liebe, Konkurrenzkampf oder Solidarität, Wohlstand oder Gleichheit? Junge Leute diskutieren zu kontroversen Themen. Zwei Gruppen von der International Debate Education Association (IDEA) fordern sich mit gegenteiligen Positionen zu einer Reihe an Themen heraus, indem sie ihren eigenen Standpunkte vorstellen und auf die Argumente der anderen Gruppe reagieren. Das Publikum nimmt aktiv daran teil und stimmt für die Gruppe, die es schafft, die Meinung der Zuhörer zu ändern.

Speed debate

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Moderation

- **Kai Klandorf**, Präsidentin des Direktorenvorstands, International Debate Education Association (IDEA)

Erasmus+ 2020

Gehörst du zur Generation Erasmus? Rund neun Millionen Menschen haben seit dem Start des Programms 1987 von Erasmus profitiert. Es wird erwartet, dass dieses Jahr sogar noch mehr Studenten und junge Menschen Gelder erhalten, um über Erasmus+ im Ausland zu studieren oder einer Ausbildung nachzugehen. Aber wie können wir sicherstellen, dass Erasmus+ alle jungen Europäer erreicht? Beteilige dich an unserer Diskussion und stelle deine Ideen zur Zukunft dieses lebensverändernden Programms vor.

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Jugendforum und dem Erasmus Student Network (ESN)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:30-14:00

Ort: WIC offener Battle-Space, 150 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-14:30

Ort: LOW N2.1, 70 Plätze

Sprache: EN

Erasmus+ für jüngere Menschen

Lernmobilität für Schüler fördert grundlegende lebenswichtige Fähigkeiten und Querschnittskompetenzen, die für die persönliche Entwicklung der Schüler, ihre späteren Chancen auf dem Arbeitsmarkt und ihre aktive Teilhabe als EU-Bürger am politischen Leben nützlich sind. Die „Schülermobilität“ macht jedoch im Hinblick auf Finanzierung und Teilnehmerquote nur einen sehr kleinen Anteil des aktuellen Programms Erasmus+ aus. Wie können wir Erasmus+ für Menschen unter 18 leichter zugänglich machen? Komm vorbei und diskutiere mit uns, wie wir die Mobilität für Schüler im Rahmen von Erasmus+ verbessern und Lernmobilität auch für junge Menschen verwirklichen können.

Diskussion

veranstaltet von *European Educational Exchanges – Youth for Understanding (EEE-YFU)* und der *European Federation for Intercultural Learning (EFIL)*

Du hast eine tolle Geschäftsidee? Hier kannst Du sie verkaufen!

Stell deine Geschäftsidee einer Expertengruppe vor und hör dir an, was sie davon hält. Für die besten Ideen gibt es einen Preis. Hier geht es um das Eingemachte deines künftigen Unternehmens. Du kannst dir Unterstützung von Experten holen oder einfach nur vorbeikommen, zuhören und von anderen lernen! Sieben bis zehn Finalisten werden ausgewählt und dürfen ihre Ideen live vor einer Jury aus Businessexperten, Coaches und Investoren präsentieren. Wenn du dazugehören möchtest, melde dich einfach für den Wettbewerb an, und wir kontaktieren dich rechtzeitig, damit du die Präsentation deiner Geschäftsidee einreichen kannst.

Geschäftsideenwettbewerb

veranstaltet von der *Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU der Europäischen Kommission*

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:00-17:00

Ort: LOW N4.3, 70 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:30-18:30

Ort: LOW R1.1, 130 Plätze

Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

OMG, ich bin jetzt Unternehmer! Wahnsinn.

Das ist deine Gelegenheit, Unternehmern die Fragen zu stellen, die dir unter den Fingernägeln brennen: Warum und wie haben sie das gemacht? Wie sieht der Alltag eines Unternehmers wirklich aus? Würden sie diesen Schritt noch einmal gehen? Alles was du jemals wissen wolltest, um dich für deine Zukunft zu entscheiden.

Gesprächsrunde

veranstaltet von der *Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU der Europäischen Kommission*

Unternehmertum: Neue Wege der Bildung in den Vorstädten

Fragt man Schüler, was sie später einmal werden wollen, antwortet einer von drei, dass er gerne ein Unternehmen gründen würde. Das Unternehmertum kann ein spannender Weg für die persönliche und berufliche Entwicklung sein. Komm zu dieser Veranstaltung und erfahre mehr über die unternehmerische Praxis in den Pariser Vorstädten, finde heraus, wie junge Menschen vom Unternehmertum profitieren können und diskutiere darüber, wie Unternehmergeist in der allgemeinen und beruflichen Bildung vermittelt werden kann.

Diskussion

veranstaltet vom *United Network of Young Peacebuilders (UNOY Peacebuilders)*

Eine neue Wirtschaft – von der Basis aus

Zu viele junge Menschen fühlen sich machtlos, von der Politik ausgeschlossen und von der Wirtschaft vergessen. Es ist höchste Zeit, dass wir unser Schicksal selbst in die Hand nehmen und unser Wirtschaftssystem transformieren – von einer ungerechten, nicht nachhaltigen Wirtschaft hin zu einem System, das für alle funktioniert. Entwirf mit uns eine kollektive Vision für ein neues und gerechtes Wirtschaftssystem. Erfahre mehr über Alternativen, die auf Kooperation und gemeinsamer Kontrolle basieren, und finde heraus, wie du dich einbringen kannst.

Diskussion

organisiert vom *Europäischen Jugendforum*

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:30-14:00

Ort: LOW R1.1, 130 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-17:00

Ort: LOW N2.1, 70 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 11:30-13:00

Ort: LOW N2.1, 70 Plätze

Sprache: EN

Jugendfreundliche Beschäftigungsstrategien genauer beleuchtet

Der technologische Fortschritt und die wirtschaftliche Unsicherheit führen zu tief greifenden Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt, und junge Menschen sind oft die ersten, die die negativen Auswirkungen zu spüren bekommen. Wie können sie diese Situation meistern? Wie ist die Lage in verschiedenen europäischen Ländern und welche Länder haben die jugendfreundlichsten Beschäftigungsstrategien? Komm vorbei und erfahre, was im Hinblick auf Jugendbeschäftigung funktioniert und wie wir diese wirksamen Lösungen breiter einsetzen können.

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Gewerkschaftsbund Jugend (EGB Jugend)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:30-18:30

Ort: LOW N4.3, 70 Plätze

Sprache: EN

Der Zugang junger Menschen zu ihren Rechten: Was kann verbessert werden?

Haben junge Menschen Zugang zu ihren sozialen Rechten? Es gibt zwar Maßnahmen, um diesen Zugang sicherzustellen, aber wie wirksam sind diese Maßnahmen in der Praxis wirklich? Es ist für viele junge Menschen schwierig, ihre Rechte auszuüben, vor allem wenn sie einer stark gefährdeten Gruppe angehören. Diskutiere mit uns, wie wir die aktuelle Situation verbessern und dafür sorgen können, dass junge Menschen würde- und respektvoll behandelt werden.

Diskussion

veranstaltet von der World Organisation of the Scout Movement (WOSM)

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:00-13:30

Ort: LOW N1.1, 70 Plätze

Sprache: EN

Die Macht der Ermächtigung: Bist du bereit, dich für vertriebene junge Menschen einzusetzen?

Junge Asylbewerber und Flüchtlinge haben nicht den gleichen Zugang zur Bildung, zum Arbeitsmarkt und zu anderen Chancen wie der Rest der Bevölkerung. Es wird gegen ihre Rechte verstoßen und sie können sich nicht dagegen wehren. Wir bemühen uns bereits intensiv darum, dass sich vertriebene junge Menschen in der Aufnahmegesellschaft willkommen fühlen. Aber es bleibt noch einiges zu tun. Wie kann die heutige Jugend aktiver dazu beitragen, dass vertriebene junge Menschen eine Stimme bekommen?

Diskussion

organisiert vom Europäischen Jugendforum

Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:00-17:00

Ort: LOW N1.2, 150 Plätze

Sprache: EN

Sag nein zu ausbeuterischer Arbeit

Bist du einer von Millionen Europäern, die beim Gedanken an ihr letztes Praktikum Albträume kriegen? Viele Überstunden geleistet, gerade mal so für die Beförderungskosten entlohnt und abgespeist mit einem Zeugnis auf Basis einer Google-Vorlage. Niemand weiß vorher genau, was er kriegt. Daher ist es Zeit, dass Praktikanten zeigen, was sie wirklich draufhaben, und Arbeitgeber klar sagen, was sie wollen. Wie können wir die Transparenz stärken und Praktika für alle gerecht und wertvoll gestalten? Diskutiere mit anderen jungen Europäern, die dich ganz genau verstehen und den Status quo bei Praktika in Europa ändern wollen.

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Jugendforum in Zusammenarbeit mit Go Pro

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:00-14:00

Ort: LOW N1.2, 150 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Lasst uns über Berufsausbildung sprechen!

Hast du dich schon mal gefragt, warum Ausbildung einen schlechten Ruf hat? Nun, das liegt daran, dass junge Menschen oft das Gefühl haben, dass ihre Rechte nicht respektiert oder ihre Bedürfnisse nicht erfüllt werden! Komm vorbei und beteilige dich an dieser interaktiven Diskussion, wo du etwas über die Arbeit des European Apprentices Network erfährst. Du hast Gelegenheit, mit Entscheidungsträgern darüber zu sprechen, was passieren muss, damit die Ausbildung für alle Europäer zu einer echten Chance wird!

Diskussion

veranstaltet von der Europäischen Union der unabhängigen Gewerkschaften (CESI Jugend)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:30-17:30

Ort: LOW N2.1, 70 Plätze

Sprache: EN

Vollständige soziale Integration: Lasst sie uns verwirklichen!

Was können wir tun, um eine vollständige soziale Integration in Europa zu erreichen? Wie können wir sicherstellen, dass alle jungen Menschen – unabhängig von ihrem Hintergrund – vollständig in die Entscheidungen einbezogen werden, die die verschiedenen Aspekte ihres Lebens betreffen: Arbeit, Bildung, Reisen und mehr? Bei dieser interaktiven Debatte bringen wir Entscheidungsträger und Angehörige von Mehr- und Minderheiten zusammen, um darüber zu diskutieren, wie wir Hindernisse überwinden und dafür sorgen können, dass wir in einer inklusiven Gesellschaft leben. Mach mit und Sorge dafür, dass deine Stimme zählt!

Debatte

veranstaltet von der Europäischen Union der Gehörlosenjugend (EUDY)

Youth Progress Index: innovative Messung der Lebensqualität

Können wir unsere Lebensqualität messen? Experten haben genau das versucht und dafür hauptsächlich wirtschaftliche Faktoren herangezogen. Aber die wirtschaftliche Stabilität verrät uns nicht die ganze Wahrheit, vor allem nicht, wenn es um das Wohlbefinden junger Menschen geht. Um herauszufinden, wie es jungen Menschen wirklich geht, müssen wir andere Faktoren betrachten: Wohlbefinden insgesamt, Zugang zu Bildung, Qualität der Arbeit und vieles andere. Genau das tut der Youth Progress Index (Jugendfortschrittsindex). Dieses Instrument liefert einen viel umfassenderen Überblick über die Lebensqualität junger Menschen auf der ganzen Welt. Was genau wurde herausgefunden? Und was können wir mit diesem Instrument anstellen? Komm vorbei und finde es heraus!

Diskussion

organisiert vom Europäischen Jugendforum

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:30

Ort: LOW N1.1, 70 Plätze

Sprachen: EN, international sign language

„Unfreiwillige Migranten“ willkommen heißen:
Unbegleitete Minderjährige bei uns willkommen heißen

Die Zwangsmigration und der Empfang derjenigen, die davon betroffen sind, ist eine Herausforderung, die im Zentrum lokaler, nationaler und internationaler Debatten steht. Ein Thema, zu dem alle engagierten Bürger eine Antwort suchen, da Solidarität ein europäischer Grundwert ist. Solidarität ja - aber wie konkret? Welche interkulturellen und bürger-geleiteten Initiativen können in Europa gefördert werden? Wie können wir kulturelle Vielfalt zum Motor für Innovationen werden lassen?

Workshop

veranstaltet von der Stadt Straßburg in Zusammenarbeit mit Makers for change und den Jeunes Européens-France (Junge Europäer Frankreich)

Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:30-15:00

Ort: LOW R1.3, 30 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:00-17:00

Ort: LOW N1.1, 70 Plätze

Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

WORKSHOPS

Handelsabkommen: Ist dein Deal auch mein Deal?

Wie werden Handelsabkommen ausgehandelt? Wie kann ich mir in diesem Prozess Gehör verschaffen? Anhand der aktuellen Handelsgespräche zwischen den afrikanischen, karibischen und pazifischen Ländern und der EU diskutieren wir, wie wir für ein jugendfreundliches Handelsabkommen sorgen können, das den fairen Handel unterstützt und Chancen für alle bietet, ohne dabei die Menschenrechte zu untergraben.

Workshop

veranstaltet vom African, Caribbean and Pacific Young Professionals Network (ACP-YPN), Belgien

Tee mit einem MdEP

Wolltest du schon immer mal direkt mit einem Mitglied des Europäischen Parlaments sprechen? Hast du Ideen, wie die EU-Organe jungen Menschen dabei helfen können, soziale und wirtschaftliche Gleichstellung zu fördern? Dann ist das dein Programmpunkt. Unterhalte dich mit der Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments Mairead McGuinness über die Zukunft Europas und die Themen, die dich bewegen.

Gesprächsrunde

veranstaltet von Youth Work Ireland, Galway

Redner

- **Mairead McGuinness**, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:30-14:00

Ort: LOW S3.7, 30 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:30-17:00

Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Mach dich stark für das Recht auf Bildung

Die Stimme und Energie von Schülern und Studenten sind essenziell, wenn es darum geht, Regierungen für ihr Bildungengagement in die Pflicht zu nehmen: Zu diesem wesentlichen Ergebnis ist die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) in der Jugendversion ihres Weltbildungsberichts 2017/18 gekommen. Wie können junge Menschen dafür sorgen, dass alle gleichberechtigten Zugang zu hochwertiger Bildung bekommen? Komm vorbei, teil uns deine Ideen mit und diskutiere mit europäischen studentischen Aktivisten, Experten und Jugendbotschaftern des Weltbildungsberichts das Recht auf Bildung und die wesentlichen Ergebnisse der Jendenausgabe des Berichts 2017/18.

Workshop

veranstaltet von der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) und der European Students' Union (ESU)

Moderatoren:

- **Manos Antoninis**, Direktor Weltbildungsbericht, Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO)
- **Helge Schwitters**, Präsidentin der European Students' Union (ESU)

Öffentliche versus private Schulen: Wie können wir die Ungleichheit beseitigen?

Wie wirkt sich die Ungleichheit zwischen öffentlichen und privaten Schulen auf die Zukunft junger Menschen aus? Anhand von Daten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) sehen wir uns die Bildungssysteme von Ländern genauer an, in denen die Ungleichheit zwischen öffentlichen und privaten Schulen unterschiedlich stark ausgeprägt ist. Am Ende soll dabei ein Strategievorschlag für ein faires und gerechtes Bildungssystem herauskommen.

Workshop

veranstaltet vom Laboratory of Education Policy, Research, Development and Interuniversity Cooperation (ERDIC), Griechenland

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:30-13:30

Ort: LOW H-1.2, 60 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:00-14:00

Ort: LOW S4.3, 30 Plätze

Sprache: EN

Erasmus+ für alle: Ein naiver Traum oder künftige Realität?

Im Wesentlichen beteiligt sich nur eine soziale Elite an Mobilitätsprogrammen wie Erasmus+. Jedoch ist diese Mobilität ausschlaggebend, wenn es darum geht, sich als Europäer zu fühlen und gleichberechtigte Erfolgchancen im Leben zu genießen. Wie können wir das ändern? Wie können wir Menschen, die sozial und finanziell nicht privilegiert sind oder in abgelegenen Regionen leben, in das Programm Erasmus+ einschließen? Lass uns gemeinsam Lösungen für dieses Problem erarbeiten und allen die Chance geben, Teil der Europäischen Union zu sein.

Workshop

veranstaltet vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW)

Wohnen im Ausland: Wir beleuchten die dunkle Seite der Mobilitätsprogramme

Wenn du schon mal an einem Mobilitätsprogramm teilgenommen hast, weißt du, dass sich jungen Menschen im Rahmen dieser Programme endlose Möglichkeiten bieten, neue Fähigkeiten zu entwickeln und sich in neuen Kulturen zurechtzufinden. Jedoch ist es für die jungen Europäer von heute zu einer der abschreckendsten und alarmierendsten Herausforderungen geworden, eine bezahlbare und angemessene Unterkunft zu finden. Wie können junge Menschen, vor allem diejenigen, die nicht so privilegiert sind, heute im Ausland bezahlbaren Wohnraum finden? Wie lassen sich Betrug und Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt verhindern? Beteilige dich an diesem Workshop, um zu diskutieren, wie wir am besten bezahlbaren und gerechten Wohnraum für alle jungen Menschen in Europa sicherstellen können.

Workshop

veranstaltet vom Erasmus Students Network (ESN)

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-16:00
Ort: LOW S4.3, 30 Plätze
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-16:30
Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Erasmus für junge Unternehmer: Starte mit uns!

Entwickle deine unternehmerischen Kapazitäten, erwirb neue Fähigkeiten, finde einen erfahrenen Geschäftspartner und Mentor, baue dir ein europaweites Netzwerk an Kontakten auf ...

Triff frischgebackene und erfahrene Unternehmer aus dem Programm Erasmus für Jungunternehmer. Finde heraus, wie du Teil des Clubs wirst.

Starte heute dein Start-up!

Workshop

veranstaltet von der Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU der Europäischen Kommission

Wissen, was du wert bist: Überleben auf dem schwierigen Arbeitsmarkt

Junge Menschen tun sich schwer, eine angemessene Arbeit zu finden, und haben eine Reihe von Herausforderungen zu meistern, wenn sie ins Erwerbsleben eintreten. Aber es steht ihnen auch offen, in informeller Umgebung zu lernen. Heute kannst du auf ganz unterschiedliche Weise neue Fähigkeiten erwerben und deine Kreativität ausleben, von Aktivismus bis hin zur Nutzung von Weiterbildungsangeboten im Netz. Wenn du aber informell lernst, kann es schwierig sein, zu definieren, was genau du kannst, und dies entsprechend zu verpacken. Komm zu diesem Workshop und erfahre, wie du von der großen Bandbreite deiner Erfahrung profitieren und sie nutzen kannst, um deine Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Workshop

veranstaltet von der World Organisation of the Scout Movement (WOSM)

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:30-12:00
Ort: LOW R1.1, 130 Plätze
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:30-15:30
Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

50 Jahre Freizügigkeit für Arbeitnehmer: Wo wollen wir hin?

Kannst du dir eine Europäische Union ohne Freizügigkeit vorstellen? Gibt es ein besseres Symbol für die Europäische Union als die Freizügigkeit ihrer Bürgerinnen und Bürger? Wir haben jetzt 50 Jahre Erfahrung im Bereich Freizügigkeit und wollen hinterfragen, was es für einen Menschen, eine Familie oder eine Gemeinschaft heißt, in ein anderes Land zu ziehen, um dort zu arbeiten. Wie können wir es den Menschen erleichtern, mobile Arbeitnehmer zu werden? Komm vorbei und lass uns eine Vision für die Zukunft Europas entwickeln.

Workshop

veranstaltet von der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:30-17:00
Ort: LOW C00.101, 50 Plätze
Sprache: EN

Wie garantieren wir das Recht auf Arbeit?

Das Recht auf Arbeit ist ein grundlegendes Menschenrecht. Aber wird es tatsächlich als solches anerkannt? Hast du Zugang zu einem fairen Beschäftigungsverhältnis und einem Arbeitsumfeld, in dem die Würde der Arbeitnehmer geachtet wird? Junge Menschen sind mit vielen Schwierigkeiten konfrontiert, von langen Arbeitszeiten bis hin zu einem Lohn, der kaum zum Leben reicht. Komm zu diesem Workshop und finde mehr über bewährte Verfahren und Möglichkeiten heraus, wie wir den europäischen Arbeitsmarkt verbessern können – für alle jungen Menschen.

Workshop

veranstaltet vom Nationalen Jugendrat Italien (FNG)



Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:30-17:30
Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Zahltag: Rollenspiel!

Mach mit bei diesem Rollenspiel, bei dem arme Spieler andere Ausgangsbedingungen haben als reiche Spieler. Nachdem wir diese unfairen Regeln in der Gruppe diskutiert haben, ist es an dir, neue Regeln und Lösungen zu entwickeln, damit alle Spieler gleiche Ausgangsbedingungen haben. Und dann spielen wir nochmal – mit neuen Regeln für eine gerechtere Gesellschaft!

Rollenspiel

veranstaltet vom Lycée Charles Poncet, Frankreich

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:30-14:00
Ort: LOW C00.101, 30 Plätze
Sprache: EN

Wir spielen Jenga mit Sozialsystemen!

In kleinen Gruppen brechen wir die Struktur der bestehenden Europäischen Sozialsysteme in ihre Bauklötzchen herunter. Dann sehen wir uns an, welche Klötzchen repariert oder ersetzt werden müssen. Wie können wir sie verbessern? Oder sollten wir vielleicht ganz neue Klötzchen mitaufnehmen? Aus diesen neu gestalteten Klötzchen bauen wir dann ein „perfektes“ Sozialsystem zusammen. Wie sieht das aus? Und können wir unsere Ergebnisse auf unsere aktuellen Sozialsysteme anwenden?

Workshop

veranstaltet von EUnion Jack, Vereinigtes Königreich

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:30-18:00
Ort: LOW -1 Dreieck, 50 Plätze
Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

Jung und obdachlos: Wie kann die EU Jugendobdachlosigkeit verhindern und ausmerzen?

Was ist Jugendobdachlosigkeit? Wieso werden junge Menschen obdachlos und leben auf der Straße? Nachdem wir unter Anleitung von Experten die Probleme identifiziert haben, entwickelst du Lösungen und Vorschläge. Wie könnten diese Vorschläge in die europäische Politikgestaltung einfließen?

Workshop

veranstaltet vom FEANTSA – Jugend, die Jugendnetzwerk des Europäischen Verband der nationalen Vereinigungen im Bereich der Obdachlosenhilfe

Tag, Uhrzeit: Samstag, 11:00-12:30
Ort: LOW S4.3, 40 Plätze
Sprache: EN

Ländliche Gebiete: Wie sollen wir uns als Europäer fühlen, Brüssel ist doch so weit weg?

Wie können wir den Menschen auf dem Land Europa näherbringen? Wir sammeln Ideen dazu, warum die EU für die ländlichen Gebiete wichtig ist, und entwickeln dann in kleinen Gruppen unsere eigenen Initiativen. Komm dazu und entwickle Ansätze für ein Projekt, mit dem der europäische Gedanke in deiner Gegend vermittelt werden kann!

Workshop

veranstaltet von den Jungen Europäischen Föderalisten Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:00
Ort: LOW S4.3, 40 Plätze
Sprache: EN

„Resilience (Doughnut)“: Der Schlüssel zum Glück?

Komm vorbei und erfahre mehr über das „Resilience Doughnut“ und wie wir es in der Praxis für uns nutzen können. Wir picken uns einen konkreten Fall heraus und erstellen ein „Resilience Doughnut“, um besser zu verstehen, wie wir uns auf die positiven Aspekte unseres Lebens konzentrieren und die negativen Aspekte ignorieren können. Wie können wir mit dem Doughnut unser Leben verbessern? Komm zu uns und finde es heraus!

Workshop

veranstaltet von Leonard Cheshire Disability, Vereinigtes Königreich

Passen Vielfalt, Glück und Sicherheit zusammen?

Ist die Integration von Neuankömmlingen in unsere Gesellschaft nur ein Traum? Das Projekt „Re-discover Europe“ zeigt uns, wie Migration und Sicherheit in Dänemark – dem glücklichsten Land Europas – Hand in Hand gehen. Komm vorbei, lass dich inspirieren und inspiriere andere mit Geschichten über Menschen in deiner Stadt, in deinem Dorf oder deiner Nachbarschaft, die jemand anderem dabei geholfen haben, sich in die Gemeinschaft zu integrieren. Lass uns gemeinsam Ideen entwickeln, wie wir Glück und Wohlbefinden in unserer Gesellschaft noch weiter verbessern können!

Workshop

veranstaltet vom Projekt „Re-discover Europe“, European Youth North Dänemark, Dänemark, das 2017 den zweiten Platz beim Europäischen Jugendkarlspreis belegte

Let's talk about sex: Warum brauchen wir eine andere Sexualerziehung?

Hattest du schon mal eine Stunde zu Sexualerziehung in der Schule? Hattest du dabei das Gefühl, dass du dich frei äußern kannst? Wie wird in deinem Land damit umgegangen? Findest du den aktuellen Rahmen ausreichend oder gibt es Verbesserungsmöglichkeiten? Falls ja, was sollte verbessert werden? Wie können wir Unterschiede bei diesem Thema überwinden und sicherstellen, dass jeder junge Mensch von einem sicheren und inklusiven Lernumfeld profitiert? Komm vorbei und verrate uns deine Ideen.

Workshop

veranstaltet von der International Falcon Movement – Socialist Educational International (IFM-SEI)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:30-18:30

Ort: LOW S2.3, 30 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:00-17:30

Ort: LOW S4.2, 40 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:00-12:00

Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Sexuelle Gewalt verhindern: Unbeteiligte einbeziehen!

Eine von drei Frauen in der EU gibt an, bereits in irgendeiner Form physisch oder sexuell missbraucht worden zu sein. 20 % der jungen Frauen (im Alter von 18–29 Jahren) ist schon einmal Opfer von Cybermobbing geworden. Dank jüngster Protestbewegungen – summiert unter Hashtags wie #MeToo und #BalanceTonPorc – bricht die Schweigekultur, die die sexuelle Gewalt umgibt, langsam weg. Aber wie können wir aus dieser Welle der Empörung in den sozialen Medien echten Aktivismus ableiten? Können wir sexuelle Gewalt aktiv verhindern? Informiere dich über den Ansatz, Unbeteiligte einzubeziehen, wenn es gilt, sexuelle Gewalt zu verhindern, und erfahre, wie jeder einzelne Verantwortung dafür übernehmen kann, dieses weitverbreitete Problem zu lösen.

Workshop

veranstaltet von der International Falcon Movement – Socialist Educational International (IFM-SEI)

Das Gender-Einhorn: Ist die Medizin sexistisch?

Gibt es in der Medizin Sexismus? Es gibt in der Forschung eine erhebliche geschlechtsspezifische Diskrepanz, weshalb wir über die Unterschiede der Gesundheit von Frauen und Männern nur begrenztes Wissen haben. Die „Pink-Steuer“ bzw. die zusätzlichen Kosten, die Frauen für Alltagsprodukte zahlen, treffen jeden Tag aufs Neue Millionen junger Frauen – und das beschränkt sich nicht auf Tampons und Rasierer. Forschungsergebnisse zeigen, dass Frauen pro Kopf mehr für ihre Gesundheitsversorgung zahlen und oft weniger ernst genommen werden, wenn es um Schmerzen geht. Politische Vorgaben zur Einbeziehung von Frauen und Minderheiten haben zwar für einige Veränderungen gesorgt. Aber was können wir tun, um das Geschlechtergefälle weiter zu verringern? Finde heraus, wie du in deinem Gesundheitssystem für geschlechterspezifische Gleichberechtigung sorgen kannst.

Workshop

veranstaltet von der Federation of Medical Students Associations (IFMSA)



Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:00-18:00

Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:30-14:30

Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Gleiche Rechte: Der Kampf für sozialen Schutz und Inklusion für alle

Junge Menschen in ganz Europa werden diskriminiert. Und viele junge Menschen sind sogar in mehrfacher Hinsicht von Diskriminierung betroffen – junge Menschen mit Behinderung oder Angehörige ethnischer Minderheiten müssen viele Hürden überwinden, um unabhängig zu werden. Wie kann die EU einen angemessenen sozialen Schutz für junge Menschen bereitstellen? Wie können wir sicherstellen, dass jeder junge Mensch, der erwachsen wird, die gleichen Chancen hat? Sei bei dieser Paneldiskussion zwischen politischen Entscheidungsträgern und jungen Menschen dabei, um zu diskutieren, wie wir das Sozialmodell der EU verbessern können.

Diskussion

veranstaltet von AEGEE (europäisches Studentenforum) und dem Erasmus Student Network (ESN)

Nicht ich, wir. Wie inklusiv ist Europa?

80 Millionen Menschen in Europa sind armutsgefährdet und 14 Millionen junge Menschen befinden sich weder in allgemeiner oder beruflicher Ausbildung noch in Beschäftigung. Es können sich also nicht alle Menschen voll am politischen, sozialen und wirtschaftlichen Leben in Europa beteiligen. Für das europäische Projekt besteht eine wesentliche Herausforderung darin, Ungleichheit abzubauen und Inklusion zu stärken. Wie können wir Ungleichheit bekämpfen? Wie können wir unsere kulturelle und soziale Vielfalt von einer trennenden zu einer einigenden Kraft werden lassen? Lass uns die verschiedenen Aspekte von Wachstum beleuchten und die Inklusivität Europas analysieren.

Workshop

Organised by the National Youth Council of Sweden (LSU)



Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-15:30
Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 11:00-12:00
Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

„The Privilege Walk“ - wie privilegiert bist Du?

Wir reden in den sozialen Medien viel darüber, wir lesen in wissenschaftlichen Arbeiten darüber und wir diskutieren die Nuancen mit Freunden und der Familie. Es ist sowohl etwas sehr individuelles als auch etwas kollektives. Wir reden darüber, wer privilegiert ist und wodurch. Sind wir uns unserer Privilegien bewusst oder sind sie so mit dem Mainstream verwoben, dass wir sie nicht sehen? Wie kann ein Bewusstsein unserer eigenen Privilegien uns dabei helfen, eine stärkere Gesellschaft zu gestalten und Gleichberechtigung in Europa zu fördern? Macht mit bei diesem Aktiv-Workshop, der auf Euren Erfahrungen beruht, und erlebt den „Privilege Walk“ als ein Instrument, das aufzeigt, wie Menschen von den gesellschaftlichen Systemen begünstigt oder benachteiligt werden.

Workshop

veranstaltet von Youth Work Ireland und AEGEE / dem Europäischen Studentenforum

Mein neuer Nachbar: Die Integration von Flüchtlingen fördern

Stell dir vor, du kommst als junger Flüchtling in Europa an. Du hast seit Monaten kein Zuhause gehabt, deine Geschwister sind nur ab und zu zur Schule gegangen, und du musst immer noch an die Gewalt denken, wegen der du deine Heimat verlassen hast. Vielleicht kannst du wegen der Sprachbarriere keine echten Kontakte aufbauen, und vielleicht weißt du auch gar nicht, wie du dein Leben in einem neuen Land in Gang bringen sollst. Flüchtlinge werden von vielen Hoffnungen und Ängsten begleitet, während sie sich an eine neue Kultur gewöhnen. Was können Gemeinschaften in Europa dazu beitragen, damit ihnen dieser Übergang erleichtert wird? Sind Flüchtlinge in deiner Nachbarschaft willkommen? Wie könntest du selbst besser zur Integration der Flüchtlinge beitragen? Mach mit bei diesem Workshop und erfahre mehr zu diesem Thema.

Workshop

veranstaltet von Youth Work Ireland und der Federation of Medical Students Associations (IFMSA)



Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:00-12:45
Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:00
Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Die Wahrheit über die Flüchtlingskrise

Was weißt du über die Flüchtlingskrise? Wie sehen die echten Zahlen aus? Wie fair und gleichmäßig ist die Verteilung der Flüchtlinge auf die verschiedenen Länder? Welche Länder übernehmen die größere Verantwortung – die reichen oder die weniger reichen? Wir können nicht über Lösungen sprechen, wenn wir das wahre Ausmaß des Problems nicht kennen. Mach mit bei diesem Spiel, um mehr über die weltweite Verteilung von Flüchtlingen und den Wohlstand der Aufnahmeländer zu erfahren. Diskutiere Lösungen auf Basis der tatsächlichen Lage und nicht auf Basis von Mythen.

Workshop

veranstaltet von der *International Falcon Movement – Socialist Educational International (IFM-SEI)*

Gesundheit von Flüchtlingen: die „größte Krise der öffentlichen Gesundheit in diesem Jahrhundert“

Asylbewerber, Flüchtlinge und andere Migranten, die auf der Suche nach Zuflucht, Schutz und einer besseren Zukunft sind, lassen sich nicht von verschärften Einreisebedingungen abhalten. Aber oft sind Menschen aufgrund dieser Bedingungen gezwungen, auf dem Weg nach Europa größere Risiken einzugehen, was sich negativ auf ihre physische und psychische Gesundheit auswirkt. Die komplexen gesundheitlichen Bedürfnisse der weltweit wachsenden Flüchtlingsbevölkerung – und insbesondere junger Menschen – stellen Gemeinschaften von Vertriebenen, Freiwillige und die nationalen Gesundheitssysteme vor erhebliche Herausforderungen. Erfahre von einigen der führenden Experten auf dem Gebiet der Flüchtlingsgesundheit, was die sogenannte „größte Krise der öffentlichen Gesundheit in diesem Jahrhundert“ ausmacht.

Diskussion

veranstaltet von *Youth Work Ireland* und der *Federation of Medical Students Associations (IFMSA)*



Tag, Uhrzeit: Samstag, 17:30-18:15

Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-14:30

Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Psychische Gesundheit: Was können wir tun, um sie zu fördern?

Dein Kommilitone oder dein Arbeitskollege: Jemand, den du kennst, hat ein psychisches Leiden. 10-20% der jungen Europäer sind davon betroffen. Junge Menschen müssen zwischen Jugend und Erwachsenenalter zwar viele Herausforderungen meistern, jedoch fehlt es viel zu vielen jungen Europäern an psychologischer Unterstützung. Was können wir für die psychische Gesundheit in Europa tun? In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, wie wir Stress gesund bewältigen können und wo wir Hilfe finden, wenn wir ein psychisches Problem haben. Wenn du die Art und Weise ändern willst, wie wir über psychische Gesundheit sprechen und sie wahrnehmen, dann komm vorbei!

Workshop

veranstaltet vom *Nationalen Jugendrat Schweden (LSU)*



Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:00

Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

3. ALLEIN UND GEMEINSAM: Das vereinte Europa stärker machen



*„Find out what we are made of
when we are called to help our friends in need.
You can count on me like one, two, three,
I'll be there.“*

- Bruno Mars, *Count on me*

Instagram: @sr_tirano

PODIUMSDISKUSSIONEN

Die Zukunft Europas: Comeback des Champions

Die Europäische Union – ein Champion für Frieden und Wohlstand – ist seit einigen Jahren außer Form und hat an Stärke verloren. Wird die EU dem Druck standhalten? Wie können wir Europa für ein Comeback und die Herausforderungen unserer Zeit stärken? In welchen Bereichen brauchen wir einander wirklich? Wo werden gemeinsame Lösungen am dringendsten benötigt? Was sollte die junge Generation ganz oben auf die Tagesordnung setzen und voranbringen? Sich einfach nur durch die täglichen Krisen schlängeln oder ehrgeizigere Ziele setzen?

Ideen-Check

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Ideengeberinnen

- **Carina Autengruber**, Vizepräsidentin des Europäischen Jugendforums
- **Céline Geissmann**, Vorstandsmitglied, Junge Europäische Föderalisten
- **Carlos Santana**, Gründungsmitglied, Europeistas

Ideenaufgreiferinnen

- **Danuta Hübner**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Mairead McGuinness**, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments
- **Helmut Scholz**, Mitglied des Europäischen Parlaments



Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-14:00

Ort: Hemicycle, 900 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Aufregende Zeiten, in denen wir leben...

... und uns engagieren – einzeln und gemeinsam! Zeit, die Dinge aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Zeit, auf neue Ansätze und langfristige Lösungen zu drängen. Es liegt jetzt an den jungen Leuten, die Dinge umzukrempeln, denn Demokratie ist mehr als nur „one dance“ um die Wahlurne – es ist eine Art zu leben. Wie können die Europäische Union und die Zivilgesellschaft ...

... junge Bürgerinnen und Bürger dazu ermutigen, ihre eigene Entscheidung bei Wahlen zu treffen?

... soziales Engagement und Freiwilligenarbeit fördern?

... junge Menschen dazu anregen, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen und am sozialen und demokratischen Leben teilzunehmen?

Talk und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Hauptrednerin

- **Emily O'Reilly**, Europäische Bürgerbeauftragte

Redner

- **Nikos Foros**, Vorstandsmitglied, Etheloni
- **Matteo Mascolo**, ehrenamtlicher Berater, The Good Lobby
- **Niamh Webster**, Mitarbeiterin im Bereich demokratisches Engagement, The Democratic Society

Moderation

- **Eva Johansone**, Nachrichtensprecherin, lettisches Fernsehen

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:30

Ort: LOW N1.4, 300 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Brexit: Take a sad song and make it better

Großbritannien verlässt die Bühne: Vorhang zu – und viele Fragen offen. Wie sieht der neue Beziehungsstatus von Großbritannien und Europa aus: Single – Es ist kompliziert – In einer Beziehung? Wird der Brexit einen Dominoeffekt in anderen Ländern und Regionen auslösen – oder Reformen zur Wiederbelebung der Europäischen Union vorantreiben? Wird die ältere Generation der Jugend ein stabiles „Haus Europa“ oder ein wackeliges „Kartenhaus“ hinterlassen? Spielt das Wohl der Kinder – also der jungen Generation – noch eine Rolle nach der politischen Scheidung? Was sollte ein „Brexit-Überlebenspaket“ enthalten – Erasmus, Bewegungsfreiheit für junge Menschen und was noch?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Hugh Bennet**, Mitherausgeber, BrexitCentral
- **Michael Cottakis**, Vorsitzender, Generation Brexit
- **Olivia Elder**, Doktorandin, Universität Cambridge
- **Joe Porter**, Mitverantwortlicher der Undivided-Kampagne, Vertreter von UK Youth Voice in der Region West Midlands

Moderation

- **James Temple-Smithson**, Leiter der Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Irland

Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:00-17:30

Ort: LOW N1.4, 300 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Offen oder geschlossen: Europa und der Stein der Weisen

Europa befindet sich an einem Scheideweg zur Zukunft der offenen Gesellschaft. Stell dir vor, du sitzt auf einem Stein der Weisen. Welchen Weg würdest du aufzeigen:

- Sollen wir eine „Festung Europa“ bauen – oder offen bleiben für die Welt?
- Sollen wir die „Zugbrücken“ hochziehen – oder Migranten als neue Bürger willkommen heißen?
- Sollen wir unsere eigenen sozialen und ökologischen Standards verteidigen – oder einen liberalen Welthandel fördern?
- Sollen wir unsere Eigentumsrechte schützen – oder für ein freies und offenes Internet eintreten?
- Sollen wir auf mehr nationale Kontrolle setzen – oder Reisen ins Unbekannte wagen?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Jo Leinen**, Doktorand am Zentrum für EU-Studien (CEUS), Universität Gent
- **Thomas Jacobs**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Zona Zarić**, Doktorandin, École normale supérieure (ENS)

Moderation

- **Petra Prešeren**, Fernsehjournalistin, RTV Slovenija

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-15:00

Ort: LOW S1.5, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich

Meinungsfreiheit im digitalen Zeitalter: Love me Tinder, hate me Facebook

Botschaften von Liebe und Hass, „Likes“ und „Dislikes“. Passt die Realität in den sozialen Medien zu unserem Verständnis von Demokratie und Menschenrechten oder bedroht sie unsere freie Gesellschaft? Sollte Europa die Meinungsfreiheit fördern – oder Hassreden verbieten? Sollten wir auf das Recht der freien Meinungsäußerung und die Pressefreiheit bestehen oder Vorschriften gegen Fake News, Beleidigungen und Bots einführen?

Ideenlabor

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Ideenaufgreifer

- **Stephen Clark**, Direktor der EP-Verbindungsbüros in den Mitgliedstaaten, Europäisches Parlament

Du übernimmst die Rolle eines jungen Beraters eines Mitglieds des Europäischen Parlaments zu einem künftigen Gesetzgebungsfeld. Deine Ideen bestimmen die Tagesordnung! Um genügend Zeit zu haben, die besten Ideen zu entwickeln, beginnt diese Aktivität schon vor dem EYE! Im Mai werden alle Teilnehmer aufgefordert eine kurze online-Umfrage zu beantworten: Welche Dinge wollt ihr zum Besseren verändern? Warum sollen die EU-Institutionen aktiv werden? Was ist nicht in Ordnung und warum? Während des EYE wirst Du dann gemeinsam mit den anderen - erst in Kleingruppen - Lösungen zu diesen Problemen entwickeln. Die innovativsten Ideen und Ergebnisse werden zu Abschluss einem Experten des Europäischen Parlaments präsentiert, der Euch direktes Feedback geben wird! Weitere Informationen [hier!](#)

Dresscode: Verbot von Burka und Burkini?

Sollte Europa Burkis und andere Gesichtsschleier akzeptieren oder verbieten? Ist der Ganzkörperschleier ein Zeichen der Religionsfreiheit oder Ausdruck gescheiterter Integration? Trägt es zur Lösung von Integrationsproblemen in Europa bei, wenn wir kontrollieren, welche Kleidung Frauen tragen? Bikini oder Burkini: ein Wertekonflikt oder zwei unterschiedliche Mode-Statements in einer offenen Gesellschaft?

Debatte

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Rugaiya Haris**, Fashion-Bloggerin und Journalistin
- **Tugay Sarac**, Ibn Rushd-Goethe-Moschee, Berlin

Tag, Uhrzeiten:

- a) Samstag, 14:00-17:30
- b) Samstag, 14:00-17:30

Orte: a) LOW N3.2, 120 Plätze

b) LOW S2.1, 120 Plätze

Sprachen: EN, FR, DE
(Verdolmetschung nur in Plenarsitzung)

Mehrwert für alle: Reiseführer eines Optimisten in unsere gemeinsame Zukunft

Die europäische Reise hin zu einem „immer engeren Zusammenschluss“ aus Staaten und Bürgern: eine Bedrohung für den Wohlstand der Nationen und Geldverschwendung – oder eine Schatztruhe, die ein besseres Leben in der Zukunft ermöglicht? Wie können wir diese Truhe aufschließen, um Mehrwert und neues Potenzial für alle daraus zu entnehmen?

Talk und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Luis Alvarado Martinez**, Präsident des Europäischen Jugendforums
- **Klaus Welle**, Generalsekretär des Europäischen Parlaments

Moderation

- **Efthymia Koutsokosta**, Europa-Korrespondent, Euronews

Die EU-Türkei-Beziehungen: Das Feilschen um die gemeinsamen Vorteile

Mit dem gescheiterten Militärputsch von 2016 kamen die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei an einen Wendepunkt: von ernsthaften Beitrittsverhandlungen zurück zum Feilschen wie auf dem Basar. Was wären die besten Übereinkünfte für beide Seiten? Welche Haltung sollte man gegenüber Autokraten einnehmen: Menschenrechte und Pressefreiheit verteidigen oder pragmatische Kompromisse aushandeln? Volle Mitgliedschaft oder gar kein Beitritt auf unbestimmte Zeit? Was ist das Beste für die junge Generation in der Türkei und in der Europäischen Union?

Talk und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Aylin Ece Cicek**, Doktorandin, Fachbereich Europastudien, Sabanci-Universität
- **Ska Keller**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Davide Lerner**, freiberuflicher Journalist
- **Selin Ugurtas**, Programmdirektorin, Global Relations Forum

Moderation

- **Paul Hackett**, Europa-Korrespondent, Euronews

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:00-15:30

Ort: LOW R1.3, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:30

Ort: WIC 200, 240 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich

Neue Bürger: Eine neue Heimat finden

Reise ins Ungewisse, „one direction“: Sie suchen einfach nur ein neues Zuhause in Europa. In unseren Städten und Dörfern leben viele Menschen mit unterschiedlichem kulturellem und religiösem Hintergrund Seite an Seite. Wie können wir das Beste aus dieser Vielfalt machen? Wie können wir junge Migranten erfolgreich in unsere Gemeinschaft, das heißt in Schulen, Sportvereine und in die Arbeitswelt, integrieren? Wie sehen erfolgreiche Integrationspraktiken aus? Wie können wir ein Zusammenspiel des „Gebens und Nehmens“ starten?

Präsentation und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Rednerinnen

- **Kristina R. Aardal**, Regierungsbeamtin, Norwegisches Amt für die Qualitätssicherung in der Bildung (NOKUT)
- **Sarah Affani**, Referentin, Singa France
- **Mursal Hedayat**, Gründerin & Geschäftsführerin, Chatterbox

Moderation

- **Sylvie Guillaume**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Wettstreit der Ideen: Fakten gegen Fake

Humor ohne Grenzen im Zeitalter des Smartphones: So verbunden wie noch nie – oder gefangen in einer filter bubble, der eigenen Informationsblase? Die Grenzen zwischen Fakt und Fake verschwimmen – neuer Stoff für lustige Situationen, Stereotypen und Comedy. Comedians regen euch zum Nachdenken an und bringen euch zum Lachen über aktuelle Themen, lustige Situationen und Stereotypen.

Politische Comedy

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Humoristen

- **Jacqueline Feldmann**, Stand-up Comedian
- **Akim Omiri**, Humorist und Youtuber

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-15:00

Ort: LOW N1.4, 300 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-17:00

Ort: WIC offener Battle-Space, 150 Plätze

Sprachen: FR, DE (kein Verdolmetschung)

Was kommt als nächstes, Europa?

25 Jahre Europäische Union - ein guter Zeitpunkt uns zusammenzutun und einen Ausblick zu wagen, was das Europa bereithält? Trefft auf den ehemaligen Präsident des Europäischen Verfassungskonvents und werft gemeinsam einen Blick sowohl in die Vergangenheit als auch auf die Zukunft Europas. Welches Europa wollt ihr in Zukunft? Nehmt teil an dieser leidenschaftlichen und engagierten Debatte gemeinsam mit einigen Figuren, die im Europäischen Projekt eine zentrale Rolle gespielt haben und spielen.

Talk

veranstaltet vom Europäischen Jugendforum

Redner

- Valéry Giscard d'Estaing, Präsident, Re-Imagine Europa
- Luis Alvarado Martinez, Präsident des Europäischen Jugendforums

Der Weg vom Traum zur Realität: aktives Engagement

Ein starkes Europa beginnt mit gemeinsamen Werten und setzt sich mit aktivem Engagement fort. Welche Werte bringen uns zusammen? Was trennt uns? Welche Rolle spielt die – formelle oder informelle – Bildung, wenn es darum geht, ein starkes Europa aufzubauen, das sich auf Toleranz und Inklusion gründet? Wie kann Erasmus+ dazu beitragen? Komm und diskutiere mit uns darüber, was du und die Politiker tun können, um einen aktiven Bürgersinn durch allgemeine und berufliche Bildung, Jugendpolitik und Erasmus+ zu stärken.

Diskussion

veranstaltet von der Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:00-18:00
Veranstaltungsort: Plenarsaal,
900 Plätze
Sprache: Verdolmetschung EN, FR, DE

Europa zusammen mit den Bürgern neu erfinden

Europa ist an einem Scheideweg: Hin- und hergerissen zwischen Wettstreit und Zusammenarbeit, zwischen Auflösung und Schutz der gemeinschaftlichen Interessen. Europa muss nun Entscheidungen treffen, die für die Zukunft von grundlegender Bedeutung sind. Die Menschen zu einen ist nun aber nicht allein Aufgabe des Staates; dies sollte vor allem ein Anliegen der Bürger sein. Was kann ganz konkret unternommen werden, damit das europäische Projekt eine neue Identität erhält? Wie können sich die Bürger in diesen Prozess einbringen und wie kann eine offene demokratische Debatte auf europäischer Ebene stattfinden? Dieser Workshop präsentiert konkrete Initiativen und ist die Gelegenheit für einen Meinungsaustausch zu diesem Thema.

Workshop

veranstaltet von der Stadt Straßburg und den Jeunes Européens-France (Junge Europäer Frankreich)

Das Europäische Solidaritätskorps: Gemeinsam Positives bewirken

Interessierst du dich für Freiwilligenarbeit? Möchtest du Berufserfahrung im Ausland sammeln? Oder möchtest du einfach mal deine Komfortzone verlassen und etwas Neues entdecken? Bist du der Meinung, dass anderen zu helfen das ist, worauf es wirklich ankommt? Und möchtest du dort etwas bewirken, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird? Was auch immer deine Beweggründe sind, das Europäische Solidaritätskorps ist vielleicht genau das Richtige für dich. Komm vorbei, mach dir dein eigenes Bild und finde heraus, wie du mitmachen kannst.

Gesprächsrunde und Runde zum Kontaktknüpfen

veranstaltet von der Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission in Zusammenarbeit mit der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission und mit EYCA - European Youth Card Association

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-17:00
Ort: LOW R1.3, 190 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:30-14:00
Ort: LOW N4.3, 70 Plätze
Sprache: EN

Das Europäische Solidaritätskorps: Neue Möglichkeiten für junge Menschen

Die Mitarbeit und Freiwilligentätigkeit bei verschiedenen Projekten, die sich mit gesellschaftlichen Fragen befassen, bietet jungen Menschen unzählige Möglichkeiten für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung. Das Europäische Solidaritätskorps, die neue Initiative der Europäischen Union, möchte jungen Menschen diese Möglichkeit geben. Wie läuft es bisher und was kann verbessert werden? Kommt vorbei und erfahrt mehr!

Diskussion

veranstaltet von der Weltpfadfinderorganisation (WOSM) in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Zentrum der Freiwilligenarbeit (CEV) und dem Deutschen Bundesjugendring (DBJR)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:00-17:00
Ort: LOW N 4.3, 70 Plätze
Sprache: EN

Die politischen Parteien: Auf zu neuen Ufern?

In den meisten westlichen Demokratien sind immer weniger junge Menschen Mitglied in politischen Parteien. Infolgedessen werden ihre Interessen in der Politik kaum vertreten: Nur wenige junge Menschen werden in Posten gewählt und bestimmen mit. Andererseits engagieren sich junge Menschen mehr denn je außerhalb von Parteien, und bei gezielten Kampagnen zu bestimmten Themen spielen sie eine führende Rolle. Die politischen Parteien haben daher viel zu verlieren, wenn sie die Interessen junger Menschen ignorieren. Ebenso könnten sie viel dazugewinnen, wenn sie die Jugend stärker in ihre Arbeit einbeziehen. Wie müssten sich die politischen Parteien verändern, damit sie wieder mehr junge Menschen begeistern und deren Interessen besser vertreten? Was können wir aus den jüngsten Wahlkämpfen und Wahlen lernen?

Workshop

veranstaltet vom Europäischen Jugendforum

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:30-15:30
Ort: LOW N1.2, 150 Plätze
Sprache: EN

Du hast 'nen Freund in mir! Wie können wir die Freiwilligenarbeit in Europa stärken?

Warst du schon einmal Teil einer Freiwilligenbewegung? In ganz Europa engagieren sich immer mehr Menschen ehrenamtlich und bringen sich zunehmend sozial, kulturell und politisch ein. Ein Europa ohne ehrenamtliches Engagement ist ein Europa ohne Seele! Wie können wir also dafür sorgen, dass die Freiwilligentätigkeit auch weiterhin eine wesentliche Rolle in unseren Gesellschaften spielt? Wie können wir Menschen dabei unterstützen, sich in ihren eigenen Ländern oder in anderen Ländern in Europa ehrenamtlich einzubringen? Wie können wir die Freiwilligenarbeit fördern und was kann die EU tun, um zu helfen?

Diskussion

organisiert vom Europäischen Jugendforum und dem World Organization of Scout Movement

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:00-15:00
Ort: LOW N2.1, 70 Plätze
Sprache: EN

Den EU-Haushalt gemeinsam mit jungen Menschen gestalten

Der EU-Haushalt sollte so gestaltet werden, dass er eine Gesellschaft unterstützt, von der alle Menschen, jede Gemeinschaft, jede Organisation und jedes Unternehmen profitiert. Und das können wir nur erreichen, indem wir die Bürger in den Prozess einbinden. Junge Menschen sind dabei besonders wichtig und wir müssen einen Weg finden, den EU-Haushalt zugänglicher zu gestalten. Wie können wir dafür sorgen, dass junge Menschen Einfluss darauf haben, wie die EU ihre Mittel verteilt?

Diskussion

organisiert vom Europäischen Jugendforum

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:00
Ort: LOW N2.1, 70 Plätze
Sprache: EN

Ein DUropa, in dem jeder eine Stimme hat

Politiker sollten ganz besonders auf die Ideen und Wünsche junger Menschen hören – und nicht nur auf sie hören, sondern auch sicherstellen, dass junge Menschen die Agenda für ihre eigene Zukunft bestimmen können. Welches Thema sollte deiner Meinung nach für die Politiker Priorität haben? Welche Probleme müssen wir in den kommenden Jahren angehen? Die EU bereitet aktuell ihre nächste Strategie für die Jugend vor. Deine Stimme kann jetzt also wirklich etwas bewegen. Um welche wesentlichen Themen sollte es bei der Strategie gehen? Pitche deine Ideen direkt an die Politiker. Lass sie wissen, was dir wichtig ist.

Ideen-Check

veranstaltet von der Österreichischen Kinder- und Jugendvertretung (ÖJV), dem Nationalen Jugendrat Bulgarien (NYF) und dem Nationalen Jugendrat Estland (ENL)

Redner

- **Lukas Mandl**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Die Jugendresolution der Vereinten Nationen: Politik in Lösungen umsetzen

Wenn du „Jugendpolitik“ hörst, denkst du vielleicht: „Was hat das mit meinem Leben zu tun?“ Wenn Jugendpolitik jedoch richtig umgesetzt wird, kann sie das Leben junger Menschen deutlich besser machen. Die Vereinten Nationen haben vor Kurzem eine Resolution zu Jugend, Frieden und Sicherheit verabschiedet, um die verschiedenen Probleme junger Menschen anzugehen. Dabei geht es auch um politische Teilhabe und Arbeitsmöglichkeiten. Komm vorbei, verrate uns deine Ideen und finde heraus, was wir auf politischer Ebene tun können, um von dieser Resolution zu profitieren.

Diskussion

veranstaltet vom Nationalen Jugendrat Italien (FNG)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:00-15:30

Ort: LOW N4.3, 70 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:30-14:00

Ort: LOW N1.1, 70 Plätze

Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

Wie geht's weiter, wenn du deinen politischen Vertreter getroffen hast?

Hast du schon mal deinen politischen Vertreter getroffen? Und falls ja, habt ihr Euch nur kurz die Hände geschüttelt oder auch eine sinnvolle Diskussion geführt? Wenn Politiker mit jungen Menschen zusammenkommen, dann sollte das mehr als nur ein Fototermin sein. Politiker sollten sich die Zeit nehmen, sich die Sorgen junger Menschen anzuhören und mit ihnen mögliche Lösungen für die wichtigsten Probleme zu diskutieren. Und nach dem Treffen sollte es mit dem Dialog nicht vorbei sein. Aber wie können wir die Ideen, die wir diskutiert haben, weiterverfolgen und herausfinden, was aus ihnen geworden ist?

Diskussion

veranstaltet von AEGEE (europäisches Studentenforum)

Und...Action! Kurzfilme darüber, was uns vereint

Eine Serie von 5 Kurzfilmen, die renommierte europäische Filmemacher im Zuge der #EUandMe-Kampagne verwirklicht haben, bilden den Auftakt für ein Gespräch darüber, was uns Europäer vereint. Triff die Schauspieler, finde heraus, was es bedeutet ein Teil der EUandMe-Kampagne zu sein; entdecke, wie die EU junge Menschen darin unterstützt hat ihre Träume zu verwirklichen; diskutiere, was Europa besonders macht und wie man die Werte und Freiheiten, für die es steht, beschützen kann.

Workshop

veranstaltet von der Generaldirektion Kommunikation der Europäischen Kommission

#EuropeForCulture

Junge Menschen, die sich für die Erhaltung und Aufwertung des europäischen kulturellen Erbes einsetzen, erzählen ihre Geschichten. Sie berichten von ihrer Freiwilligentätigkeit oder von ihrer Arbeit mit Kindern und benachteiligten Bevölkerungsgruppen – alles unter dem Aspekt des kulturellen Erbes. Schau vorbei und lass dich von den Möglichkeiten, die auf dich warten, inspirieren!

Gesprächsrunde

veranstaltet von der Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:30

Ort: LOW N4.3, 70 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-16:00

Ort: LOW R1.1, 130 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:30-16:00

Ort: LOW R5.1, 180 Plätze

Sprache: EN

Zehn Jahre Jugendhauptstadt

Die „Europäische Jugendhauptstadt“ steht für eine Stadt, die sich ihren jungen Bewohnern verpflichtet fühlt und sich ernsthaft darum bemüht, sie in ihre Entscheidungsprozesse einzubinden. Ende 2018 ist es zehn Jahre her, dass der ersten Stadt der Titel „Europäische Jugendhauptstadt“ verliehen wurde. Über die Jahre haben Millionen junger Europäer von dieser Initiative profitiert. Bevor wir unseren zehnten Jahrestag feiern, wollen wir über die Arbeit nachdenken, die die Jugendhauptstädte geleistet haben, und welche Auswirkungen diese Arbeit auf lokaler und europäischer Ebene hervorgebracht hat. Wir wollen uns auch der Zukunft widmen und überlegen, wie der Titel „Europäische Jugendhauptstadt“ so weiterentwickelt werden kann, dass junge Menschen noch stärker profitieren.

Diskussion

organisiert vom Europäischen Jugendforum

Sprachen: vom Aussterben bedroht

Weißt du, wie viele Sprachen in Europa gesprochen werden? Nicht nur die offiziellen Sprachen, sondern auch die Regional- und Minderheitssprachen? Die Sprachvielfalt ist ein grundlegendes Element der europäischen Vielfalt. Aber ist sie eine Stärke Europas oder schwächt sie den Zusammenhalt? Und brauchen wir Minderheitssprachen überhaupt? Diskutiere mit Experten und Jugendaktivisten über diese Fragen.

Diskussion

veranstaltet von der Esperanto-Weltjugendorganisation (TEJO)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:00-16:00

Ort: LOW N2.1, 70 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:00-13:30

Ort: LOW N4.3, 70 Plätze

Sprache: EN

Geschichten der Erasmus+ Changemaker: der Schmetterlingseffekt

Hast du dich je gefragt, ob deine Entscheidungen für dich, andere oder die Gesellschaft etwas anstoßen können? Kleine Handlungen können, wenn Millionen von Menschen sie ausführen, die Welt verändern. Erasmus+ Changemakers haben viel zu Europas Herausforderungen beigetragen und tun dies noch immer. Sie unterstützen Solidarität, Inklusion, Demokratie und aktives bürgerliches Engagement und haben so in ihrer Gemeinschaft viel bewirkt. Lass dich von Menschen inspirieren, die – mit Unterstützung von Erasmus+ – den Status quo verändert haben, und werde selbst Botschafter für Veränderung! Mach mit bei Erasmus+!

Gesprächsrunde

veranstaltet von der Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission

Schüler machen mobil: Rufe nach besserer psychologischer Betreuung

Der psychischen Gesundheit junger Menschen wurde in den letzten Jahren immer mehr Beachtung geschenkt. Man hat erkannt, dass Depressionen, Ängste, Essstörungen und andere psychische Erkrankungen ein weitverbreitetes Problem darstellen. Diese Krankheiten haben erhebliche Auswirkungen darauf, inwieweit junge Menschen an Bildung und der Gesellschaft allgemein teilhaben, und können, wenn sie nicht frühzeitig behandelt werden, dauerhafte Folgen für die Gesundheit des Einzelnen sowie das Sozial- und Arbeitsleben haben. Wie können wir im Rahmen unserer Bildungssysteme psychischen Problemen wirksam begegnen? Und was können wir tun, um eine bessere psychologische Betreuung zu fördern?

Diskussion

veranstaltet vom Organisationsbüro der europäischen Schülerverbände (OBESSU)

Tag, Uhrzeit: Samstag, 11:30-13:00

Ort: LOW R5.1, 180 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:00

Ort: LOW N2.1, 70 Plätze

Sprache: EN

Euroscola spezial: Abstimmungsstunde!

600 Schüler aus ganz Europa schlüpfen für einen Tag in die Rolle von Europaabgeordneten und debattieren in Ausschusssitzungen, entwerfen Resolutionen zu den fünf EYE-Themen und stimmen in ihrer abschließenden Plenarsitzung über diese ab. Komm dazu, entdecke was sie vorschlagen und stimme mit über die Resolutionen ab!

Abschlussplenarsitzung Euroscola Spezial

veranstaltet vom Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Straßburg

(Achtung: Euroscola Teilnehmer müssen sich für diese Aktivität nicht extra anmelden!)

Election Hackathon: Erntezeit!

25 Teilnehmer haben den ganzen Tag in einer Hackathon Session Ideen gesammelt, geplant, und alles gegeben um ein konkreten Aktionsplan vorzulegen, wie junge Menschen aktiv bei den der bevorstehenden Europaparlaments-Wahlen 2019 eingebunden werden können. Du bist neugierig zu sehen, was sie vorschlagen? Dann komm zu ihrer Plenarsitzung, und bereichere ihre Ergebnisse mit Deinem Feedback und Deinen Ideen wie man junge Leute überzeugen kann bei den Europawahlen wählen zu gehen!

Abschließende Plenarsitzung vom Wahl-Hackathon: Vom Desktop zur Urne!

veranstaltet von ARTE Creative

(Achtung: Hackathon Teilnehmer müssen sich für diese Aktivität nicht extra anmelden!)



Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-16:30

Ort: Hemicycle, 250 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:30-17:30

Ort: LOW S1.5, 150 Plätze

Sprache: EN

WORKSHOPS

Wahl-Hackathon: Vom Desktop zur Urne!

Erstmalig beim EYE veranstaltet ARTE Creative einen eintägigen Hackathon! Bist du Student oder Berufseinsteiger? Ein kreativer Denker oder eher der analytische Typ? Social-Media-Experte oder Event Manager? Oder einfach jemand, der sich für Politik interessiert und gerne quer denkt? Dann sei bei dieser einzigartigen, rasanten und kreativen Veranstaltung dabei. Sammle mit talentierten Gleichgesinnten Ideen und entwickle ein konkretes Projekt oder einen Aktionsplan, um junge Menschen aktiv in die Wahl zum Europäischen Parlament 2019 einzubinden. Vom Engagement im Netz hinaus in die echte Welt: Lass uns coden und großartige Ideen entwickeln, um junge Menschen fürs Wählen zu begeistern!

Hackathon

veranstaltet von ARTE Creative

In die Schuhe eines Mitglieds des Europäischen Parlaments schlüpfen: Das Parlamentarische Rollenspiel

Werde Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP) und finde heraus, wie das Parlament arbeitet, Gesetze diskutiert und beschließt, und welche Interessenträger am Gesetzgebungsverfahren beteiligt sind!

Während des Spiels müssen Bündnisse mit anderen MdEP geschmiedet werden, es muss mit Organen der Europäischen Union verhandelt und der Kontakt zu den Medien gepflegt werden. Lust auf ein innovatives und interaktives Rollenspiel? Los geht's, spiel mit!

Rollenspiel

veranstaltet vom parlamentarium

Tag, Uhrzeit: Samstag, 09:30-17:30

Ort: LOW Nordgalerie, 25 Plätze

Sprache: EN

Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 12:00-14:30
- b) Freitag, 16:00-18:30
- c) Samstag, 11:00-13:30
- d) Samstag, 15:00-17:30

Ort: parlamentarium, 32 Plätze

Sprache: EN

I WANT YOU (für die Europäischen Wahlen 2019)!

Das Brexit-Referendum hat uns mal wieder gezeigt, dass die ältere Generation für uns die Entscheidungen trifft. Wie können wir unsere jungen Mitmenschen dazu bringen, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen, und dafür sorgen, dass alle bei der Wahl zum Europäischen Parlament 2019 mitmachen? Und bürgerliches Engagement besteht nicht nur aus der Stimmabgabe: Wie können wir die sozialen Medien nutzen, um Gleichaltrige davon zu überzeugen, demokratisch aktiver zu sein? Wie können wir die demokratische Beteiligung junger Menschen auf lokaler, regionaler, nationaler und auf EU-Ebene stärken?

Workshop

veranstaltet von der European Youth Society

Warum soll ich wählen? IVote4EU!

Warum ist es für den Einzelnen und die Gesellschaft so wichtig, wählen zu gehen? Sag uns deine Meinung und entwickle Ideen, wie wir die demokratische Wahl des Einzelnen in einen Akt der (transnationalen) Solidarität und gesellschaftlichen Verantwortung verwandeln können. In kleinen Gruppen sammeln wir Argumente, mit denen wir andere überzeugen können, zu wählen. Wie könnte deine Wahl etwas im Leben eines Verwandten oder Freundes bewegen? Wie könnte sie die Gesellschaft verändern?

Workshop

veranstaltet von MoveOnEurope, Belgien

Europäischen Wahlen 2019: Das EP braucht dich!

Die Wahl zum Europäischen Parlament 2019 nähert sich in großen Schritten. Das ist deine Chance, jungen Menschen und ihren Belangen auf die europäische Agenda zu verhelfen! Verschaff dir Gehör, sei kreativ und entwickle Ideen, wie wir junge Menschen für echten politischen Aktivismus begeistern können. Jetzt bist du zur richtigen Zeit am richtigen Ort – sorg dafür, dass junge Menschen bei der kommenden Wahl zum Europäischen Parlament etwas zu sagen haben!

Workshop

veranstaltet vom EYE-Team, Europäisches Parlament

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-16:00

Ort: LOW S4.4, 35 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:30-13:00

Ort: LOW S4.2, 50 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:30-12:00

Ort: LOW C00.101, 40 Plätze

Sprache: EN

Dein Europa, deine Stimme!

Wer sagt denn, dass Demokratie nicht cool ist? Lasst uns Ideen sammeln, wie wir auf innovative Weise junge Europäer und Europäerinnen mobilisieren, sich an der Europawahl 2019 zu beteiligen! Hilf uns, eine europäische Kampagne zu gestalten, die junge Menschen – egal ob sie einer Jugendorganisation angehören oder nicht – ermutigt, die Wahl zu ihrer persönlichen Angelegenheit zu machen, sich für Veränderungen einzusetzen und andere junge Wähler zu aktivieren.

Workshop

veranstaltet von den European Youth Card Association – EYCA

Ein 90-Sekunden-Wahlkampf für die Europawahl

Die nächste Wahl zum Europäischen Parlament findet erst 2019 statt, aber bereits während des EYE2018 hast du die Gelegenheit, ein bisschen Wahlkampf zu betreiben! Die Veranstaltung beginnt mit einer kurzen Einführung zur Geschichte, den Besonderheiten und Themen der bisherigen Wahlkämpfe für die Europawahlen und ihrer Analyse. Anschließend bist du dran: Es geht darum, eine politische Rede auszuarbeiten, mit der du dich dann in einem 90 Sekunden langen Video an die Öffentlichkeit richtest und ihr deine Vision für die Zukunft der EU vorstellst.

Workshop

veranstaltet von der Europäischen Jugendpresse und der Universität Roma Tre

Bist du mit 16 alt genug zum Wählen?

In einigen Ländern Europas werden Bürgerinnen und Bürger mit 16 oder 17 Jahren als reif genug erachtet, um Steuern zu zahlen, zu heiraten, ins Militär einzutreten und vor Gericht gestellt zu werden – nicht aber, um die Regierung zu wählen, die sie vertritt. Lediglich in Österreich und Estland ist das Wahlrecht ab 16 als wesentlicher Bestandteil der Teilhabe an demokratischen Prozessen anerkannt. Wie können wir die Kampagne für ein Wahlrecht mit 16 fördern? Diskutiere mit uns über die guten und schlechten Ansätze der verschiedenen Mitgliedstaaten und trage zur Debatte über dieses hochbrisante Thema bei.

Workshop

veranstaltet vom British Youth Council (BYC)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:00-16:30

Ort: North Gallery, 50 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:30-17:00

Ort: LOW S4.2, 30 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:45-13:00

Ort: Yo!Fest Village, Stronger Europe Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Die andere Seite des Stimmzettels: Wahlsimulation im Rollenspiel

Kannst du eine politische Wahl gewinnen? Kannst du die Versprechen halten, die du deinen Wählern gemacht hast? Welche Rolle würdest du in einer Wahl spielen? Mach mit bei dieser Wahlsimulation und lerne auf der anderen Seite des Stimmzettels mehr über die Verwaltung auf lokaler Ebene und die Welt der Politik.

Rollenspiel

veranstaltet vom Nationalen Jugendrat Estland (ENL)

Warum so ernst? EU-Politik kann Spaß machen!

Hast du immer gedacht, dass die EU von einem Haufen unsympathischer anzug- und schlipstragender Bürokraten verwaltet wird, die hinter verschlossenen Türen arbeiten? In diesem Workshop gehen wir die EU-Politik ganz locker an. Finde heraus, wie Rollenspiele, Simulationen und sogar Brettspiele junge Europäer dazu motivieren können, sich mit der EU auseinanderzusetzen, und wie sie dazu beitragen können, die EU auf frische, interaktive und informelle Weise zu bewerben.

Workshop

veranstaltet vom YES Forum



Tag, Uhrzeit: Samstag, 17:15-18:00

Ort: Yo!Fest Village, Stronger Europe Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:00-13:30

Ort: LOW S3.4, 40 Plätze

Sprache: EN

Mittagessen mit Emily O'Reilly, der Europäischen Bürgerbeauftragten

Würdest Du gerne die Europäische Bürgerbeauftragte treffen und herausfinden, was sie für junge Menschen tun kann? Die Bürgerbeauftragte unterstützt die EU Institutionen darin, transparenter, leistungsfähiger und verantwortungsvoller zu werden. Emily war früher Bürgerbeauftragte von Irland und ist zudem eine preisgekrönte Journalistin. Sie wird Euch erklären, welche Art von Beschwerden sie erhält - und zwar auch von jungen Bürgern. Daneben wird sie Euch ihre strategische Arbeit erläutern, die darauf abzielt, Entscheidungsfindungsprozesse in der EU offener zu gestalten. EU Recht betrifft uns alle. Wir sollten daher darüber Bescheid wissen, wie unsere nationalen Regierungen und Minister in Brüssel abstimmen. Ansonsten wird die „Schuld ist Brüssel-Kultur“ weiter gedeihen und das Europäische Projekt in Gefahr bringen. Komm vorbei und diskutiere über dieses und andere Themen mit Emily O'Reilly.

Mittagessen talk

veranstaltet von dem Europäischen Bürgerbeauftragten

Kaffeetrinken mit Mitarbeitern des Europäischen Bürgerbeauftragten

Du denkst die EU Institutionen sind weit weg, zu bürokratisch und nicht bürgerfreundlich genug? Triff Dich mit Mitarbeitern des Europäischen Bürgerbeauftragten, um darüber zu diskutieren, wie diese Institution dazu beiträgt, die Arbeitsweise der EU Institutionen zu verbessern, welche Beschwerden von jungen Menschen behandelt wurden und welche Karrieremöglichkeiten bei dem Bürgerbeauftragten auf Dich warten. Komm vorbei!

Kaffee talk

veranstaltet von dem Europäischen Bürgerbeauftragten

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:30

Ort: Bürgerbeauftragten Zelt, 25 Plätze

Sprache: EN

Tagen, Uhrzeiten:

a) Freitag, 16:00-17:30

b) Samstag, 14:00-15:30

Ort: Bürgerbeauftragten Zelt, 25 Plätze

Sprache: EN

Digitale Interessenvertretung der Generation 2.0:

Sorge dafür, dass Entscheidungsträger Deine Stimme hören

Junge Menschen denken häufig, dass sie keinen Einfluss auf Politiker haben und keine Veränderungen bewirken können. Wir von der Europäischen Bürgerbeauftragten sind überzeugt, dass soziale Medien Eure Bestrebungen vorantreiben können. Findet heraus, wie wir diese Möglichkeit nutzen und wie Ihr selbst teilhaben könnt! Elena Kindyni, unsere Referentin für Digitale Kommunikation, wird Euch dabei helfen. Welche Beschränkungen gelten für öffentliche Organisationen und wie können soziale Medien effektiv dazu genutzt werden, junge Menschen in die digitale Interessenvertretung einzubeziehen? Wie können wir Falschmeldungen bekämpfen? Komm vorbei und finde es heraus!

Workshop

veranstaltet von dem Europäischen Bürgerbeauftragten

Sich Gehör verschaffen durch elektronische Bürgerbeteiligung

Du hast eine gute Idee, aber weißt nicht, wie du die Politik erreichst und wie du die Öffentlichkeit für deine Idee begeistern kannst? Du würdest gerne mitentscheiden und dir Gehör verschaffen, stößt dabei aber auf Schwierigkeiten? In dieser interaktiven Diskussionsrunde lernst du, wie du mithilfe von Tools wie YouthMetre und GeoCitizen hilfreiche Informationen sammelst, die Öffentlichkeit und Entscheidungsträger erreichst und Fähigkeiten erwirbst, die dir dabei helfen, deine Interessen zu vertreten. Während der Veranstaltung kannst du den YouthMetre mit deinem Smartphone oder Laptop direkt ausprobieren.

Gespräch und Diskussion

veranstaltet von der Europäischen Jugendpresse, EUROGEO, CESIE, ALDA, CESIE, ARS for Progress of People und die Universität Saragossa

Tagen, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 14:30-16:00
- b) Samstag, 10:30-12:00

Ort: Bürgerbeauftragten Zelt, 15 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-15:00

Ort: LOW S4.2, 50 Plätze

Sprache: EN

Drinne oder draußen? Offener Zugang zu Entscheidungsprozessen für alle jungen Europäer

Haben alle den gleichen Zugang zu politischen Entscheidungsprozessen? Macht es einen Unterschied, ob du in der Stadt lebst oder auf dem Land? Welche Probleme haben junge Menschen in ganz Europa gemein – und wie könnten wir diese Probleme auf innovative Weise lösen? Komm zu unserem Workshop, bei dem wir interaktive Rollenspiele mit Mindmap-Techniken verbinden, und erstelle mit uns einen „Lösungsbericht“, den wir später gerne veröffentlichen würden.

Workshop

veranstaltet vom European Student Think Thank, Niederlande

Anleitung zum Mitmachen (in Europa)!

Erfahre, an welchen Projekten du dich beteiligen kannst, zusammen mit deiner Schule oder alleine. Das Europäische Jugendparlament (EJP) möchte junge Menschen erreichen, die normalerweise keinen Zugang zu derartigen Programmen haben. Diskutiere mit und verrate uns deine Ideen, wie das EJP so inklusiv wie möglich werden kann!

Workshop

veranstaltet vom Europa Team Aachen, Deutschland

Deine Bedürfnisse, deine Interessen – dein EP!

Du interessierst dich für europäische Politik, entweder privat oder als Mitglied einer Jugendorganisation? Du wüsstest gerne mehr darüber, was im Europäischen Parlament diskutiert wird, und würdest dich gerne stärker einbringen in die Entscheidungen, die dort gefällt werden, weißt aber nicht wie? Du hast gute Ideen, was das Europäische Parlament tun könnte, um seine Mitglieder und Debatten jungen Menschen näherzubringen und sie in den politischen Dialog einzubinden? Dann ist das deine Chance, dir Gehör zu verschaffen und den Draht des EP zu jungen Menschen zu verbessern!

Workshop

veranstaltet vom EYE-Team, Europäisches Parlament

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:30-12:00

Ort: LOW S4.4, 40 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:30-17:00

Ort: LOW S4.5, 40 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeiten:

- a) Samstag, 10:00-11:30
- b) Samstag, 12:00-13:30

Ort: LOW S4.5, 40 Plätze

Sprache: EN

EYE unter der Lupe: Ideen für ein besseres Event?

Stell dir vor, du wärst im Team des Europäischen Parlaments, das das EYE organisiert, und könntest das EYE-Programm und das Format künftiger Events gestalten. Welche Themen würdest du auswählen? Wen würdest du als Sprecher einladen? Wie würdest du dafür sorgen, dass unter den Teilnehmern eine möglichst große Vielfalt herrscht? Wie könnte man das EYE auf lokaler Ebene ansiedeln, organisiert von jungen Leuten vor Ort? In diesem Workshop wollen wir deine kreativen Ideen dazu hören, wie wir die kommenden Ausgaben von EYE verbessern und das Event an deine Erwartungen anpassen können!

Workshop

veranstaltet vom EYE-Team, Europäisches Parlament

Werde aktiv: Die Gemeinschaft braucht junge Menschen wie dich!

Wie können junge Menschen eine wirksame Grassroot-Kampagne starten? Wie können wir uns die Macht junger Menschen zunutze machen, um zu ändern, wie wir über Politik und Aktivismus denken und sprechen? Was funktioniert gut und was weniger gut? Sei bei diesem interaktiven Bootcamp dabei und lerne aus wirksamen Grassrootskampagnen. Hol dir das nötige Wissen, erstelle deine eigene Kampagne und mach dich stark für Themen, die für deine Gemeinschaft wichtig sind.

Workshop

veranstaltet vom Nationalen Jugendrat Mazedonien – FYROM (NYCM-FYROM)

Tag, Uhrzeiten:

- a) Samstag, 14:00-15:30
- b) Samstag, 16:00-17:30

Ort: LOW S4,5, 40 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 17:00-18:00
- b) Samstag, 15:30-16:30

Ort: Yo!Fest Village, Stronger Europe Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Mittler der Veränderung: Frauen aus Minderheiten-gruppen lokal eine stärkere Stimme verleihen

„Ich erhebe meine Stimme – nicht um zu schreien, sondern um für die zu sprechen, die keine Stimme haben. [...] Wir können nicht alle erfolgreich sein, wenn die Hälfte von uns zurückgehalten wird.“ – Malala Yousafzai. Auch wenn heute viel über Gleichberechtigung gesprochen wird, so leiden Frauen – ganz besonders junge Frauen, die Minderheiten angehören, – noch immer unter Stereotypen und werden täglich in verschiedenen Bereichen ihres Lebens diskriminiert, von Beschäftigungschancen bis hin zum Zugang zu Führungsrollen. Wie können sie dafür sorgen, dass sie in der Gesellschaft eine Stimme haben und ihr volles Potenzial ausschöpfen können? Wie können sie Führungsrollen für sich beanspruchen und politische Entscheidungen, die sie betreffen, beeinflussen? Sei bei diesem Workshop dabei und erfahre mehr über Maßnahmen und praktische Strategien, mit denen junge Frauen, die Minderheiten angehören, Gehör verschafft werden kann.

Workshop

veranstaltet von der Ubele Initiative

Du, die Jugend und die Gleichstellung der Geschlechter

Gleichberechtigung steht seit Kurzem verstärkt im Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit, und wir führen eine dauerhafte Debatte über große oder kleine Ungleichheiten, die uns täglich begleiten. Es sieht so aus, als gäbe es noch viel zu tun, bis wir echte Gleichberechtigung erreicht haben. Was bedeutet die Gleichstellung der Geschlechter für dich? Wie kann diese Gleichstellung in deinem täglichen Leben verbessert werden? Und wer kann dies bewirken? Bring deine Geschichten und Erfahrungen mit der Gleichberechtigung mit zu diesem Workshop, teile deine Ideen und lass dich inspirieren!

Workshop

veranstaltet von der Sektion Frauen und Gleichstellung des österreichischen Bundeskanzleramtes, der Österreichischen Kinder- und Jugendvertretung (ÖJV) und dem Europäischen Jugendforum



Tag, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 15:00-16:00
- b) Samstag, 10:00-11:00

Ort: Yo!Fest Village, Stronger Europe Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:00-15:30

Ort: Yo!Fest Village, Stronger Europe Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Jugendfreundliche Städte: Achtung – Jugendbereich

Junge Menschen nutzen den öffentlichen Raum genauso oft wie alle anderen auch, vielleicht sogar öfter. Und trotzdem werden sie viel zu selten in die Gestaltung von Plätzen einbezogen. Was wünschen sich junge Menschen für ihre Städte? Wie können Räume, die der Jugend zur Verfügung gestellt werden, zu Orten der Kreativität, Gemeinschaft und sozialen Aktivität werden? Wie können aus öffentlichen Plätzen Plattformen werden für die bürgerliche Beteiligung der Jugend und für eine urbane Bildung? Diskutiere mit uns, um verschiedene Arten von Jugendräumen zu identifizieren und dir genauer anzusehen, welchen Mehrwert sie für die Entwicklung der Gesellschaft als Ganzes bringen. Wir wollen Ideen sammeln, Jugendräume in Europa kartieren und Empfehlungen für Politiker entwickeln, damit sie die Städte jugendfreundlicher gestalten.

Workshop

veranstaltet vom Nationalen Jugendrat Bulgarien (NYF)

Cities4Europe - Europa für die Bürgerinnen und Bürger

In einer Zeit, in der die Politik versucht ihre Legitimität und Relevanz im Angesicht der zunehmenden Desillusionierung zu wahren, können mehr partizipative Städte eine Verbindung zwischen den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Politikern herstellen und dabei eine führende Rolle bei der Schaffung einer positiven Zukunft für Europa spielen.

Nun ist es an euch die Ideen mit uns zu teilen, welche Maßnahmen die Stadtverwaltung ergreifen soll um eine Gesellschaft zu schaffen, wo die Bürgerinnen und Bürger an der erste Stelle stehen und wo junge Menschen zu einer aktiven Bürgerbeteiligung ermuntern sind. Können diese Maßnahmen auch auf europäischer Ebene ausgebaut werden?

Workshop

veranstaltet vom EUROCIETIES mit der Stadt Straßburg



Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 11:00-11:45
- b) Samstag, 16:30-17:15

Ort: Yo!Fest Village, Stronger Europe Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:30

Ort: LOW S3.4, 40 Plätze

Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

June kaj kune – jung und zusammen

Hast du dir schon mal überlegt, Esperanto zu lernen? Esperanto ist eine Plansprache, die 1887 von Ludwig Zamenhof entwickelt wurde. Zamenhof träumte davon, dass diese gemeinsame Sprache Menschen unterschiedlicher Hintergründe vereinen würde. Esperanto ist so aufgebaut, dass es einfach und schnell zu erlernen ist und so als Brückensprache zwischen Menschen mit unterschiedlichen Muttersprachen fungieren kann. Es ist die am weitesten verbreitete Plansprache, und sie gibt Menschen das Selbstvertrauen, eine Fremdsprache zu lernen und zu sprechen. Erlerne in einer enthusiastischen Gemeinschaft von Esperantosprechern die Grundlagen dieser universellen Kunstsprache.

Workshop

veranstaltet von der Esperanto-Weltjugendorganisation (TEJO)

Sprechen die Medien unsere Sprache?

Die meisten Medienberichte über junge Menschen sind negativ. Die Medien greifen sich junge Menschen heraus, um auf dramatisierende und sensationslüsterne Weise ein Stereotyp zu schaffen, das oftmals nicht der Realität entspricht. Wo sind die Geschichten, die jungen Menschen wichtig sind? Werden ihre Stimmen in den Medien gehört und verbreitet? Habe junge Menschen einen Einfluss darauf, wie sie in den Medien dargestellt werden? Diskutiere mit uns darüber, wie junge Menschen in den Medien abgebildet werden und was getan werden kann, um die derzeitige Situation zu verbessern.

Diskussion

veranstaltet von der Esperanto-Weltjugendorganisation (TEJO)



Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 16:00-16:45
- b) Samstag, 11:00-11:45

Ort: Yo!Fest Village, Stronger Europe Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:00-15:00

Ort: Yo!Fest Village, Stronger Europe Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

„Hoffnung ohne Erinnerung ist wie Erinnerung ohne Hoffnung.“ Was kann Europa aus seiner Vergangenheit lernen?

Die Worte des Holocaust-Überlebenden Elie Wiesel mahnen uns, aus unserer Vergangenheit zu lernen. Schauen wir zurück auf die Geschichte Europas, um die Dinge klarer zu sehen. Für welche Prinzipien steht die EU? Wie können die europäischen Nationen sowohl eigenständig als auch miteinander daran arbeiten, die Herausforderungen zu bewältigen, vor denen Europa steht? Zusammen werden wir eine Auswahl von zentralen Ereignissen der europäischen Geschichte beleuchten und der Frage nachgehen, was wir aus unserer Vergangenheit lernen können, um eine Zukunft zu schaffen, in der wir gerne leben.

Workshop

veranstaltet von den Juniorbotschaftern des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW), Frankreich und Deutschland

Zurück in die Zukunft: Was können wir aus der Vergangenheit lernen?

Wie fühlt es sich an, wenn man in seinem eigenen Land nicht willkommen ist? Wenn man gezwungen ist, in ein anderes Land zu gehen und seine Heimat, Familie und Freunde hinter sich zu lassen? Und wie ist es, wenn man sich dann in einer neuen Umgebung zurechtfinden muss? Nach mittlerweile 70 Jahren geben vier Vertreter der Kriegsgeneration (Generation „N“) aus der deutsch-tschechischen Grenzregion Antworten auf diese auch heute noch brandaktuellen Fragen: Ein Dokumentarfilm zeigt, wie die „große Politik“ Einfluss auf das Leben der „normalen Menschen“ hat – heute wie damals in den 1940ern. Lerne den 27-jährigen Filmemacher kennen, der hinter diesem Projekt steckt, und wage einen neuen Blick auf Begriffe wie Identität, kollektives historisches Gedächtnis und Stereotype!

Workshop und Filmvorführung

veranstaltet von Generation „N“, Deutschland/Tschechische Republik

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:00-16:30

Ort: LOW S4.3, 30 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:00-16:30

Ort: LOW H-1.2, 60 Plätze

Sprache: EN

NEUropa reformieren

Mit der Wirtschaftskrise und der Migrationskrise haben sich in Europa neue Gräben aufgetan. Wie können wir die Trennung zwischen Nord und Süd und zwischen Ost und West überwinden? Dieser Workshop bildet den Auftakt einer längeren Reise, auf der Europa neu reformiert werden soll. Durch konkrete Aktionen auf regionaler und lokaler Ebene soll eine starke gemeinsame Vision für junge Menschen geschaffen werden. Mach mit beim Workshop, teile deine Ideen und lege den Grundstein für Pilotinitiativen, die in mindestens einem Drittel der EU-Mitgliedstaaten verwirklicht werden sollen.

Workshop

veranstaltet von Buergerforum Europa, Österreich

Das ist deine Chance: Gestalte die Verfassung der EU-Bürger mit!

Was wäre, wenn die EU-Bürger die Gelegenheit hätten, an der Erarbeitung der EU-Verfassung mitzuwirken? Mit Sicherheit käme die EU ihren Bürgern damit ein Stück näher. Deshalb haben die Junge Europäer - Frankreich im Jahr 2017 einen Europäischen Jugendkonvent (EYC) veranstaltet. Die Teilnehmer haben dort einen Entwurf für eine Verfassung der EU-Bürger erarbeitet. Jetzt ist es deine Aufgabe, diesen Entwurf weiter zu formen! Diskutiere deine Ideen in drei parallel laufenden thematischen Workshops mit den Autoren des Entwurfs, und stelle Deine Vorschläge für die Zukunft der EU über die YouthMetre elektronische Bürgerbeteiligung website..

Gespräch und Workshops

veranstaltet von den Junge Europäer - Frankreich (Jeunes Européens - France), den EYC-Botschaftern und der Europäischen Jugendpresse

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-15:00

Ort: LOW S3.4, 35 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:30-19:00

Ort: LOW S4.2, 50 Plätze

Sprache: EN

Europa vor Gericht: Wer ist schuld an der Trennung?

Vor dem Hintergrund des Brexit, zunehmender Euroskepsis und des Erstarkens populistischer Bewegungen stellen wir Europa vor Gericht. Wer ist schuld an der Trennung? Sind es die Nationalstaaten, die Institutionen der EU, desillusionierte Bürger, die Separatisten oder die Populisten? Nachdem du die Argumente der Anklage, der Verteidigung und der geladenen Zeugen gehört hast, kannst du selbst ein Urteil fällen und dein eigenes Konzept vorlegen, wie sich die Beziehung zwischen der EU und ihren Bürgern verbessern lässt.

Rollenspiel

veranstaltet von Argo, Frankreich

Eine Debatte im Westminster-Stil: Ist Großbritannien noch willkommen?

Hast du dich schon einmal gefragt, was passieren würde, wenn die Briten sich entschließen würden, die Zeit zurückzudrehen und trotz aller Widerstände in der EU zu bleiben? Falls ja, mach mit bei unserer Debatte nach britischem Vorbild, in der wir über folgenden Antrag diskutieren: „Dieses Haus ist der Ansicht, die EU sollte dem Vereinigten Königreich gestatten, ein Mitgliedstaat zu bleiben, wenn das Vereinigte Königreich dies wünscht.“ Die Ausgangssituation: mehrere Redner, zwei sind für den Antrag, zwei dagegen. Im Anschluss dürfen alle Teilnehmer das Wort ergreifen: Die Debatte kann beginnen!

Debatte

veranstaltet von Young European Movement UK, Vereinigtes Königreich

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-16:30

Ort: LOW S4.4, 40 Plätze

Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:00-18:00

Ort: LOW S4.4, 40 Plätze

Sprache: EN

Welche Zukunft hat Erasmus+ nach dem Brexit?

Mit dem nahenden Brexit stellen sich wichtige Fragen zum Thema Bildung: Welche Zukunft hat Erasmus+? Wird das Vereinigte Königreich weiterhin daran teilnehmen, und wenn ja, in welcher Form? Und falls nicht, welche Folgen hätte das? Auf welche neuen Kompetenzen sollte Erasmus+ verstärkt setzen? Stimme ab über eine Entschließung, die der Europäischen Kommission vorgelegt werden soll!

Workshop

veranstaltet von Europeers UK, Vereinigtes Königreich

Brexit Café: eine Stimme und Rechte für junge europäische Bürger

Bist du auf der Suche nach einem sicheren Ort, an dem du deine Ansichten äußern und über sie diskutieren kannst? Dann mach mit bei unserem Workshop „Brexit Café“! In drei Runden mit offenen Fragen über die Rechte der europäischen Bürger im Lichte des Brexit hast du die Möglichkeit, 21 übertragbare Qualifikationen zu erwerben. Lerne, wie man debattiert und vor einem Publikum spricht, und erfahre gleichzeitig mehr über die Meinungen und Ansichten anderer.

Workshop

veranstaltet von MyLifeMySay (MLMS), Vereinigtes Königreich

Schnellkochtopf

Denkst du dir beim Kochen gerne ausgefallene Rezepte aus? Vielleicht tüftelst du dann auch gerne an innovativen „Rezepten“ für Europas dringendste Herausforderungen. Such dir ein Thema aus, wirf es in den Topf, schließe den Deckel und mach den Herd an! In diesem Workshop kannst du auf kreative Weise zeigen, welche Rezepte du hast, um das Vertrauen der Bürger in die Langlebigkeit und die Einheit Europas nach dem Brexit zu stärken. Doch nicht vergessen: Wenn genug Druck im Kessel ist, Dampf ablassen!

Workshop

veranstaltet von Promoters for European Democracy, Rumänien

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:30-13:00

Ort: LOW S4.4, 40 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-17:00

Ort: LOW -1 Triangle, 40 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 18:00-19:00

Ort: LOW N2.1, 40 Plätze

Sprache: EN

Die EU und wir: Europa wurde auch nicht an einem Tag geschaffen

Was ist „europäische Identität“? Gibt es eine Verbindung zwischen jungen Menschen und den Institutionen der EU? Welche Rolle spielen dabei die Bildung und die nationalen Medien? Und gibt es Erfolgsgeschichten der EU, mit denen wir uns identifizieren? Die Web-Dokumentation von Génération UE wird dir Anregungen liefern, um darüber zu diskutieren, wie wir das, was uns verbindet, stärken und verstehen können. Zusammen wollen wir Empfehlungen dazu erarbeiten, wie wir unser europäisches Identitätsgefühl stärken können.

Workshop

veranstaltet von Génération UE, Frankreich

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:30-12:30

Ort: LOW S4.2, 50 Plätze

Sprache: EN

Die Bürger zusammenbringen: Brücken bauen, Wogen glätten

In Europa herrscht ordentlich Verwirrung: Seine verschiedenen Nationen, Institutionen und Gruppen von Bürgern verhalten sich wie Fremde und verstehen einander nicht. Wie können Bürger mit unterschiedlichem Hintergrund in Europa Gräben überwinden und Brücken zueinander bauen? Verrate uns deine Projektideen und erhalte die Unterstützung, die du brauchst, um sie zu verwirklichen.

Workshop

veranstaltet von European Future Forum (EFF), Österreich

Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:00-17:30

Ort: LOW S4.1, 50 Plätze

Sprache: EN

Back to School+: Ein Gefühl für europäische Identität schaffen

Hast du schon mal von der Initiative „Back to School“ der Europäischen Kommission gehört? Bei diesem Programm besuchen EU-Bedienstete ihre alte Schule, um den Schülern von heute über ihre „europäische Reise“ zu berichten und mit ihnen über verschiedenste Themen zur EU zu diskutieren. Die Initiative „Back to School+“ greift dieses Programm auf und fügt noch eine generationenübergreifende Komponente hinzu: EU-Beamte im Ruhestand werden in Schulen und Universitäten eingeladen, um mit der jüngeren Generation ins Gespräch zu kommen. Erfahre, wie du ehemalige EU-Beamte in deine Schule oder Universität einladen kannst. Verpasse nicht diese einmalige Gelegenheit, das europäische Projekt aus erster Hand kennenzulernen.

Workshop

veranstaltet von Stand up for Europe

Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:30-17:30

Ort: LOW S2.3, 40 Plätze

Sprache: EN

Eine Agenda für europäische Solidarität

Der Begriff der europäischen Solidarität ist eines der zentralen Anliegen der EU. Doch was bedeutet er eigentlich? Mit welchen Hindernissen und Schwierigkeiten ist er in der Praxis verbunden?

Wie funktioniert Solidarität in unserer Gesellschaft (auf lokaler, regionaler, nationaler und transnationaler Ebene), und wie können wir sie in Europa fördern? Mach mit und erstelle mit uns eine Agenda für europäische Solidarität.

Workshop

veranstaltet von Alternative Europa!, Deutschland

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:00-18:30

Ort: LOW S4.2, 50 Plätze

Sprache: EN

Junge Menschen verbinden, Europa verbinden: Freiwilligennetze für Integration

In ganz Europa engagieren sich Freiwillige aus dem In- und Ausland in Gemeinden, fördern den interkulturellen Dialog und dienen als Vorbilder für eine aktive Beteiligung junger Menschen. Wer, wenn nicht junge europäische Freiwillige, könnte besser die Mobilität anderer junger Menschen fördern? Würde ein Netzwerk, das ausländische und nationale Freiwillige zusammenbringt, helfen, ein stärkeres Zugehörigkeitsgefühl zu schaffen? Finde heraus, wie Freiwillige zu einer aktiveren europäischen Bürgerschaft beitragen, und erfahre anhand von interessanten Beispielen aus ganz Europa, wie sich junge Menschen engagieren können.

Workshop

organisiert vom Jugendfreiwilligennetz der Normandie, Frankreich

Die „Menschliche Bibliothek“ – Mobilitätsangebote in Europa

Komm vorbei und „triff“ dich mit Büchern von Eurodesk. Lies ihre Geschichten und finde heraus, welche Möglichkeiten der Mobilität es für dich gibt. In der Menschlichen Bibliothek von Eurodesk können sich Leser echte Menschen „ausleihen“. Hier erwartet, schätzt und beantwortet man deine Fragen. In den Büchern geht es um Freiwilligenarbeit, Austauschprogramme für junge Menschen, Studium, Praktika und viele weitere Themen.

Human Library – Menschliche Bibliothek

veranstaltet von Eurodesk

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:30-19:00

Ort: LOW S4.5, 30 Plätze

Sprache: EN

YEP! Mach mit und gestalte das Europa von morgen!

Hast du schon einmal von „YEP!“ gehört? In diesem Workshop erhältst du Einblicke in das Programm „YEP!“, eine von Young European Leadership vorgeschlagene politische Initiative, bei der es um die Anerkennung von Jugendräten und Bildungseinrichtungen geht. Du erhältst sogar die Möglichkeit, den Organisatoren bei der Gestaltung dieses Programms zu helfen, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.

Workshop

veranstaltet von Young European Leadership (YEL), Belgien

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:30-14:00

Ort: LOW S2.3, 40 Plätze

Sprache: EN

Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 14:00-15:30
- b) Freitag, 16:00-17:30
- c) Samstag, 10:00-11:30
- d) Samstag, 11:30-13:00

Ort: Swan bar, 25 Plätze

Sprache: EN

4. SICHER UND GEFÄHRlich: Stürmische Zeiten überstehen



*"I don't want a never-ending life,
I just want to be alive
While I'm here."*

- The Strumbellas, *Spirits*

PODIUMSDISKUSSIONEN

Grenzüberschreitende Kriminalität: Europa zu einem besseren Ort machen

Kampfansage an einer Wand: „Ich kämpfte gegen das Gesetz und habe gewonnen.“ Das internationale organisierte Verbrechen versucht in jedes Land und jede Region Europas vorzudringen. Eine globale Spirale der Gewalt bedroht uns Bürger und unsere europäische Lebensweise. Wie können wir Europa zu einem sichereren Ort machen?

- Wie können wir die europäische Zusammenarbeit und die Bekämpfung internationaler krimineller Netzwerke verbessern, um dem Handel mit Drogen, Waffen, Menschen und Giftmüll ein Ende zu bereiten?
- Wie können wir gegen Kriminelle vorgehen, die Migranten schmuggeln und den Tod von Tausenden Menschen im Mittelmeer verursachen?
- Wie können wir die mit organisierter Kriminalität zusammenhängende Geldwäsche, die korrupten Diktatoren, Warlords und ihre europäischen Unterstützer stoppen?
- Wie können wir den öffentlichen Raum vor organisierten Verbrechen schützen?
- Wie können wir Gewalttaten von Straßenbanden verhindern und Ausstiegsmöglichkeiten für junge Bandenmitglieder schaffen??

Ideen-Check

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Ideengeber

- **Simón Cabrera Ebers**, Projektmanager, Fryshuset
- **Daniele Grasso**, Journalist, International Consortium of Investigative Journalists
- **Sanaz Zolghadriha**, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Postdoktorat, Fachbereich Sicherheits- und Kriminalwissenschaft, University College London

Ideenaufgreifer

- **Jan Kleijssen**, Leiter der Direktion Informationsgesellschaft und Kriminalitätsbekämpfung (Information Society and Action against Crime Directorate), Europarat
- **Rainer Wieland**, Vizepräsident des Europäischen Parlaments
- **Tomáš Zdechovský**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:30-16:00

Ort: LOW S1.4, 420 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Sacharow-Preis: Stimmen der Menschlichkeit

Mit dem Sacharow-Preis – Europas wichtigstem Menschenrechtspreis – werden mutige Personen und Gruppen geehrt, die ihr Leben der Verteidigung der Menschenrechte gewidmet haben. Die Preisträger erzählen ihre Geschichte und teilen ihre Erfahrungen.

Talk

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Lamy Haji Bashar**, Sacharow-Preisträgerin 2016
- **Denis Mukwege**, Sacharow-Preisträger 2014

Moderation

- **Rainer Wieland**, Vizepräsident des Europäischen Parlaments

Europas Kampf gegen den Terror: Stirb an einem anderen Tag

Gegenschlag der demokratischen Länder: Was ist der beste Weg, um Terroristen aufzuhalten? Wie gegen Hass und Gewalt vorgehen, um unsere freie und tolerante Lebensweise zu verteidigen? Was sind die Handlungsmöglichkeiten und Grenzen der Bekämpfung von Feinden zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger unserer offenen Gesellschaft? Wie können europäische Länder ihre Zusammenarbeit verbessern und gemeinsam Maßnahmen ergreifen? Was können wir tun, um die fatale Anziehungskraft der Ideologie von Dschihadisten und Extremisten zu durchbrechen?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Rajan Basra**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Internationales Zentrum zur Erforschung von Radikalisierung (ICSR), King's College London
- **Dominic Musa Schmitz**, ehemaliger Salafist

Moderation

- **Leila Ghandi**, Journalistin

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:30

Ort: LOW S1.4, 420 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:30-12:30

Ort: Hemicycle, 900 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Korruptions-Index: Weshalb Länder scheitern oder florieren

Korruption greift überall in Europa und weltweit um sich. Sie bietet endlose Möglichkeiten der Selbstbereicherung in öffentlichen Ämtern, während Millionen Männer, Frauen und Kinder in der Armutsfalle stecken. Beim Korruptions-Index geht es nicht nur um Geld – er ist ein Schlüsselindikator für die Frage, weshalb Staaten scheitern oder florieren. Wie sieht Korruption aus und wie können wir sie messen? Im Rahmen einer Rangliste werden Länder von „frei von Korruption“ bis hin zu „extrem von Korruption befallen“ eingestuft. Was können wir von den korruptionsfreien Ländern lernen, um wieder für Ordnung zu sorgen? Welchen Beitrag sollte die Europäische Union leisten, um Korruption zu bekämpfen?

Präsentation und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Rednerin

- **Manel Ben Achour**, Chief performance officer, I WATCH Tunesien
- **Coralie Pring**, Forschungsexpertin, Transparency International

Moderation

- **Laura Ferrara**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:30-17:00

Ort: LOW S1.5, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich

Sport ohne Korruption: Give me freedom, give me fire...

... give me reason, take me higher! Wir lieben die Stimmung bei den Olympischen Spielen, den Fußballweltmeisterschaften und internationalen Sportveranstaltungen, doch bisweilen trügt der schöne Schein. Wir fühlen uns betrogen, wenn Spiele nicht unter fairen Wettbewerbsbedingungen stattfinden, sondern von Doping und Korruption geprägt sind. Können wir den Ball ins Rollen bringen, um den Sport zugunsten von Fans und Athleten weltweit fairer zu gestalten? Was schlägst du vor? Würdest du mehr Transparenz fordern? Sollten Autokraten mit unzuverlässiger Menschenrechtsbilanz die Möglichkeit bekommen, die weltweit prestigeträchtigsten Sportveranstaltungen auszutragen?

Ideenlabor

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Ideenaufgreifer

- **Stelios Kouloglou**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Du übernimmst die Rolle eines jungen Beraters eines Mitglieds des Europäischen Parlaments zu einem künftigen Gesetzgebungsfeld. Deine Ideen bestimmen die Tagesordnung! Um genügend Zeit zu haben, die besten Ideen zu entwickeln, beginnt diese Aktivität schon vor dem EYE! Im Mai werden alle Teilnehmer aufgefordert eine kurze online-Umfrage zu beantworten: Welche Dinge wollt ihr zum Besseren verändern? Warum sollen die EU-Institutionen aktiv werden? Was ist nicht in Ordnung und warum? Während des EYEs wirst Du dann gemeinsam mit den anderen - erst in Kleingruppen - Lösungen zu diesen Problemen entwickeln. Die innovativsten Ideen und Ergebnisse werden zu Abschluss einem Experten des Europäischen Parlaments präsentiert, der Euch direktes Feedback geben wird! Weitere Informationen [hier!](#)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:00-18:30

Ort: LOW N3.2, 120 Plätze

Sprachen: EN, FR, DE (Verdolmetschung nur in Plenarsitzung)

Marihuana: Smells like teen spirit – oder Flucht aus der Wirklichkeit?

Man raucht was gegen die schlechte Stimmung – und ist gut drauf? Es ist höchste Zeit, über die Drogengesetze in Europa zu diskutieren. Wie schädlich ist der Konsum von Cannabis, einschließlich hochwirksamer Sorten, für den Konsumenten und die Gesellschaft? Sollte es illegal bleiben oder als Teil der europäischen Lebensweise toleriert werden? Sollten wir uns auf das Strafrecht stützen – oder nur öffentliche Gesundheitswarnungen für Cannabis, Zigaretten und Alkohol aussprechen? Legaler oder illegaler Konsum: Was ist besser, um das organisierte Verbrechen zu bekämpfen?

Debatte

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Iman Djelloul**, Vorsitzende, schwedische Jugendvereinigung Blåbandsungdom („Blaues-Band-Jugend“)
- **Martin Baudais**, Personalmanager, National Organization for the Reform of Marijuana Laws France
- **Redwan Maatoug**, Psychiater, Sainte-Anne Hospital Paris
- **Kenzi Riboulet Zemouli**, wissenschaftlicher Leiter, FAAAT think & do tank

Moderation

- **Irina Deneva**, Fernsehjournalistin, bTV

Die DNA-Revolution: Wir müssen drüber reden!

Durch die DNA-Revolution erhalten Wissenschaftler die Macht, genetische Codes von Menschen, Tieren und Pflanzen umzuschreiben. Die neue Technologie macht es uns möglich, den Code des Lebens zu verändern. Darwin hat den Lauf der Evolution nur beobachtet – wir können ihn jetzt ändern. Die Frage lautet: Sollten wir diese Macht nutzen, um die DNA zu „hacken“ und sie zu neu zu schreiben? Keine Entdeckung des 21. Jahrhunderts ist vielversprechender und wirft gleichzeitig mehr beunruhigende ethische Fragen auf. Sollten wir eine derart bahnbrechende Wissenschaft in die Praxis umsetzen?

Anhörung

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Louison Charmoillaux**, ehrenamtlicher Mitarbeiter, Greenpeace Lyon
- **Adrien Pasquier**, Doktorant, Telethon Institute of Genetics and Medicine (TIGEM)
- **Jonathan Pugh**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter in Angewandter Moralphilosophie, Uehiro Zentrum für praktische Ethik, Universität Oxford

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:30-14:00

Ort: LOW N1.3, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:30-17:00

Ort: WIC 100, 240 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich

Cyber-Attacken: Die dunkle Bedrohung

Cyberkriminalität ist inzwischen nicht mehr nur Science Fiction, sondern bereits Realität. Die Gefahr führt vom Internet in die reale Welt. Hacker greifen unsere offene Gesellschaft an, um zentrale Infrastrukturen zu schwächen, die Kommunikation zum Erliegen zu bringen und Falschinformationen zu verbreiten. Dies könnte im schlimmsten Fall zu bewaffneten Konflikten in der Zukunft führen. Welche Maßnahmen sind erforderlich, um anfällige Infrastrukturen widerstandsfähig zu machen und die privaten Daten von Personen und Unternehmen zu schützen? Brauchen wir neue Rechtsvorschriften und internationale Abkommen, um Frieden im digitalen Zeitalter sicherzustellen?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Mustafa Al-Bassam**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Information Security Group, University College London
- **Michał Boni**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Aglia Klajn**, Experte im Bereich Cyberkriminalität, Europäisches Zentrum zur Bekämpfung der Cyberkriminalität (Europol)
- **Francesca Spidaleri**, leitende wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Cyber Leadership (Führung im Cyber-Umfeld), Pell Center, Salve Regina University

Moderation

- **Poisson Fécond**, Videokünstler, YouTuber

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-15:00

Ort: WIC 100, 240 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich

Europäische Sicherheit: Schutz vor dem Sturm

Turbulente Zeiten vor uns: Wer bietet uns Schutz vor dem Sturm? Die USA einerseits und Russland andererseits haben ihre eigenen Interessen auf dem Zettel. Spricht das immer stärker für eine gemeinsame Friedens- und Sicherheitspolitik in Europa? Sollte Europa eine stärkere Rolle in der Welt spielen und mit einer Stimme sprechen? Was sollte unser Ziel sein: eigennütziges Handeln wie ein „selfish giant“, ein selbstsüchtiger Riese, – oder Unterstützung von Menschen in Not? Demokraten gegen Autokraten: Soft Power – oder harte Sanktionen?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Hauptrednerin

- **Federica Mogherini**, Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik und Vizepräsidentin der Europäischen Kommission (noch zu bestätigten)

Redner

- **Mykola Bielieskov**, Stellvertretender Direktor des Instituts für Weltpolitik, Kiew
- **Jens Gieseke**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Lorena Mohr**, Beauftragte für Politik und Interessenvertretung, World Vision Brüssel & Vertretung bei der EU
- **Mari Strømsvåg**, Vorstandsmitglied, Europäisches Jugendforum

Moderation

- **Adam Isaacs**, Referatsleiter, Referat Transatlantische Beziehungen und G8, Europäisches Parlament

Wettstreit der Ideen: Legal gegen illegal

Stürmische Zeiten überstehen: Ein wildes Leben – ohne klare Linien zwischen legal und illegal, respektvoll und herabwürdigend, friedlich und gewalttätig. Die Frage ist nur: Wohin wird das führen? Zwei Rap-Crews treten gegeneinander mit unterschiedlichen Ideen mittels der Sprache der Musik an. Das Publikum wählt den Favoriten.

Rap battle

veranstaltet vom Europäischen Parlament

DJ

- **Fat Stash**, DJ, Boom Sound

FR battle

Eröffnungsakt und Gastgeber

- **Mouss T**, Sons D'La Rue
- **MCs** aus dem Verein Sons D'La Rue, Straßburg

EN battle

Eröffnungsakt und Gastgeber

- **Felman**, Rapper
- **MCs** aus der Niederländische Pop-Akademie, Utrecht

Tag, Uhrzeit: Freitag, 10:30-12:00

Ort: LOW S1.4, 420 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich

Tag, Uhrzeiten:

- a) Samstag, 12:30-13:30
- b) Samstag, 14:00-15:00

Ort: WIC offener Battle-Space, 150 Plätze

Sprachen: a) EN
b) FR

Ist der Zugang zu Rechten der Schlüssel für die Bekämpfung von Populismus?

Um eine Kultur der Demokratie, der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit zu schaffen, ist es entscheidend, dass junge Menschen uneingeschränkt ihre Rechte wahrnehmen können. Wie kann ein besserer Zugang zu Rechten für junge Menschen helfen, Populismus in Europa zu verhindern und zu bekämpfen und die demokratischen Grundlagen des europäischen Aufbauprozesses zu stärken? Jugendleiter und Experten werden die Geschichten von Menschen vorstellen, die Situationen erlebt haben, in denen sie ihre Rechte nur schwer oder überhaupt nicht wahrnehmen konnten. Gemeinsam werden wir darüber diskutieren, wie populistische Gruppen die Enttäuschung der Wähler – insbesondere junger Menschen! – für sich nutzen, um ihre Rechte zu untergraben.

Diskussion

veranstaltet von der Jugendabteilung des Europarats

Toleranz reicht nicht aus: Ausbruch aus der Norm

Wenn wir von Gleichheit und Nichtdiskriminierung sprechen, geht es zumeist darum, Verständnis und Toleranz für die Opfer von Diskriminierung oder Missbrauch zu fördern. Doch sollten wir dabei nicht den größeren Zusammenhang im Blick haben? Diskriminierung findet oftmals dann statt, wenn jemand nicht den gesellschaftlichen Normen entspricht. Anstatt uns darauf zu konzentrieren, wie Menschen, die nicht den Normen entsprechen, akzeptiert werden können: Sollten wir uns nicht eher mit den Normen an sich auseinandersetzen? Welche Normen und Erwartungen gibt es in unserer Gesellschaft? Welche Auswirkungen haben sie auf unsere Gesellschaft und insbesondere junge Menschen?

Discussion

organisiert vom Europäischen Jugendforum

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:30-17:00

Ort: LOW S2.2, 150 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:30-15:30

Ort: LOW N1.1, 70 Plätze

Sprache: EN

Sportliche Großveranstaltungen – was kommt danach?

Welche wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Auswirkungen haben sportliche Großveranstaltungen wie die Olympischen Spiele oder die FIFA-Weltmeisterschaft? Als die FIFA-Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien begann und viele Einheimische gegen die Kosten ihrer Ausrichtung demonstrierten, wurde einmal mehr deutlich, dass solche Veranstaltungen viele dauerhafte Auswirkungen auf das Gastland haben. Wie wirken sich die größten Sportveranstaltungen der Welt auf die lokale, regionale und nationale Wirtschaft aus? Wie steht es um die Nachhaltigkeit und die spätere Nutzung der geschaffenen Infrastruktur? Wie können junge Menschen dazu beitragen, dass Sport (und Politik) seine positive Wirkung entfaltet? Diskutiere und bestimme mit, welche Folgen sportliche Großveranstaltungen haben.

Diskussion

veranstaltet von der Jugendabteilung der Europäischen Nichtstaatlichen Sportorganisation (ENGSO Jugend)

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:00-15:00

Ort: LOW N1.1, 70 Plätze

Sprache: EN

WORKSHOPS

Internationale Krise 2020

Die EU befindet sich inmitten einer internationalen Krise, und deine Aufgabe ist es, Auswege zu finden. Dabei übernimmst du verschiedene Rollen und wendest Grundsätze des Krisenmanagements an, um die EU zu retten. Mach mit bei dieser Simulation: Kommt es zu einem diplomatischen Abkommen, einer humanitären Intervention oder gar zu Krieg – du entscheidest!

Rollenspiel

veranstaltet von *Stužák, Tschechische Republik*

Debattieren für Fortgeschrittene: Konfliktlösung 101

Debattieren ist deine Leidenschaft? Dann mach mit bei dieser Debatte und zeige, dass in dir ein Friedensstifter steckt. Finde Lösungen für Europas drängendste Probleme – vom Brexit bis hin zum Separatismus. Kannst du beide Seiten einer Geschichte beleuchten? Bist du in der Lage, verschiedene politische Sichtweisen nachvollziehen? Kannst du dich in die Lage eines anderen versetzen? Debattiere mit und entdecke dein Potenzial und die Kraft der Konfliktlösung!

Debatte

veranstaltet von *der European Federation for Intercultural Learning (EFIL)*

Die G8 im Jahr 2030: Wirst du deine eigenen Interessen vertreten oder die Krise lösen?

Wir haben das Jahr 2030 und stehen vor einer schweren sicherheitspolitischen Krise – die Welt zählt auf dich, denn du sollst eines der Mitglieder der G8 vertreten. Werde der Verhandlungsführer für China, Frankreich, Deutschland, Indien, Japan, Russland, die USA oder ... die EU. Von der Cyber-Proxy-Kriegsführung bis hin zur Kontrolle strategischer Ressourcen – deine Interessen bestimmen mit, wie die Krise ausgehen wird!

Rollenspiel

veranstaltet von *ESPAS, dem Netzwerk für junge Talente, bestehend aus EU-Beamten aller EU-Institutionen.*

Tag, Uhrzeit: Samstag, 11:00-12:30

Ort: LOW S3.3, 30 Plätze

Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich



Tag, Uhrzeit: a) Freitag, 13:30-15:00
b) Samstag, 16:30-18:00

Ort: Yo!Fest Village, Alive in turbulent times Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 12:00-15:00
- b) Freitag, 12:00-15:00
- c) Samstag, 11:00-14:00
- d) Samstag, 11:00-14:00

Orte: a) & c) LOW S3.5, 24 Plätze
b) & d) LOW S3.6, 24 Plätze

Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

Neue Impulse für die Konfliktlösung: der Fall des Minsk-II-Abkommens

Nach dem Vorbild der Model-United-Nations-Konferenzen beginnt diese Simulation mit einer Einführung in die Ukraine-Krise und das Minsk-II-Abkommen. Danach bilden wir Gruppen, die die Delegationen aus Deutschland, Frankreich, Russland und der Ukraine vertreten. Ihre Aufgabe wird es sein, einen gemeinsamen Standpunkt zu erarbeiten und Verhandlungen mit den anderen Delegationen zu führen. Unser Ziel ist es, eine Einigung zu erzielen und eine gemeinsame Erklärung abzugeben.

Rollenspiel

veranstaltet von *Studenten des Zentrums für EU-Russland-Studien der Universität Tartu, Estland*

Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:00-14:30

Ort: LOW S3.3, 30 Plätze

Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

Friedensförderung mit jungen Europäern

Welche Rolle spielen junge Menschen bei der Friedensförderung und in der Sicherheits- und Verteidigungspolitik, und wie können sie sich daran beteiligen? Welche Vision hast du für die europäische Verteidigungszusammenarbeit? Wie können sich junge Menschen einbringen und dazu beitragen, Politik zu gestalten und umzusetzen? Wie können wir die Jugendarbeit in diesem Bereich fördern und für eine bessere Zusammenarbeit mit lokalen, nationalen und europäischen Institutionen sorgen? Diskutiere mit und teile uns deine konkreten Vorschläge mit!

Workshop

organisiert vom *Warschauer Institut für strategische Initiativen (WISI), Polen*

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:00-16:30

Ort: LOW S3.3, 36 Plätze

Sprache: EN

Politische Entscheidungsträger überzeugen

Engagement für junge Menschen, Frieden und Sicherheit in Europa

Welche Rolle können junge Menschen bei der Friedensförderung spielen? Was können sie tun, um Frieden und Sicherheit auf internationaler Ebene zu fördern? Wie würdest du dich in Verhandlungen zur Friedensförderung verhalten? Mach mit bei dieser Simulation und finde es heraus! Erfahre aus erster Hand von jungen Syrern, wie sie sich in der Friedensförderung engagieren, und folge ihrem Beispiel. Du kannst mit deiner Stimme dazu beitragen, die Welt zu einem besseren und sichereren Ort zu machen.

Workshop

veranstaltet vom *United Network of Young Peacebuilders (UNOY Peacebuilders)*

Jeder kann etwas bewirken

Bist du der Meinung, dass Rassismus und Hass zu den drängendsten Problemen unseres Planeten zählen? Dann mach mit in unserem Workshop. Folge mit uns dem Beispiel der internationalen Kampagne „One Billion Acts of Peace“, um konkrete Handlungsvorschläge zur Bekämpfung dieses Problems zu unterbreiten. Diskutiere mit uns über die Ursachen und erarbeite in Gruppen einen kurzen Projektplan. Optimierte die Pläne und bringe sie in ein Format, das EU-Politikern mit Blick auf eine mögliche Unterstützung und Finanzierung vorgelegt werden kann.

Workshop

veranstaltet von *PeaceJam Europe*



Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:00
Ort: Yo!Fest Village, Alive in turbulent times Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:30
Ort: LOW S4.1, 50 Plätze
Sprache: EN

Westliche Normen und Werte: Welche Bedeutung haben diese seit Langem bestehenden Begriffe auf beiden Seiten des Atlantiks?

Immer wieder ist von der „westlichen Welt“ und „westlichen Werten“ die Rede. Doch hat der Begriff „des Westens“ überhaupt noch eine Bedeutung? Lassen sich ihm noch bestimmte soziale Normen, ethische Werte, traditionelle Moralvorstellungen und Regierungssysteme zuordnen? Sollten wir diesen Begriff schützen? Sollten wir ihn fördern? Oder sollten wir ihn neu erfinden? Was kann die Zusammenarbeit zwischen der EU und den USA konkret bewirken? Studenten aus Europa und den USA werden per Video-Schaltung in Straßburg und Washington DC das Konzept westlicher Normen und Werte analysieren und erörtern. Im Mittelpunkt stehen dabei drei miteinander verbundene Themenbereiche: Migration, nationale Sicherheit und die Rechte und Datenschutz.

Workshop

organisiert vom *Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Washington DC*

Moderator in Straßburg

- **Adam Isaacs**, Leiter des Referats Transatlantische Beziehungen und G8 des Europäischen Parlaments

Moderator in Washington DC

- **Ryan Meilak**, Verwaltungsrat im Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Washington DC

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:30-17:30
Ort: LOW T03.037, 20 Plätze
Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

Das Pendel stoppen: Wie aus Enttäuschung Extremismus wird

Manchen jungen Menschen mag die EU wie ein Monster vorkommen. In diesem Workshop wollen wir diesem Gefühl auf den Grund gehen und erörtern, welche Folgen sich daraus ergeben können. Wie konnte es dazu kommen, was ist schiefgelaufen, und wie bringen diese jungen Menschen ihren Frust zum Ausdruck? Inwiefern äußert sich die Enttäuschung in politischem Extremismus, religiöser Radikalisierung oder Nationalismus? Und warum ist dieses Phänomen in Zeiten des Internets so allgegenwärtig? Wie wird sich dies auf ihr Wahlverhalten im Jahr 2019, auf die Gesellschaft, in der sie leben, und die Zukunft unserer Union auswirken? Und im schlimmsten aller Fälle – wie lange sind wir noch frei und sicher? Je mehr Gefahren wir erkennen, desto mehr Lösungen können wir finden. Lasst uns zusammenarbeiten – als Europäer!

Workshop

veranstaltet von Europe Direct Komotini and Friends, Griechenland

Sicherheit und Freiheit: Gefährdet der Terrorismus unsere individuellen Rechte?

Europa durchlebt gerade schwierige Zeiten. Die ständige Bedrohung durch den Terrorismus zwingt uns zu schärferen Sicherheitsmaßnahmen. Wie nehmen jüngere Generationen das Bedürfnis nach Sicherheit wahr? Können Maßnahmen zum Schutz gegen den Terrorismus die grundlegenden Prinzipien der Freiheit und der Demokratie gefährden? Beteilige dich an der Diskussion und der Suche nach einem Kompromiss zwischen nationaler und internationaler Sicherheit und dem Schutz der Menschenrechte.

Workshop

veranstaltet von Young Europeans for Human Rights, Italien

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:30-14:00

Ort: LOW S4.4, 40 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:30-14:00

Ort: LOW S4.1, 50 Plätze

Sprache: EN

Sicherheit oder Freiheit? Das ist die Frage

Kann die EU Sicherheitsrisiken bewältigen und gleichzeitig einen unserer Grundwerte – nämlich die Freiheit – schützen? In stürmischen Zeiten hat Sicherheit Vorrang. Doch um welchen Preis? In Zeiten, in denen wir gezwungen sind, uns mit vielen wichtigen Fragen wie der Flüchtlingskrise, deren Ursachen oder Terrorangriffen auseinanderzusetzen, sind die Grenzen zwischen Maßnahmen für mehr Sicherheit und der Verletzung von Freiheiten oftmals fließend. In dieser lebendigen Debatte werden die Teilnehmer dazu animiert, alle Facetten eines Arguments zu beleuchten und Lösungen zu finden, indem sie sich von einer Seite des Raumes auf die andere begeben.

„Bewegte“ Debatte

organisiert vom Forum europäischer muslimischer Jugendlicher und Studentenorganisationen (FEMYSO) und Etudiants Musulmans de France (EMF), Frankreich

Satire in der Politik

Nach den Angriffen auf Charlie Hebdo in Paris wurde die Satire weithin als eine kulturelle Errungenschaft Europas gewürdigt. Doch viele Menschen – insbesondere Politiker – sind der Meinung, Aufgabe der Satire sei es lediglich, den politischen Prozess von außen zu beobachten. Diskutiere mit Martin Sonneborn, aktuelles Mitglied des Europäischen Parlaments und ehemaliger Chefredakteur der Satirezeitschrift Titanic, über die Rolle, die Satire in der politischen Landschaft spielt bzw. spielen sollte.

Workshop

organisiert in Zusammenarbeit mit Martin Sonneborn, MdEP

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:00-12:00

Ort: LOW S4.1, 50 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:30

Ort: LOW S3.7, 40 Plätze

Sprache: EN

Gewalt gegen Frauen und Hassreden im Internet: Gefahr für die Demokratie in Europa?

Schikane gegen politisch engagierte Frauen, ethnische Minderheiten und Menschen unterschiedlicher Herkunft im Internet ist eine Form der Gewalt, die sich sowohl gegen Frauen allgemein als auch gegen Frauen in der Politik richtet. In beiden Fällen handelt es sich um ein globales Problem: Zu den Betroffenen zählen gewählte Politikerinnen und Leiterinnen nichtstaatlicher Organisationen oder Jugendorganisationen bis hin zu Online-Aktivistinnen. Dies führt oftmals dazu, dass Frauen und Angehörige unterschiedlicher Gruppen sich dagegen entscheiden, eine Führungsrolle zu übernehmen oder sich in politischen Debatten zu beteiligen, und letztendlich ihre Meinung nicht äußern. Dies ist eine neue Herausforderung für die Demokratie, die digitale Inklusion, die Gleichstellung der Geschlechter und die Integrität des Informationsraums. Diskutiere und teile deine Gedanken über dieses Thema mit verschiedenen politisch aktiven Personen und Experten und entwickle Strategien für Lösungen.

Diskussion

veranstaltet von *Glitch!UK, Vereinigtes Königreich*

Es sprechen

- **Cécile Kyenge**, Mitglied des Europäischen Parlaments (noch zu bestätigen)
- **Yentl Williams**, Gründerin des ACP Young Professionals Network

Moderation

- **Seyi Akiwo**, Gründerin von @_GlitchUK

Gefärbte Brillen: Toleranz fördern, Ungleichheit bekämpfen

Wir alle beobachten und interpretieren die Realität durch verschiedene kulturelle Filter. Wir alle sehen die Welt durch solche „gefärbten Brillen“. Doch oft sind wir uns dessen gar nicht bewusst. Das kulturelle Selbstverständnis spielt eine entscheidende Rolle dabei, wie wir andere Menschen wahrnehmen und mit ihnen interagieren. In unserer zunehmend vielfältigen Gesellschaft ist es besonders wichtig, interkulturelle Kommunikationsfähigkeiten zu entwickeln und Intoleranz durch mehr Verständnis zu bekämpfen. Welche Farben hat deine Brille? Mach mit bei diesem Workshop und erfahre mehr!

Workshop

veranstaltet von *European Educational Exchanges – Youth for Understanding (EEE-YFU)*

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:00-15:00

Ort: LOW S4.5, 40 Plätze

Sprache: EN



Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 15:00-16:30
- b) Samstag, 11:30-13:00

Ort: Yo!Fest Village, Alive in turbulent times Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Geburt, Erwachsenendasein und Alter: Interkultureller Dialog aus einer geschlechtsspezifischen Perspektive

Kulturelle und geschlechtsspezifische Normen äußern sich oftmals implizit, doch sie haben größeren Einfluss auf uns, als wir vielleicht denken. Bist du bereit, diese vorgefertigten Normen und Geschlechterstereotypen zu hinterfragen? Dieser Workshop soll dich anregen, darüber nachzudenken, wie genau diese Stereotype deine persönliche Entwicklung beeinflussen können. Finde gemeinsam mit uns heraus, wie sich Geschlechterstereotype in unseren verschiedenen Lebensphasen halten können und was wir tun können, sobald wir uns ihrer bewusst sind.

Workshop

veranstaltet von *Youth for Exchange and Understanding (YEU)*

Im Fahrwasser der Demokratie

Die Demokratie in Europa befindet sich derzeit in besonders stürmischem Fahrwasser, denn populistische Parteien und Politiker gewinnen zunehmend an Einfluss. Ihr Handeln gefährdet unsere demokratischen Gesellschaften und könnte zum Erstarken autoritärer Regimes führen, die unsere Rechte und Freiheiten einschränken. Die Lösung hierfür sind gebildete und qualifizierte Bürger. In diesem Workshop erhältst du die Möglichkeit, deine sozialen und staatsbürgerlichen Kompetenzen auszubauen. Lerne, wie du informierte und verantwortungsvolle Entscheidungen triffst, um unsere Demokratie und Rechte zu schützen.

Workshop

organisiert vom *Tschechischen Kinder- und Jugendrat (ČRDM)*



Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-15:30

Ort: Yo!Fest Village, Alive in turbulent times Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:30

Ort: Yo!Fest Village, Alive in turbulent times Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Generation Y: Was ist deine größte Angst?

Welche Ängste haben junge Menschen mit Blick auf ihre Zukunft und die Gesellschaft, in der sie leben? Ängste können, wenn sie nicht thematisiert werden, Nährboden für extremistisches Gedankengut sein. Daher ist wichtig, offen über sie zu sprechen. Wir wollen auf deine Sorgen eingehen und mit dir darüber sprechen, wie wir ihnen begegnen können. Wie können wir aus Angst Hoffnung machen?

Diskussion

veranstaltet von der Jugendorganisation der Europäischen Union der Unabhängigen Gewerkschaften (CESI Jugend)

Mind the gap: Der Life-Science Zug ist schon auf dem Weg!

Sind wir bereit für die Revolution der Biowissenschaften? In den letzten Jahren haben sich unsere Kenntnisse über zahlreiche humangenetische Erkrankungen deutlich verbessert. Aktuell erleben wir die Entstehung neuer vielversprechender Tools zur Erkennung, Vermeidung und Behandlung der humangenetischen Erkrankungen, selbst schon vor der Geburt. Sind diese Technologien sicher genug um auf Menschen angewandt zu werden? Können wir jede humangenetische Erkrankung behandeln? Haben die europäischen Mitgliedsstaaten dazu eine gemeinsame Vision? Entdeckt humangenetische Tools und nehmt gemeinsam an einer Debatte über ethische Fragen teil.

Workshop

veranstaltet von *The disease killers, France*



Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-16:30
Ort: Yo!Fest Village, Alive in turbulent times Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:00-17:30
Ort: LOW S4.4, 40 Plätze
Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

Sag, was du denkst! Eine spielerische Erfahrung für psychisches Wohlbefinden

Unser Gehirn nimmt die Gesellschaft, in der wir leben, oftmals als schnell und unstrukturiert wahr – eine Gesellschaft, die ständig unter Druck ist, und in der es zu viele Entscheidungen zu treffen gilt. Die Folge ist, dass wir uns mitunter verloren, unsicher, traurig oder ängstlich fühlen – manchmal aber auch wie im Rausch, aufgekratzt und hochmotiviert. Möchtest du diese Emotionen in den Griff bekommen, sie verstehen und lernen, wie du sie zum Vorteil aller nutzen kannst? Dann mach mit beim Workshop „Sag, was du denkst!“ und erfahre, wie du durch Spiel, Spaß und Theater das Bewusstsein für die psychische Gesundheit und das geistige Wohlbefinden junger Menschen fördern kannst.

Workshop

veranstaltet von *Euro Youth Mental Health (EuroYouthMH), Vereinigtes Königreich*

Psychoaktive Substanzen: Wie können wir ein sichereres Umfeld schaffen?

Millionen junger Menschen nehmen Jahr für Jahr psychoaktive Substanzen zu sich, deren Konsum bestimmte Risiken birgt – unabhängig davon, ob es sich um illegale Substanzen (wie Cannabis oder Ecstasy) oder legale Suchtmittel (wie Tabak und Alkohol) handelt. Mit welchen Maßnahmen lassen sich diese Risiken verhindern oder zumindest reduzieren? Aufbauend auf Lösungen, die in einigen Ländern bereits umgesetzt wurden, stellen wir neue Ansätze vor, um ein sichereres Umfeld zu schaffen. Ziel ist es, den individuellen und gesellschaftlichen Schaden im Zusammenhang mit dem Konsum psychoaktiver Substanzen bei jungen Europäern zu verringern.

Workshop

veranstaltet von *Youth Organisations for Drug Action (YODA)*

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:30-17:00
Ort: LOW S2.3, 40 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:00-13:30
Ort: LOW -1 Triangle, 50 Plätze
Sprache: EN

Gemeinsam die Sicherheit auf Europas Straßen verbessern

Hast du gewusst, dass jährlich mehr als 30 000 Menschen auf den Straßen der EU umkommen? Das entspricht in etwa der Bevölkerungszahl einer mittelgroßen Stadt. Daher ist es umso wichtiger, junge Menschen für die Straßenverkehrssicherheit zu sensibilisieren. Also schnall dich an und mach mit bei unserem Verkehrs-Simulationsspiel, bei dem du fünf Boxenstopps mit verschiedenen Aktivitäten durchführst. Kannst du wirklich noch fahren, wenn du betrunken bist oder eine WhatsApp-Nachricht schreibst? Mach dich bereit für eine spaßige – aber sichere – Fahrt!

Workshop

veranstaltet von Agros Youth Club, Zypern

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:30-18:00

Ort: LOW S4.1, 50 Plätze

Sprache: EN



5. LOKAL UND GLOBAL: Unseren Planeten schützen



„Imagine holding Planet Earth
in the palm of your hand.
50 years from now – what will they say about us here?
Did we care for the water and the fragile atmosphere?“

- Prince, Planet Earth

Instagram: @Mikecleggphoto

PODIUMSDISKUSSIONEN

Die brennende Frage: Soll Europa beim Klimaschutz vorangehen?

Wir haben nur einen Planeten, und wir müssen zusammenarbeiten, um ihn zu schützen. Wissenschaftliche Erkenntnisse lassen keinen Zweifel daran, dass wir die Erderwärmung dringend bekämpfen müssen. Aussagen von Wissenschaftlern zu ignorieren, würde das Risiko eines Klimakollapses nur auf die nächste Generation übertragen. Sollte Europa eine Supermacht in Sachen erneuerbarer Energien werden?

- Wie können wir Treibhausgasemissionen reduzieren und von schmutzigen fossilen Brennstoffen zu sauberen Energiequellen übergehen?
- Wie können wir mehr grüne Arbeitsplätze und ein neues Klima für nachhaltige Wirtschaft schaffen, um erneuerbare Energien, energiesparende Technologien und die Kreislaufwirtschaft zu fördern?
- Wie können wir auf der Straße, die in eine umweltfreundlichere Zukunft der Elektroautos, E-Bikes und emissionsarmen Transportmittel führt, beschleunigen?
- Wie können wir Bergbauggebiete auf eine Zukunft ohne Kohlekraftwerke vorbereiten?
- Wie können wir Regenwälder und Ökosysteme schützen?

Ideen-Check

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Ideengeber

- **Lennart Budelmann**, Mitbegründer von aQysta
- **Anna-Maria Renner**, Basis Koordinatorin, Greenpeace Griechenland
- **Philipp Voß**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ecologic Institut

Ideenaufgreifer

- **Jakop Dalunde**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Karima Delli**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Adina Ioana Valean**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Moderation

- **Diana Bologova**, Vorstandsmitglied, Europäischen Jugendpresse

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:30-18:00

Ort: LOW S1.4, 420 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Das Leben eines Astronauten: Schwerelosigkeit und hundert neue Horizonte

Meine Mission auf der internationalen Raumstation: Ein europäischer Astronaut spricht über eine der größten Entdeckungsreisen der Menschheit und teilt seine Erfahrungen mit jungen Menschen.

Talk

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Paolo Nespoli**, Astronaut, Europäische Weltraumorganisation (ESA)

Moderation

- **Kata Karáth**, freiberufliche Wissenschaftsjournalistin

Wettlauf zum Planeten Mars: A place to see before you die?

Europa 2020: Zeit für eine neue Expedition zu unserem Nachbarplaneten Mars. Der ExoMars Rover – Europas berühmter Weltraumroboter der nächsten Generation – wird quer über den roten Planeten fahren, um nach Lebenszeichen zu suchen. Was könnte er finden und heim zum Planeten Erde bringen? Neue Erkenntnisse über das Leben im Universum oder sogar über bewohnbare Sterne?

Präsentation und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Jan Lukacevic**, Forscher, Institut für Atmosphärenphysik, Abteilung für Weltraumphysik, Tschechische Akademie der Wissenschaften
- **Elliot Sefton Nash**, Planetologe, Europäische Weltraumorganisation (ESA)
- **Martin Zwick**, Ingenieur im Bereich Automatisierung und Robotik, Europäische Weltraumorganisation (ESA)

Moderation

- **Monika Hohlmeier**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-16:00

Ort: LOW S1.4, 420 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:00-15:30

Ort: WIC 200, 240 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Tatort Savanne: Auf Safari zur Ausrottung

Wilde Tiere fallen Jägern und Wilderern zum Opfer und werden aus ihren natürlichen Lebensräumen verdrängt. Hinter dem Handel mit bedrohten Tierarten stehen Verbrechersyndikate. Sie sind über alle Kontinente hinweg aktiv, ohne Mitleid für Elefanten, Nashörner, Tiger oder Gorillas. Welchen Beitrag können die Europäische Union und die Mitgliedstaaten leisten, um Verbrecher aufzuhalten und bedrohte Tiere zu schützen? Parkwächter und lokale Gemeinden bei der Bekämpfung von Wilddieben unterstützen? Ein weltweites Verbot des Handels mit Elfenbein ohne Schlupflöcher? Harte Strafen und Sanktionen verhängen? Einen nachhaltigen Tourismus ohne Lizenz zum Töten fördern?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Catherine Bearder**, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments
- **Lois Lelanchon**, Mitarbeiter im Bereich Tierrettung, Internationaler Tierschutzfonds
- **Francis Massé**, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Postdoktorat, Universität Sheffield

Moderation

- **Kata Karáth**, freiberufliche Wissenschaftsjournalistin

Wettstreit der Ideen: Mensch gegen Natur

Werden wir es in der Zukunft schaffen, unser Leben innerhalb der begrenzten Ressourcen unseres Planeten zu organisieren? Junge Wissenschaftler präsentieren ihre Forschung und kommen schnell auf den Punkt. Alle Vorträge sind leicht verständlich, spannend und unterhaltsam. Das Publikum stimmt über den talentiertesten zukünftigen Wissenschaftler ab.

Science slam

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Moderation

- **Eva Johansone**, Nachrichtensprecherin, lettisches Fernsehen

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:00-17:30

Ort: LOW R1.3, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Tag, Uhrzeit: Freitag, 18:00-19:30

Ort: WIC offener Battle-Space, 150 Plätze

Sprache: EN

Nachhaltige Städte: Globales Bild, lokale Farbe

Schutz des Planeten: Die Vereinten Nationen skizzieren das globale Bild der nachhaltigen Entwicklung. Die europäischen Städte fügen die lokalen Farben hinzu: Nachhaltigkeit mit Lokalkolorit. Denn genau dort – in den Städten – soll nachhaltige Politik das Leben für zukünftige Generationen verbessern. Städte spielen eine noch wichtigere Rolle im Zeitalter der Globalisierung, da sie lokale Lösungen für globale Herausforderungen bieten. Was ist dein Modell für die nachhaltige Stadt?

- Bessere Transportmöglichkeiten in der Stadt: neue Mobilitätslösungen, die zu weniger Emissionen und saubererer Luft führen?
- Bessere Modelle des Zusammenlebens: Was sind deine Vorschläge für das Wohlbefinden junger Menschen und Familien – Zusammenhalt aller Generationen, erschwinglicher Wohnraum, Fitnessbereiche und Sicherheit an öffentlichen Plätzen?
- Bessere Arbeitsmöglichkeiten: Wie würdest du grüne Arbeitsplätze attraktiver machen und Start-ups mit positiver Umweltwirkung fördern, Ressourcen sparen und Abfall vermeiden?

Ideenlabor

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Ideenaufgreifer

- **Eleonora Evi**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Edouard Martin**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Du übernimmst die Rolle eines jungen Beraters eines Mitglieds des Europäischen Parlaments zu einem künftigen Gesetzgebungsfeld. Deine Ideen bestimmen die Tagesordnung! Um genügend Zeit zu haben, die besten Ideen zu entwickeln, beginnt diese Aktivität schon vor dem EYE! Im Mai werden alle Teilnehmer aufgefordert eine kurze online-Umfrage zu beantworten: Welche Dinge wollt ihr zum Besseren verändern? Warum sollen die EU-Institutionen aktiv werden? Was ist nicht in Ordnung und warum? Während des EYEs wirst Du dann gemeinsam mit den anderen – erst in Kleingruppen – Lösungen zu diesen Problemen entwickeln. Die innovativsten Ideen und Ergebnisse werden zu Abschluss einem Experten des Europäischen Parlaments präsentiert, der Euch direktes Feedback geben wird! Weitere Informationen [hier!](#)

Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 13:00-16:30
- b) Samstag, 10:00-13:30

Ort: LOW N3.2, 120 Plätze

Sprachen: EN, FR, DE
(Verdolmetschung nur in Plenarsitzung)

Der Bauernhof der Zukunft: Glaubst du, Kühe mögen Melkroboter?

In der idealen Welt: Nachhaltige Bauernhöfe produzieren eine große Vielfalt an gesunden Nahrungsmitteln, bieten Landwirten und ihren Familien eine gute Lebensgrundlage, respektieren Tiere und Pflanzen und erhalten die umliegende Natur für zukünftige Generationen. In der echten Welt: Die aktuelle Nahrungsmittelproduktion sprengt die Kapazitäten des Planeten. Unsere industrielle Landwirtschaft ist alles andere als nachhaltig – eine Sackgasse. Die Europäische Union braucht neue Ideen und bessere Lösungen. Welches ist dein bevorzugtes Modell für den Bauernhof der Zukunft?

- Technologischer Ansatz: präzise Technologien einschließlich computergesteuerter Bewässerung und Düngung von Pflanzen. Roboter, die Kühe melken und den Landwirt unterstützen. Ein grünes Geschäftsmodell, ressourceneffizient und hochproduktiv.
- Ökologischer Ansatz: Biolandbau, Minimierung des menschlichen Drucks auf Tiere und Pflanzen, darunter der Erhalt der Artenvielfalt rund um den Bauernhof. Tierschutz und Tierrechte, erheblich höhere Standards für das Wohlergehen von landwirtschaftlichen Nutztieren.

Debatte

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Beverley Flatt**, Landwirtin und Leiterin des Bereichs Erstellung von Inhalten bei Bayer Animal Health
- **Isabella Lang**, Policy Unit, IFOAM EU
- **Jannes Maes**, Präsident des Europäischen Rates der Junglandwirte
- **Robbe Van Beers**, wissenschaftlicher Forscher, Mechatronics, Biostatistics and Sensors (MeBioS) division, KU Leuven, Belgien

Moderation

- **Marijana Petir**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:30-13:00

Ort: LOW S1.5, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Wasser für alle: Sprudelnde Ideen ...

... um der Wasserknappheit zu entgehen? Sauberes, frisches Wasser ist lebenswichtig für den Menschen. Mangelware und gleichzeitig Quelle der nachhaltigen Entwicklung. Wer schützt die wichtigste Ressource des Planeten in Zeiten des Klimawandels? Welche Maßnahmen sollte die Europäische Union ...

... auf globaler Ebene ergreifen, um den Zugang zu sauberem und unbedenklichem Wasser für alle armen Menschen zu verbessern?

... auf europäischer Ebene ergreifen, um die erfolgreiche Bürgerinitiative „Right2Water“ zu unterstützen?

... auf lokaler Ebene ergreifen, um die Wasserbewirtschaftung als Teil eines gesunden Ökosystems zu verbessern?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Clara Cuartero de Frias**, Vorstandsmitglied, ONGAWA; End Water Poverty
- **Hugh McDonald**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ecologic Institut
- **Antonella Vagliante**, Mitbegründerin & Geschäftsführerin von Young Water Solutions

Moderation

- **Lynn Boylan**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Samstag, 11:30-13:00

Ort: LOW N1.3, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Meeresschutz: Sehnsucht nach paradiesischen Zuständen

Ozeane – die 70 Prozent unseres blauen Planeten umfassen – versorgen alles Leben auf der Erde und regulieren das Klima. Die Fischerei bietet Arbeitsplätze für Millionen und Nahrung für Milliarden Menschen weltweit. Wir lieben es, ins Blaue zu tauchen und Entdeckungstouren zu unternehmen, um an paradiesische Orte für Gesundheit, Freizeit und Sport zu reisen. Unsere Ozeane sind jedoch in Schwierigkeiten – und damit auch wir. Wie kann Europa die Ausbeutung, Verschlechterung und Überfischung der Ozeane aufhalten? Wie können wir ein nachhaltiges Meeresleben in der Zukunft sicherstellen? Wie können wir Kunststoffabfälle aus den Ozeanen entfernen oder verhindern, dass sie überhaupt dort landen?

Talk und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Marcella Hansch**, Architektin, Gründerin von Pacific Garbage Screening
- **Eugene Kitsios**, Fotograf, Fotoreisspezialist
- **Lina Röschel**, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Ecologic Institut

Moderation

- **Tiemo Wölken**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-17:00

Ort: LOW N1.3, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Afrika im Wandel: Neue Perspektiven in Zeiten des Smartphones

Afrikas junge Generation verfügt über das Potenzial, die Armut zu besiegen und oben in der Liga der globalen Wirtschaft mitzuspielen. Ausgestattet mit Smartphones und Internetzugang kann eine wachsende Anzahl von jungen Menschen neue Möglichkeiten finden, die seit Langem bestehenden Probleme des Kontinents zu überwinden. Auf ihrer schweren Reise in die Zukunft brauchen sie jedoch unsere Hilfe, um ihre Ziele zu erreichen. Was sind deine Ideen, um neue und bessere Beziehungen zu Afrika aufzubauen? Ein europäischer Investitionsplan? Investitionen mit sozialen oder nachhaltigen Auswirkungen? Die Unterstützung von Start-ups? Die Überarbeitung von Handelsvorschriften? Die Stärkung von Mädchen durch Bildung? Der Transfer von grünen Technologien? Die Förderung von nachhaltigem Tourismus und biologischer Vielfalt?

Talk und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Iman Malek**, Geschäftsführerin & Gründerin von AQUASafe
- **Ameni Mansouri**, Mitbegründerin & Geschäftsführerin von Dabchy
- **Rohit Subramanian**, Mitarbeiter im Bereich Investitionen, CDC Group

Moderation

- **Kyenge Cécile Kshetu**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Das Jahrhundert der Stadt

Städte sind die Orte, an denen sich am ehesten nachhaltige Entwicklungslösungen finden lassen, mit denen die großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts in Angriff genommen werden können. Warum sind Städte so wichtig, und welche Rolle spielen die Gemeinden, wenn es darum geht, Herausforderungen wie den Klimawandel, wirtschaftliche Unterschiede und Jugendarbeitslosigkeit zu bewältigen? Wie können junge Menschen ihrer Rolle als aktive Bürger, soziale Unternehmer und soziale Innovatoren gerecht werden? Diskutiere mit uns darüber, wie du die Zukunft deiner Stadt gestalten kannst.

Diskussion

organisiert vom Europäischen Jugendforum

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:30-19:00

Ort: WIC 100, 240 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-15:30

Ort: LOW N1.2, 150 Plätze

Sprache: EN

#renewJobs: Die Chancen der erneuerbaren Energien

Junge Menschen wollen einen Arbeitsplatz, der ihnen ein gutes Leben ermöglicht. Gleichzeitig haben sie das Recht, in einer intakten Umwelt zu leben. Mit erneuerbaren Energien können beide Aspekte gleichzeitig angegangen werden: die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Eindämmung der Auswirkungen des Klimawandels. Wir wollen herausfinden, wie sich die Anliegen von Gewerkschaftsvertretern und Umweltschützern verbinden lassen, und darüber diskutieren, wie wir das Potenzial erneuerbarer Energien nutzen können. Mach mit!

Diskussion

veranstaltet von den International Young Naturefriends (IYNF)

Ziele für nachhaltige Entwicklung und junge Menschen: Es ist Zeit, die Welt zu verändern!

Die Welt verändern – geht das überhaupt? Und welche Rolle können junge Menschen dabei spielen? Die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen wurden entwickelt, um die größten Herausforderungen unserer Welt zu bewältigen. Gemeinsam wollen wir herausfinden, was bereits getan wurde, um diese Ziele zu erreichen, und was noch zu tun ist. Erfahre mit uns, inwieweit junge Menschen eine wichtige Rolle dabei spielen, diese Ziele auf nationaler, regionaler und globaler Ebene zu verwirklichen, und wie sie die globale Agenda weiterhin unterstützen können.

Diskussion

organisiert vom National Youth Council of Ireland (NYCI)

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-17:00

Ort: LOW N1.1, 70 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:30

Ort: LOW N4.3, 70 Plätze

Sprache: EN

WORKSHOPS

Entwicklungszusammenarbeit, Solidarität und internationale Jugendarbeit

Wie kannst du in deiner näheren Umgebung tätig werden und dabei dennoch zu einer nachhaltigen Welt beitragen? Worum geht es beim Aktionstag für Solidarität? Erfahre mit uns, wie du auch durch kleine Taten einen Beitrag zu einer gerechteren Welt leisten kannst. Gemeinsam diskutieren wir darüber, wie Solidarität und Entwicklungszusammenarbeit nachhaltig sein und langfristige Jugendsolidaritätsnetzwerke weltweit geschaffen werden können.

Workshop

organisiert vom *Solidarity Action Day Movement in Europe (SAME)*, Belgien

Umweltbewusst leben: Nachhaltigkeit im Alltag

Jede Entscheidung, die wir regelmäßig treffen – sei es, wieviel Papier wir bedrucken oder wieviel Energie wir verbrauchen –, hat Auswirkungen auf die Umwelt. Möchtest du erfahren, wie du deinen ökologischen Fußabdruck verringern kannst? Was genau kann ich tun und wo fange ich an? Wie schnell ist man mit dieser Frage überfordert ... Dieser Workshop wird dir helfen, den ersten Schritt zu tun. Mach mit und stell dich der Herausforderung. Diskutiere mit uns, wie du deine Gewohnheiten ändern und in deinem Alltag besser auf die Umwelt achten kannst.

Workshop

veranstaltet von den *International Young Naturefriends (IYNF)*

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:00-15:30

Ort: LOW S3.3, 30 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:00-16:00

Ort: Yo!Fest Village, Protecting our planet
Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

#SportFürAlle: Sport für nachhaltige Entwicklung

Welche Verbindung besteht zwischen Sport und nachhaltiger Entwicklung? Sport kann dazu beitragen, die VN-Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen, der Sportsektor kann von der Umsetzung der Ziele profitieren. Mach mit bei unserem Workshop und erfahre in Geschichten und anhand praktischer Beispiele, wie wir der nachhaltigen Entwicklung durch den Sport näher kommen können. Diskutiere darüber, wie du dich von diesen Ideen inspirieren lassen und sie in deinen Gemeinschaften vor Ort umsetzen kannst.

Workshop

veranstaltet von der *Europäischen Nichtstaatlichen Sportorganisation Jugend (ENGSO Jugend)*

Ziele der nachhaltigen Entwicklung im täglichen Leben – wie geht das?

Ziele für nachhaltige Entwicklung. Wir haben diese Wörter schon oft gehört, doch wie können junge Menschen sie auf praktischer Ebene nachvollziehen? Wie können wir an diese Ziele herangehen, damit sie einen echten Bezug zu unserem täglichen Leben bekommen? Wie kannst du deine Gemeinschaft bei der Bekämpfung von Hunger, Armut, Ungleichheit und Klimawandel unterstützen? Komm zu diesem Workshop und setze dich mit der Bedeutung der Ziele für nachhaltige Entwicklung auf persönlicher, lokaler, nationaler, europäischer und globaler Ebene auseinander. Trage dazu bei, deine Gemeinschaft positiv zu verändern, und Sorge jetzt für eine soziale Wirkung.

Workshop

organisiert vom *National Youth Council of Ireland (NYCI)*



Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:00

Ort: Yo!Fest Village, Protecting our planet
Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:00-17:00

Ort: Yo!Fest Village, Protecting our planet
Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Möge die Macht mit uns sein: Eine Zukunft für den Planeten und kommende Generationen?

Wir haben so viel zu tun! Umweltverschmutzung, Klimawandel, Schwerindustrie, Pestizide, Artensterben: Wie können wir die Zukunft unseres Planeten und der Menschheit sichern? Und zwar so, dass wir mit den Ressourcen der Erde unseren Bedarf decken können und trotzdem noch genug für künftige Generationen bleibt? Wie können wir erreichen, dass der Erwerb von Wissen über Nachhaltigkeit Spaß macht, und die Menschen dazu bringen, mitzumachen? Besuche unseren Workshop und finde heraus, wie Jugendarbeit dazu beitragen kann und wie jeder von uns etwas bewegen kann. Sei die Veränderung, die du in der Welt sehen möchtest!

Workshop

veranstaltet von der Jugendpartnerschaft zwischen dem Europarat und der Europäischen Kommission

Von Dungeons and Dragons zu packenden Projekten

In der Welt sind Umwelt und Bevölkerung bedroht. Was würdest du tun, um den Planeten zu retten? Mach mit bei diesem Rollenspiel, um zu lernen, wie erfolgreiche Bündnisse geschmiedet und Strategien im Einsatz für ökologische Zwecke entwickelt werden. Das Spiel macht es dir möglich, Probleme zu untersuchen und für die Dinge tätig zu werden, an denen dir liegt.

Rollenspiel

veranstaltet von Jeunes Écologistes, Frankreich

Einer ist nicht genug: Jeder muss seinen Beitrag leisten!

Wenn wir über den Schutz unseres Planeten sprechen, meinen wir 90 % der Zeit die kleinen Dinge, die wir in unserem persönlichen Leben, zu Hause und in unserer Umgebung tun können. Aber das reicht nicht. Wir müssen eine Wirkung in unseren Gemeinschaften erzielen, Anstöße nutzen und erreichen, dass alle bei diesen ganz kleinen Dingen mitmachen. Wie? Komm vorbei und erfahre, wie du den ersten Schritt gehst.

Workshop

veranstaltet von AIESEC, Straßburg, Frankreich

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:30
Ort: LOW C00.101, 40 Plätze
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 11:00-13:00
Ort: Yo!Fest Village, Protecting our planet Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:00-13:30
Ort: LOW S4.1, 50 Plätze
Sprache: EN

Die Menschen zerstören Mutter Erde: Eine fünfte Straftat gegen das Völkerrecht?

Menschenrechte und Umweltschutz auf der einen Seite, wirtschaftliche, politische und diplomatische Erwägungen auf der anderen. Zwei Seiten, die oft schwer miteinander vereinbar sind. Wie können wir erreichen, dass Umweltschutz rechtsverbindlich wird, und für die Anerkennung des Begriffs „Ökozid“ sorgen? Die Erde gehört uns allen, aber wir Menschen zerstören sie. Welche Rolle könnte die EU bei diesem weltumspannenden Thema spielen?

Workshop

veranstaltet von den Juniorbotschaftern des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW), Frankreich

Ist die Bekämpfung des Klimawandels ein feministischer Kampf?

Der Klimawandel schafft und verschärft Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern. Geschlechtsspezifische Stereotypen und ungleiche Machtverhältnisse setzen Frauen unter Druck, da sie einen geringeren Zugang zu Ressourcen haben und weniger in der Lage sind, sich Gehör zu verschaffen. Erfahre mehr darüber, wie sich unterschiedliche Szenarien des Klimawandels auf die verschiedenen Geschlechter auswirken. Finde heraus, welche Folgen sie für deine Gemeinschaft hätten, und welchen Einfluss deine Geschlechtsidentität jeweils hat. Lass dich zu Aktionen inspirieren: Bekämpfe den Klimawandel und kämpfe für die Gleichstellung der Geschlechter!

Diskussion

veranstaltet von der Vereinigung Junger Europäischer Grüner (FYEG)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:30-18:30
Ort: LOW S3.3, 30 Plätze
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:00-16:30
Ort: Yo!Fest Village, Protecting our planet Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Weißbuch zu bewährten Verfahrensweisen im Energie- und Umweltbereich

Wähle ein EU-Land und ein umwelt- oder energiebezogenes Thema aus und schlage ein Projekt vor, um das Problem in diesem Land anzugehen. Lass dich von den erfolgreichsten Initiativen anregen, die im Weißbuch über bewährte Verfahrensweisen im Energie- und Umweltbereich zusammengestellt sind, und schlage geeignete Lösungen für die Probleme vor. Danach ist es an den Bürgern, Druck auf ihre Regierungen auszuüben, um die Lösungen umzusetzen!

Workshop

veranstaltet vom Weißbuch-Projekt des Europakollegs, Belgiens nationaler Gewinner des Jugendkarlspreises 2017

Tag, Uhrzeit: Freitag, 18:00-19:00
Ort: LOW S4.1, 30 Plätze
Sprache: EN

Werde Change Agent für eine nachhaltige Energiezukunft!

Wenn du dir ansiehst, in welchem Zustand sich die Welt befindet, kannst du entweder zynisch und desillusioniert zurückbleiben oder aber beschließen, die Gesellschaft zu verbessern! Willst du mitgestalten können und Change Agent für eine nachhaltige Energiezukunft werden, dann ist dieser Workshop das Richtige für dich. Komm vorbei und erfahre, wie die nachhaltige Energiegemeinschaft anderen in der Vergangenheit geholfen hat, wie sie dich bei der Verwirklichung deiner Ideen unterstützen kann und wie du die Plattform der Gemeinschaft nutzen kannst, um dich mit Menschen und Ressourcen zu vernetzen.

Workshop

veranstaltet von InnoEnergy

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-16:00
Ort: LOW C00.101, 50 Plätze
Sprache: EN

Grüne Städte - wie können junge Menschen ein Teil des Wandels sein?

Städte können sich dem Umweltschutz und der nachhaltigen Entwicklung verschreiben und so eine Schlüsselrolle beim Schutz unseres Planeten spielen. In der Realität gestaltet sich das allerdings oft gar nicht so leicht. Welches sind die größten Herausforderungen wenn Städte nachhaltig werden wollen, und wie können sie gelöst werden? Wie können junge Menschen ein Teil dieser Entwicklung sein? Bei diesem Gespräch kommen Vertreter der Europäischen Jugendhauptstädte zu einem Erfahrungsaustausch zusammen und diskutieren Ideen für zukünftige Schritte. Kommt vorbei und bringt Eure Sichtweise ein!

Diskussion

veranstaltet vom Netzwerk der europäischen Hauptstädte

Denkweisen verändern: „Kreuzbestäubung“ für intelligentere Städte

Hast du schon mal von „Kreuzbestäubung“ gehört? Falls nicht, ist das die ideale Gelegenheit, diese Methodik anzuwenden, wenn wir untersuchen, wie nachhaltige intelligente Städte geschaffen werden können. In diesem Workshop erwirbst du multidisziplinäres Fachwissen und verbindest technische und kaufmännische Fähigkeiten. Komm vorbei und schaffe einen Raum für die gegenseitige Befruchtung von Ideen und Fähigkeiten, in dem wir Ideen für sichere, belastbare und nachhaltige Städte entwickeln.

Workshop

veranstaltet vom Millennial Education Project, Vereinigtes Königreich



Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:30-18:00
Ort: Yo!Fest Village, Protecting the planet Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-15:00
Ort: LOW S2.3, 40 Plätze
Sprache: EN

Intelligente Mobilität: hin zum emissionsfreien öffentlichen Verkehr

Die heutigen Großstädte sind aufgrund des Verkehrs einer immer stärkeren Verschmutzung ausgesetzt. Wie können wir eine emissionsfreie intelligente Mobilität im öffentlichen Verkehr in und zwischen Städten erreichen? Wie können wir lokale und regionale Verkehrssysteme zu einem schnellen, intermodalen Mobilitätsnetz verbinden und die grenzüberschreitende Mobilität bei großen Entfernungen vereinfachen? Komm vorbei und diskutiere über diese und andere brandaktuelle Fragen.

Workshop

veranstaltet von den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) in Stuttgart, Deutschland

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:30-12:00

Ort: LOW S3.7, 40 Plätze

Sprache: EN

Eine Person, eine Stimme, eine Chance: Weniger Plastik in Europa und in unserem Leben!

Der Plastikverbrauch ist ein konkretes Umweltproblem, und wir müssen im Rahmen der EU-Politik und als Einzelne tätig werden, um ihn zu senken. Wie können wir ein Leben mit weniger Plastik durch moderne Alternativen erreichen? Besuche unseren Workshop, um Kampagnen und politische Vorschläge zur Verringerung des Plastikverbrauchs (auf EU-Ebene und auf lokaler Ebene) zu entwickeln und zu diskutieren, wie die bestehenden verbessert werden können. Startschuss für ein Leben mit weniger Plastik!

Workshop

veranstaltet von Stay With Me, Deutschland

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:30-16:00

Ort: LOW S4.1, 50 Plätze

Sprache: EN

#Double_WTF: Where's The Food Without The Farmer?

Hast du mal daran gedacht, Landwirt zu werden? Wüsstest du überhaupt, wo du anfangen solltest und wie du Zugang zu Agrarflächen bekommst? Können innovative Geschäftsmodelle für den Landwirtschaftssektor von morgen dazu beitragen, die Landflucht in den Griff zu bekommen? Lerne junge Landwirte kennen, die Erfahrungen aus erster Hand weitergeben. Komm vorbei und entwickle künftige Strategien für Start-ups von Jungbauern und setze eine nachhaltige ländliche Entwicklung in Gang!

Workshop

veranstaltet von Young Farmers for Organic Agriculture, Belgien

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:00-17:00

Ort: LOW S3.3, 40 Plätze

Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

Wasser und Frieden: ein kooperativer Prozess

Übernimm die Rolle eines wasserarmen Landes, eines wasserreichen Landes, von Entscheidungsträgern, Geschäftsleuten und Einzelpersonen. Du bekommst ein Szenario ausgehend von deinen Trinkwasserressourcen und Wasserflaschen aus Papier, die unterschiedliche Wassermengen enthalten. Nun musst du aushandeln, wie das verfügbare Wasser aufgeteilt wird, damit alle genug zum Leben haben: Bist du fähig, die Wasserkonflikte der Welt zu lösen?

Rollenspiel

veranstaltet vom Solidarity Water Europe - Europäischen Wasser-Jugendparlament (EYPW)

Tag, Uhrzeit: Samstag, 17:00-18:30

Ort: LOW S3.3, 40 Plätze

Sprache: EN

Der ethische Verbraucher: Die Auswirkungen unserer Entscheidungen auf den Planeten

Umfragen zeigen, dass immer mehr Europäer bereit sind, mehr für Produkte zu zahlen, die umweltfreundlich und unter Einhaltung der Sozialstandards erzeugt werden. Hältst du dich für einen verantwortungsbewussten und ethischen Verbraucher? Bist du gut darüber informiert, wie sich unsere individuellen und kollektiven Entscheidungen als Verbraucher auf die Umwelt auswirken? Welche Rolle spielt unser sozialer und wirtschaftlicher Hintergrund bei diesen Entscheidungen? Mach beim Rollenspiel mit und finde es heraus!

Rollenspiel

veranstaltet von den International Young Naturefriends (IYNF)

Verwenden geht vor Verschenden! Wie verantwortungsbewusst ist dein Lebensmittelverbrauch?

Etwa ein Drittel der jährlich für die menschliche Ernährung erzeugten Lebensmittel – ungefähr 1,3 Milliarden Tonnen – gehen verloren oder werden weggeworfen. Verantwortungsbewusster Konsum und verantwortungsbewusste Produktion sind daher entscheidend, um eine nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Was kannst du als Einzelperson tun? Was können die EU und die VN tun? Bei diesem Workshop erfährst du mehr über erfolgreiche Maßnahmen, die europaweit umgesetzt werden, und findest heraus, wie du dazu beitragen kannst, die Verschwendung von Lebensmitteln zu verhindern.

Workshop

veranstaltet vom Deutschen Bundesjugendring (DBJR)

Redner

- **Tiemo Wölken**, Mitglied des Europäischen Parlaments



Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:30-15:00
Ort: Yo!Fest Village, Protecting our planet Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Wie fair ist unser Handel?

Was ist fairer Handel? Gibt es ein einheitliches „Muster“, dem alle folgen sollten, oder gibt es viele verschiedene Möglichkeiten, um das soziale, wirtschaftliche und ökologische Wohlergehen von an den Rand gedrängten Kleinerzeugern erreichen, ohne die Gewinne auf ihre Kosten zu maximieren? Wie kann die EU kleine ausgegrenzte Erzeuger unterstützen, unabhängige Familienunternehmen oder Unternehmen, die Teil von Zusammenschlüssen oder Genossenschaften sind? Kann die EU ihnen dabei helfen, Armut und Einkommensunsicherheit zu überwinden und wirtschaftliche Eigenständigkeit und Eigenverantwortung zu erreichen?

Workshop

veranstaltet von Young Cyprus Greens, Zypern



Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:00-18:00
Ort: Yo!Fest Village, Protecting our planet Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

KOMPETENZEN, VERNETZUNG, KREATIVE WORKSHOPS UND SPIELE



Ich habe eine Geschäftsidee: Habe ich auch die Fähigkeiten, die ich für die Umsetzung brauche?

Kannst du eine Denkweise erlernen? Kann man Kreativität oder strategisches Denken erlernen? Kann man lernen, flexibel zu sein und trotzdem noch die geplanten Ergebnisse zu liefern? Hier könnte die Vermittlung von unternehmerischen Kompetenzen helfen, die dir in Theorie und Praxis „hard skills“ und „soft skills“ und vieles mehr vermittelt, damit du deine Geschäftsidee erfolgreich umsetzen kannst. Finde heraus, was dir Gründerzentren und Beschleuniger anbieten können.

Kompetenzvermittelnder Workshop

veranstaltet von der Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU der Europäischen Kommission

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:30-13:00
Ort: LOW R1.1, 130 Plätze
Sprache: EN

Ich habe eine Geschäftsidee: Hat jemand Geld?

Ein Crashkurs zu den drei potenziellen Quellen zur Finanzierung deines Geschäfts: Familie, Freunde und „Ferrückte“. Risikokapitalgeber, Unternehmensengel, Banken, Crowdfunding ... und vergiss die EU nicht!

Kompetenzvermittelnder Workshop

veranstaltet von der Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU der Europäischen Kommission

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-15:00
Ort: LOW R1.1, 130 Plätze
Sprache: EN

Leadership und soziales Handeln: Einbeziehung junger Menschen im 21. Jahrhundert

Sind Leadership und soziales Handeln miteinander vereinbar? In diesem Workshop präsentieren und erproben wir einen Pilotkurs, bei dem die Entwicklung von Führungsfähigkeiten mit sozialem Handeln kombiniert wird. Erlerne die Techniken, die du brauchst, um soziale Veränderungen durch dynamisches und innovatives soziales Handeln voranzutreiben.

Kompetenzvermittelnder Workshop

veranstaltet von Leeds Muslim Youth Group, Vereinigtes Königreich

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:30-13:00
Ort: LOW S2.3, 35 Plätze
Sprache: EN

Starte deine eigene Sensibilisierungskampagne (zu Kinderrechten)!

Willst du dir Gehör verschaffen, weißt aber nicht, wie es geht? Es ist einfacher als du denkst! Wir lernen gemeinsam, wie Kreativität uns dabei helfen kann, alle Hindernisse in unserem Leben zu überwinden. Nimm an unserem Workshop teil und erfahre, wie du eine wirksame Sensibilisierungskampagne durchführst. Bestehende Kampagnen zu Kinderrechten werden als Beispiel für mögliche Hindernisse und Lösungen dienen. Du startest eine Kampagne und produzierst ein kurzes Video, das über die sozialen Medien geteilt wird. Die Botschaften werden danach an MdEP übermittelt.

Kompetenzvermittelnder Workshop

veranstaltet von YouSmile Team, Griechenland

#Mach dich stark für den Klimaschutz: Junge Power für den Planeten

Junge Menschen werden vom Klimawandel am stärksten betroffen sein, sind in den Diskussionen über den Klimaschutz aber unterrepräsentiert. Interessenvertretung (Arbeit im öffentlichen Interesse, um Einfluss auf Entscheidungsträger zu nehmen) kann dir dabei helfen, das Wort zu ergreifen und dir Gehör zu verschaffen. In diesem Workshop erfährst du, warum dich der Klimawandel interessieren sollte und wie du die Überzeugungsarbeit für den Klimaschutz in deine künftigen Tätigkeiten oder deine Arbeit unabhängig von deinem Interessengebiet einbeziehen kannst. Lerne die praktischen Einzelheiten dieses Bereichs kennen und entwickle strategische Fähigkeiten der Interessenvertretung. Komm zu uns, um dauerhafte Kontakte zu jungen Menschen in ganz Europa zu knüpfen, und erarbeite einen Vorschlag, der einem MdEP übermittelt wird!

Kompetenzvermittelnder Workshop

veranstaltet von Youth for Climate Ambition

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:00-15:30

Ort: LOW S4.1, 50 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:30

Ort: LOW S3.3, 30 Plätze

Sprache: EN

Erzähl uns deine Geschichten: Werde Bürgerjournalist!

Bürgerjournalismus – bei dem Bürger über das berichten, was sie beobachten – ist eine äußerst nützliche Form der Medienberichterstattung, die im vergangenen Jahrzehnt immer beliebter geworden ist. Das Internet ermöglicht es allen, Inhalte zu produzieren und sie über die sozialen Medien weltweit zu verbreiten. Die Medienlandschaft verändert sich, sie wird niedrigschwelliger und ist näher an den Gegebenheiten vor Ort. Wie kann der Bürgerjournalismus die Kluft zwischen Zugang zu Informationen und Nachrichten überwinden? Wie können wir sicherstellen, dass Bürgerjournalisten korrekt arbeiten, ihre Fakten überprüfen und für ihre Berichte verschiedene Quellen verwenden? Interessiert es dich, zu lernen, Interviews zu führen, das Publikum einzubeziehen und grundlegende redaktionelle Techniken kennenzulernen? Mach mit bei einem Praxisworkshop, bei dem du erfährst, wie du als Bürgerjournalist arbeiten und über wichtige Themen für deine Gemeinschaft berichten kannst.

Kompetenzvermittelnder Workshop

veranstaltet von den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF)

EU – Skriptschreiben: Junge Leute berichten über Europa

Willst du lernen, eine Radioshow zu machen? Dann ist das der richtige Workshop für dich! Du wirst von Medienprofis angeleitet, die dir ein paar ihrer Tipps und Tricks verraten und dir einen Einblick in die Produktion einer Radiosendung geben. Sei einen Tag lang Radioredakteur, erweitere dein Wissen und deine Fachkenntnisse im Bereich Kommunikation, Medien und Berichterstattung über die Politik der EU.

Kompetenzvermittelnder Workshop

veranstaltet von RadUni, Italian National University Radio Network, Italien



Tage, Uhrzeiten:

a) Freitag, 11:00-12:00

b) Samstag, 10:00-11:30

Ort: Yo!Fest Village, Digital revolution Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:00-16:30

Ort: LOW H-1.1, 45 Plätze

Sprache: EN

Radio-Workshop: Mach dich zum Sprachrohr Europas!

Ist das Radio eine nostalgische Einrichtung aus der Vergangenheit? Einige halten es für altmodisch – es ist jedoch nach wie vor eine der am besten zugänglichen und inklusiven Medienformen. Wie können junge Leute das Radio nutzen, um ihre Standpunkte weithin zu verbreiten? Nimm an diesem Workshop teil, um zu lernen, wie du das Medium Radio nutzen und attraktiv für junge Leute in ganz Europa machen kannst.

Kompetenzvermittelnder Workshop

veranstaltet von der Österreichischen Kinder- und Jugendvertretung (ÖJV) und Panthersie für Europa, Österreich



Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:00-13:00
Ort: Yo!Fest Village, Stronger Europe Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Crashkurs: Lerne die internationale Gebärdensprache

Gebärdensprache, Gesten und kommunikative Ausdrucksformen werden auf der ganzen Welt verwendet. Aber in Europa sieht man eher selten gehörlose Menschen, die sich in Gebärdensprache unterhalten. Dabei hilft die Gebärdensprache Menschen dabei, miteinander in Beziehung treten. Ein stärkeres Europa baut auf gegenseitigem Verständnis und Kommunikation auf. Aber wie können wir bestehende Hürden in der Kommunikation überwinden? Wie können wir deutlich machen, wie wichtig die Gebärdensprache ist? Und wie können wir dafür sorgen, dass sie von der Gesellschaft anerkannt und umfassend genutzt wird? Sei bei diesem Crashkurs in internationaler Gebärdensprache dabei und werde Teil der Bewegung!

Workshop

veranstaltet von der Europäischen Union der Gehörlosenjugend (EUDY)



Tage, Uhrzeiten:
a) Freitag, 13:30-14:00
b) Samstag, 13:30-14:00
Ort: Yo!Fest Village, Stronger Europe Zelt, 50 Plätze
Sprachen: EN, international sign language

Model European Union: Gemeinsam europäische Politik simulieren

Hast du schon einmal an einer Simulation von Model European Union (MEU) teilgenommen? Möchtest du eine MEU-Veranstaltung in deiner Schule oder Organisation durchführen? Hast du Ideen, wie die Simulationen verbessert werden könnten? Dann mach bei diesem Workshop mit, um zu lernen, wie du MEU-Koordinator wirst – gib deine Erfahrungen weiter und bekomme Feedback von erfahrenen Organisatoren.

Kompetenzvermittelnder Workshop

veranstaltet von Bringing Europeans Together Association (BETA), Italien

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:30-12:00
Ort: LOW S2.3, 30 Plätze
Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

Jahr der jungen Menschen: Ein Vermächtnis für die Zeit nach 2018 schaffen

Wusstest du, dass Schottland das Jahr 2018 zum Jahr der jungen Menschen bestimmt hat? Möchtest du mehr darüber erfahren, was das bedeutet und wie du dieses Konzept in dein Heimatland übertragen könntest? Dann komm zum Workshop und lerne einige schottische Mitgestalter des Jahres der jungen Menschen kennen, die bewährte Verfahrensweisen weitergeben, um dir dabei zu helfen, dieses Format zu nutzen und bei jungen Menschen in Europa wirklich etwas zu bewirken.

Workshop zur Kompetenzvermittlung und Vernetzung

veranstaltet von Young Scot, Vereinigtes Königreich

Jonglieren leicht gemacht

Juckt es dir in den Fingern, wenn du einen Apfel, eine Orange oder eine Mandarine in den Händen hältst? Fasziniert es dich Menschen zuzusehen, die mit sechs Bällen gleichzeitig jonglieren, ohne dass ihnen einer herunterfällt? Ist die Antwort Ja, dann komm und lerne mit uns das Jonglieren bei diesem Workshop für Anfänger, organisiert von der Graine de Cirque Association in Straßburg. Du jonglierst, aber nicht allein! Dieser Workshop soll dabei helfen, das Eis zu brechen: eine Möglichkeit, Spaß zu haben und andere EYE-Teilnehmer zu treffen!

Workshop zur Kompetenzvermittlung und Vernetzung

veranstaltet von Graine de Cirque Association in Straßburg, Mitglied des Europäischen Verbands ausbildender Zirkusschulen (FEDEC)

Singen und inspirieren!

Singst du gern? Wolltest du es immer schon versuchen, hast dich aber nie getraut? Dann komm vorbei und finde heraus, wie wir Musik nutzen können, um Gemeinschaften zu vereinen und Menschen zusammenzubringen, damit Grenzen und Hindernisse überwunden werden. Interaktives Musizieren mit Paul Smith, Mitbegründer von VOCES8.

Kreativer Workshop

veranstaltet von VOCES8

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-16:00
Ort: LOW S2.3, 40 Plätze
Sprache: EN

Tage, Uhrzeiten:
a) Freitag, 12:00-12:45
b) Freitag, 15:00-15:45
c) Samstag, 10:00-10:45
d) Samstag, 11:00-11:45
Ort: Flower bar, 30 Plätze
Sprachen: EN, FR

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-16:30
Ort: WIC 200, 240 Plätze
Sprache: EN

Yoga: Komm, so wie du bist

Nimm dir Zeit, beim EYE2018 zwischen Kontakteknüpfen, Lobbyarbeit, Gesprächen und der Gestaltung von Europas Zukunft einmal tief durchzuatmen. Entspann dich und erkunde die Verbindung zwischen Körper und Geist, indem du aus den Elementen der Natur schöpfst. Wie manifestiert sich das Bewusstsein durch das Wesen von Wasser und Erde? Inwieweit sind wir Menschen Ausdruck der Elemente? Angeboten wird eine uralte, einfühlsame und für Anfänger geeignete Form des Yoga. Dazu gehören Yoga-Stellungen, Entspannung, Atemarbeit und Meditation. Komm, so wie du bist!

Workshop

veranstaltet von der Europäischen Nichtstaatlichen Sportorganisation Jugend (ENGSO Jugend)

Friedenstauben: Selber machen und fliegen lassen!

Schon mal was von Craftivismus gehört? Bei diesem Workshop treffen Basteln und Aktivismus aufeinander. Erfahre mehr über die VN-Resolution zu Jugend, Frieden und Sicherheit und werde kreativ, indem du eine sichtbare Erklärung zu den Themen Mitwirkung junger Menschen und Friedensbildung abgibst. Nutze diesen interaktiven DIY-Workshop, um deine Kreativität fließen und die Friedenstauben fliegen zu lassen!

Kreativer Workshop

veranstaltet von National Youth Council of Finland (Allianssi)

Gestalte die Zukunft Europas!

Hast du eigene Vorstellungen von Europa und seiner Gestaltung? Zeichnest du gern? Dann mach mit bei diesem kreativen Workshop, erzähl deine Geschichte und gestalte einen Comic, bei dem die Geschichten aller Teilnehmer zu einer zusammengefasst werden! Lerne, einen Comic erfolgreich zu produzieren und finde heraus, wie es ist, verschiedene europäische Werte zu zeichnen.

Kreativer Workshop

veranstaltet vom Iuventia und den Jungen Europäischen Föderalisten in Spanien



Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 11:00-12:00
- b) Samstag, 10:00-11:00

Ort: Yo!Fest Village, Protecting our planet Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN



Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 11:00-12:00,
- b) Samstag, 13:30-14:30

Ort: Yo!Fest Village, Alive in turbulent times Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:30-13:00

Ort: LOW Nordgalerie, 30 Plätze

Sprache: EN

Mit den Augen einer Kamera: InstaMeet im Europäischen Parlament

Folge unseren @europeanparliament Instagram-Fotografen, die dich an noch nie gesehene Orten innerhalb und außerhalb des Parlaments führen werden. Du machst Fotos und schreibst Geschichten, verbreitest sie, bekommst Tipps für den Umgang mit Instagram und kannst andere Instagrammer im Rahmen von EYE zu treffen. Die besten #EPinstameet-Fotos werden im offiziellen Instagram-Account des Parlaments geregrammt!

Kreativer Workshop

veranstaltet von Fotografen des Europäischen Parlaments

Flüchtlingskrise: Mitgefühl und Empathie durch Theater

Wie fühlt es sich an, ein Flüchtling zu sein? Du hörst Geschichten junger Menschen, die auf der Suche nach einem besseren Leben aus ihren Ländern fliehen mussten. Wie wirkt sich diese Erfahrung auf den Einzelnen aus? Wie kannst du sie nachvollziehen und wie bringst du dein Mitgefühl zum Ausdruck? Bei dieser Aktivität wirst du dazu herausgefordert, deine Empathie durch Theaterspiel zu kommunizieren. Stelle dich der Herausforderung, lerne etwas über die realen Erfahrungen junger Flüchtlinge und nutze deine Kreativität, um Verständnis und interkulturelle Kommunikation zu fördern.

Kreativer Workshop

veranstaltet von Youth for Exchange and Understanding (YEU)

Werte junger Menschen

Mach mit bei unserem Eurodesk-Spiel zu europäischen Werten: Such dir ein Wort aus, denk dir eine Geschichte aus, stell sie pantomimisch dar und hilf der anderen Gruppe, herauszufinden, welcher Wert gemeint ist.

Interaktives Spiel

veranstaltet von Eurodesk

Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 12:30-13:30
- b) Samstag, 12:30-13:30

Orte: a) meeting point Yo!Fest Village - EYE Zelt, 25 Plätze
b) meeting point Agora, 25 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:30-18:00

Ort: Yo!Fest Village, Alive in turbulent times Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:30

Ort: LOW -1 Dreieck, 50 Plätze

Sprache: EN

Das Friedensraumschiff: Vorurteile in Frage stellen

Ganz egal wer wir sind, wir haben alle irgendwann in unserem Leben schon mal Erfahrungen mit Stereotypen und Vorurteilen gemacht. Die Zukunft Europas wird nicht weiß, sondern multiethnisch sein und aus vielen Kulturen, Rassen und Nationalitäten bestehen. Migration und Wanderungsbewegungen aus der ganzen Welt tragen zu neuen Formen bei, „Europäer“ zu sein. Wir spielen zuerst ein Spiel mit dem Friedensraumschiff und diskutieren danach über jus soli, jus culturae und den Weg in die Zukunft.

Interaktives Spiel

veranstaltet von Servas Youth, Italien

Youropeans

In diesem Rollenspiel spielst du einen Bürger oder eine Bürgerin aus einem hypothetischen neuen europäischen Land, das nach einer Diktaturperiode anklopft und Mitglied der EU werden möchte. Du wirst dafür zuständig sein mit Hilfe von regionalen Ausschüssen Lösungen zu zentralen Herausforderungen wie Arbeitslosigkeit, Integration von Migranten, kulturelle Unterschiede und Umweltprobleme zu finden. Kannst du eine ideale Gesellschaft gestalten?

Rollenspiel

veranstaltet von Eurodesk Est Lombardia

Changemakers: Finde den Weg in ein besseres Europa

Mit diesem Spiel gehst du auf die Reise eines jungen Migranten und erlebst die Härten der Integration in die europäische Realität. Teams legen Vorschläge vor, bei denen verschiedene Methoden verwendet werden: Sketche, Diskussionen, Songwriting oder Zeichnen. Löse die Probleme, um den Schlüssel in den nächsten Raum zu finden: Erreiche Veränderungen in deiner Gemeinschaft und gewinne den Changemaker-Preis!

Interaktives Spiel

veranstaltet vom Centre for Intercultural Dialogue, FYROM

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:00-15:00

Ort: LOW C00.101, 50 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-14:30

Ort: LOW Nordgalerie, 40 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:30-18:30

Ort: LOW Nordgalerie, 50 Plätze

Sprache: EN

Aktive Europäer im Quadrat

Die Kraft liegt in den Quadraten! Beteilige dich mit Gleichaltrigen an einem interaktiven Setting: Mach mit bei einem coolen Workshop, um herauszufinden, was dich mit anderen jungen Leuten in Europa verbindet! Zu welchem virtuellen Quadrat gehörst du? Bist du eine optimistische, Einfluss nehmende Person oder ein pessimistischer Zuschauer? Findet Möglichkeiten für die Auseinandersetzung mit euren gemeinsamen Anliegen und schlägt praktische Lösungen bei dieser zum Nachdenken anregenden Aktivität vor. Wer wird gewinnen?

Interaktives Spiel

veranstaltet vom Rotaract Club of Nicosia, Zypern

Von „Allein“ zu „Gemeinsam“: Der erste Schritt

Wie können Menschen aus anderen Kulturen in ein Europa aufgenommen werden, das so vielfältig ist, wie es immer war? Komm zu unserem Workshop und mach bei zwei Spielen mit, in deren Mittelpunkt Selbsterkenntnis steht: Welche Vorurteile könnten europäische Gesellschaften gegen Flüchtlinge und Migranten haben? Nimm deine eigenen Erfahrungen kritisch unter die Lupe und überprüfe (überdenke) deine Maßnahmen für die künftige Integration junger Flüchtlinge und Migranten in die europäische Gesellschaft.

Interaktives Spiel

veranstaltet von Youth Representation of the Service Civil International (SCI), Belgien

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:30

Ort: LOW S4.3, 40 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-14:30

Ort: LOW S4.3, 40 Plätze

Sprache: EN

Stemple deinen Kulturpass!

Du bist ein EU-Bürger mit einem Pass, der keine Stempel hat. Du beginnst eine Reise durch die 28 Mitgliedstaaten der EU. Dein einziges Ziel? Löse an jeder Station deiner Reise Aufgaben und lass dir deinen Pass abstempeln. Schaffst ihr es, traditionelle Speisen zu erraten, ein Gedicht in einer fremden Sprache zu schreiben oder einander Schritte traditioneller Tänze beizubringen? Hab Spaß mit einem „Leaning-by-doing“-Spiel, bei dem du dein Wissen über die 28 Mitgliedstaaten erweiterst!

Interaktives Spiel

veranstaltet von Youth Dynamics, Zypern

Escape Game

Du befindest dich in einem verschlossenen Raum. Um herauszukommen, musst du mithilfe von Hinweisen und Tipps Rätselaufgaben in Verbindung mit dem Stromverbrauch und dem Schutz unseres Planeten lösen. Hast du alles, was du brauchst, um deine eigene Energie zu erzeugen?

Interaktives Spiel

veranstaltet vom Lycée Des Métiers Louis Blériot in Trappes, Frankreich

Gemeinsamer Nenner: Das Naturerbe-Spiel

Kennst du eine Naturerbestätte in Europa? Erkunde mithilfe illustrierter Grafiken die von alters her bestehenden gemeinsamen Grundlagen des Kontinents. Verbinde die Punkte im gesamten Gebiet Europas. Überwinde die Grenzen in deinem Bewusstsein und schaffe eine neue Karte Europas.

Interaktives Spiel

veranstaltet von der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Youth Club of Thessaloniki, Griechenland

Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:00-17:00

Ort: LOW C00.101, 30 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:30-19:00

Ort: LOW C00.101, 10 Plätze

Sprache: FR

Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:00-14:00

Ort: LOW S4.2, 50 Plätze

Sprache: EN

Stadtspaziergängen

Mit unseren „Stadtspaziergängen“ laden wir Euch dazu ein, das reichhaltige europäische Kulturerbe in Straßburg zu entdecken: die Kathedrale, die Neustadt, die Europäischen Institutionen und das Lieu d'Europe sowie die kulturelle Diversität und den Lebensraum von Jugendlichen in Straßburg. Lauscht unseren Geschichten über historische Personen, die in Straßburg das Europäische Projekt mitgestaltet haben. Mit unseren kulturellen Spaziergängen möchten wir Wege aufzeigen, wie wir das materielle und geistige europäische kulturelle Erbe fördern und schützen können – und damit auch Eure Kreativität und Euer innovatives Denken anregen.

Stadtführungen

veranstaltet von Association Migration Solidarité et Echanges pour le Développement (AMSED), Frankreich

Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 12:00-14:30
- b) Freitag, 12:00-14:30
- c) Freitag, 15:00-17:30
- d) Freitag, 15:00-17:30
- e) Freitag, 18:00-20:30
- f) Samstag, 10:30-13:00
- g) Samstag, 10:30-13:00
- h) Samstag, 13:30-16:00
- i) Samstag, 13:30-16:00
- l) Samstag, 16:30-19:00

Ort: Akkreditierungszelt „Parlement Européen“, 12 Plätze

Sprache: EN

KÜNSTLERISCHE DARBIETUNGEN



Kämpfe für deine Stimme: Ein politisches Rap-Battle

Ein Freestyle-Hip-Hop-Wettbewerb für vier miteinander konkurrierende Teams: Jedes Team besteht aus zwei Mitgliedern des Europäischen Parlaments (MdEP), die derselben Partei angehören, und einem professionellen Freestyle-Hip-Hopper. Die Teams rappen zu Musik zu einem bestimmten aktuellen europäischen Thema, und fordern sich dabei gegenseitig mit ihren Argumenten heraus. Die Themen werden von den Teilnehmern des EYE im Vorfeld des Wettbewerbs vorgeschlagen und das jeweils ausgewählte Thema wird zu Beginn eines jeden Rap-Battles bekannt gegeben. Die MdEP erörtern mit „ihrem“ jeweiligen Rapper dann kurz, welche Ansicht sie jeweils vertreten. Komm und entscheide mit deinem Applaus, wer gewinnt!

Tag, Uhrzeit: Freitag, 18:30-20:30
Ort: Roter-Teppich-Bühne, 250 Plätze
Sprache: EN

Rap-Battle

veranstaltet von den EU40 als Teil der Reihe „EU unplugged“ anlässlich der Europawahl

Host

- **Luke Gardna aka Gardna**, MC, Host, Boom Sound

DJ

- **Jack Corfield**, DJ, Boom Sound

Introduction

- **Camelia Vasile**, EU40

Redner/rappers

EVP – Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten):

- **Gramsky**, Rapper
- **Tomas Zdechovsky**, Mitglied des Europäischen Parlaments

S&D – Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialisten und Demokraten:

- **Dekay**, Rapperin
- **Brando Benifei**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Eva Kaili**, Mitglied des Europäischen Parlaments

ALDE – Fraktion der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa:

- **Kat's Head**, Rapperin
- **Dita Charanzova**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Angelika Mlinar**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Grüne/EFA – Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz:

- **Felman**, Rapper
- **Karima Delli**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Terry Reintke**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Stummes Spiel: Der Soundtrack der Migration

Finde heraus, was es heißt, ein Migrant oder Flüchtling zu sein. Begib dich auf die Reise und erfahre, wie es sich anfühlt, sein vom Krieg zerstörtes Geburtsland zu verlassen. Eine Zuschauergruppe, ein Theaterleiter und Audioguides. Non Dalla Guerra (Nicht durch Krieg) ist eine einzigartige Erfahrung – eine Pantomime –, die das Publikum in eine kleine, herumziehende Gemeinschaft verwandelt, die gleichzeitig spielt, untersucht, sich erinnert und reflektiert.

Interaktive Aufführung

von Dalla Guerra, Italien

Wir sind eine Familie!

Was sind meine Wurzeln? Was bedeutet es, Europäer zu sein? Kann es heißen, nationale Unterschiede zu bewahren? Komm vorbei, schau zu, erzähle deine Geschichte und mach mit bei der Aufstellung eines europäischen Stammbaums!

Interaktive Aufführung

von Alla Ribalta, Italien

Tanzen für eine bessere Welt

Wir leben in einer Welt, in der Kommunikation äußerst wichtig ist – und doch sind Worte manchmal nicht nötig. Mach mit bei unserer Tanzperformance, teile unsere Gefühle und entdecke, wie wir zusammen eine bessere Welt schaffen können – eine Welt, in der wir uns sicher fühlen und in gefährlichen Zeiten einander beim Überleben helfen können. Du kannst allein tanzen – doch gemeinsam ist es viel besser.

Tanzaufführung

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-16:30

Ort: Flower bar, 100 Plätze

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:00-16:45

Ort: Flower Bar, 100 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:00-14:00

Ort: Roter-Teppich-Bühne, 150 Plätze

Theseus, Portugal

Angst: Werden wir manipuliert?

Wir werden ständig mit Bildern radikaler Anschläge und Nachrichten über den Terrorismus bombardiert. Auch wenn wir nicht immer fassen können, was wir in den Medien sehen, ist die Angst überall um uns herum. Ist das, was wir sehen, real oder manipuliert? Drei Tänzer und ein Sänger führen uns in eine Welt an der Grenze zwischen Träumen und Realität, in der Gesten und Stimmen eine Geschichte erzählen, um Antworten auf das zu finden, wonach wir alle suchen.

Tanzaufführung

Ziggurat Project, Ungarn

Tanzt zusammen: Geschichte, Tradition und künftige Generationen

a) Sibiu, Hermannstadt oder Nagyszében: Kennst du eine andere Stadt, die bei ihren eigenen Einwohnern unter drei verschiedenen Namen bekannt ist? In dieser rumänischen Stadt, der Europäischen Kulturhauptstadt 2017, leben und tanzen seit Jahrhunderten friedlich mehrere Kulturen und ethnische Gruppen zusammen. Komm und mach mit bei den Volkstänzen, die in diesem einzigartigen „europäischen Labor“ entstanden sind.

Tanzaufführung

Samuel von Brukenthal National College, Rumänien

b) Mach mit bei einem Programm mit zyprischen Volkstänzen, in dem die geopolitische Lage Zyperns, seine verschiedene Eroberer und viele seiner gesellschaftlichen Konventionen zum Ausdruck kommen. Komm am Ende der Aufführung auf die Bühne und lerne die Schritte von Kalamatianos, einem der beliebtesten panhellenischen Tänze.

Tanzaufführung

Limassol Folklore Association

Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:00-14:00

Ort: Roter-Teppich-Bühne, 150 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:00-18:00

Ort: Roter-Teppich-Bühne, 150 Plätze

Borderscapes

Es ist das Jahr 2037. Europa ist zum Hochsicherheitsgebiet geworden, seine Bürger werden vor der bedrohlichen Außenwelt geschützt – sogar Weggehen wird zur Herausforderung. Fünf Flüchtlinge, die verzweifelt versuchen, aus dem Kontinent zu fliehen, treffen Prinzessin Europa und ihren Stier. Haben sie etwa in ihren Koffern wirklich Sprengstoff?

Theateraufführung

BAZAAR, Europa

Hinter den Mauern

In der Schule haben wir alles im Griff; wir wissen, welche gefährlichen Klippen wir umschiffen müssen... Geschützt von Erwachsenen - Lehrern und Eltern - haben wir alles was wir wollen. Doch bald werden wir in eine andere Welt entlassen, in der andere Regeln gelten. Wie werden wir uns hier zurechtfinden? Welche Sterne werden uns hier den Weg zeigen? Nur einige der Fragen, die wir uns in diesem Alter stellen. Kannst du uns dabei helfen die Antworten zu finden?

Theateraufführung

Futurologues, Ungarn

Europa: Schnittstelle der Identität

Für welche Identität werden wir uns angesichts eines immer stärker integrierten Europas entscheiden? Wie stark verschmilzt unsere persönliche Identität mit der kollektiven Identität? Wie stark beeinflussen Migranten die kollektive Identität und wie viel übernehmen wir in unsere eigene? Mach mit bei einer Theaterperformance und interaktiven Diskussion und zeige, was du von diesem inneren Kampf hältst.

Theateraufführung und Diskussion

Gkezos Armandos, Griechenland

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:45-14:30
Ort: Roter-Teppich-Bühne, 150 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:00-13:30
Ort: Roter-Teppich-Bühne, 150 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:00-17:00
Ort: Roter-Teppich-Bühne, 150 Plätze
Sprache: EN

Musik verbindet Menschen

- a) Komm und entdecke, was geschieht, wenn „Junges“ und „Altes“ aufeinandertreffen. Traditionelle zyprische Musik und moderne instrumentale Arrangements verbinden sich zu einem einzigartigen Programm. Teile unsere Leidenschaft für Musik und hab Spaß beim Mitsingen. Keine Sorge: Wir bringen dir den Text bei!

Musikaufführung

BanDazoo, Zypern

- b) Musik verbindet Menschen und Kulturen. Eine Gruppe junger Streichersolisten aus Zypern spielt musikalische Arrangements aus ganz Europa. Das Ensemble wurde gegründet, um begabten jungen Musikern kostenlos eine musikalische Ausbildung zu bieten.

Musikaufführung

Cyprus Young String Soloists, Zypern

- c) Künstler sind bei ihren Auftritten nicht von ihrer Umgebung losgelöst – Musik schafft eine Verbindung zwischen Publikum und Künstler. Singer-Songwriterin Ariane will euch zum Nachdenken über Toleranz, aktive Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement anregen. Lasst euch dazu inspirieren, nachhaltigere Verhaltensweisen anzunehmen und die Gleichstellung aller Geschlechter zu unterstützen.

Musikaufführung

Ariane Vera, Deutschland

Europa: die Geschichte einer stürmischen Liebesaffäre

In einem mitreißenden Musical wird die Geschichte der europäischen Integration in ganz besonderer Weise erzählt.

Musikaufführung

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:00-14:00
Ort: LOW Flower bar, 100 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:00-18:00
Ort: LOW Flower bar, 100 Plätze
Sprache: EN

CesUE Teatro

Europa: Improvisation, Freestyle oder vorgegebene Komposition?

So wie in den Mitgliedstaaten tauschen wir Ideen und Ideale in der Musik aus! Einer hat eine Idee, die anderen folgen – können wir die Begriffe Unterstützung und Solidarität, wie in einem Ensemble, auf die Arbeitsweise der EU anwenden? Der Schlüssel dabei könnten Nachdenken, Kommunikation und die Bereitschaft sein, dich in jemand anderen hineinzusetzen. Mach mit bei unseren Bemühungen um ein besseres Europa!

Musikaufführung

JML Collective Ensemble, Österreich

Wellen von Menschen, Wellen der Hoffnung!

Terror, Krieg, Leiden – die Welt scheint so dunkel und hoffnungslos zu sein. Wie können wir überleben? Diese Musik- und Tanzaufführung trägt dich aus der Dunkelheit unserer Welt in das strahlende Licht Europas und seiner Menschen als Botschaftern der Hoffnung.

Chorodrama

The Visioners, Zypern

Was für ein Zirkus!

Genieße eine künstlerische Darbietung die von Schülern der bekannten Europäischen

Zirkusschulen kreiert und aufgeführt wird. Halte die Augen offen, vielleicht erkennst Du die Zirkuskünstler im Yo!Fest Village bei spontanen Darbietungen und Animationen wieder!

Zirkusdarbietungen

veranstaltet vom Europäischen Verband ausbildender Zirkusschulen (FEDEC)

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:00-12:30

Ort: LOW Flower bar, 100 Plätze

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:45-13:15

Ort: LOW Flower bar, 100 Plätze

Tage, Uhrzeiten:

a) Freitag, 14:15-14:45

b) Samstag, 13:30-14:00

Ort: LOW Flower bar, 100 Plätze



 European Youth Event

 @EP_ETE2018

 @EP_EYE

 www.eye2018.eu